

## Vorlage-Nr. 14/2266

öffentlich

**Datum:** 30.10.2017  
**Dienststelle:** Fachbereich 83  
**Bearbeitung:** Frau Hof

<b>Krankenhausausschuss 3</b>	<b>13.11.2017</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Krankenhausausschuss 2</b>	<b>14.11.2017</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Krankenhausausschuss 4</b>	<b>15.11.2017</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Krankenhausausschuss 1</b>	<b>16.11.2017</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Gesundheitsausschuss</b>	<b>17.11.2017</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>06.12.2017</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>13.12.2017</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsversammlung</b>	<b>15.12.2017</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Wirtschaftsplanentwürfe 2018 des LVR-Klinikverbundes**

### Beschlussvorschlag:

1. Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Klinikverbundes für das Jahr 2018 einschließlich der ihnen vorangestellten Betrauungsakte, des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden in der Fassung der Vorlage Nr. 14/2266 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2018 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in Veränderungsnachweisen bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des  
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Aktionsplanes für  
Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming.

ja

### Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan ja
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan ja
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten ja	

In Vertretung

L i m b a c h

## **Zusammenfassung:**

Der LVR-Haushalt 2017/2018 wurde am 21. Dezember 2016 in Form eines Doppelhaushaltes durch die Landschaftsversammlung festgestellt. Gemäß Eigenbetriebsverordnung NRW und Handreichung des ehemaligen Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW sind Wirtschaftspläne jährlich vor Beginn des Wirtschaftsjahres aufzustellen. Aus diesem Grund startet die Beratung der Wirtschaftspläne 2018 in den Krankenhausausschüssen. Sie werden nach Beratung über den Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie den Landschaftsausschuss der Landschaftsversammlung zur Feststellung zugeleitet.

Der LVR-Klinikverbund plant für die LVR-Kliniken für das Wirtschaftsjahr 2018 einen Fehlbetrag in Höhe von 19 T€ (Vorjahr 266 T€) und für die LVR-Krankenhauszentralwäscherei einen Überschuss in Höhe von 20 T€ (Vorjahr Fehlbetrag in Höhe von 62 T€).

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/2266:**

Der LVR-Haushalt 2017/2018 wurde am 21. Dezember 2016 in Form eines Doppelhaushaltes durch die Landschaftsversammlung festgestellt. Gemäß Eigenbetriebsverordnung NRW und Handreichung des ehemaligen Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW sind Wirtschaftspläne jährlich vor Beginn des Wirtschaftsjahres aufzustellen.

Daher legt die Verwaltung die Wirtschaftsplanentwürfe 2018 den Krankenhausausschüssen in ihrer Funktion als Betriebsausschüsse gem. § 17 der Betriebssatzung für die LVR-Kliniken und gem. § 10 der Betriebssatzung für die LVR-Krankenhauszentralwäscherei zur Beratung vor. Von dort werden sie über den Gesundheitsausschuss, den Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie den Landschaftsausschuss der Landschaftsversammlung zur Feststellung zugeleitet.

Die Wirtschaftspläne sind in der **elektronischen Fassung als Anlage** beigelegt und werden in der Papierfassung gesondert versandt.

### **Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen des LVR-Klinikverbundes**

Die Finanzierungs- und Rechtsgrundlagen, Eckdaten und Bestimmungen für die Ausführung der Wirtschaftspläne der LVR-Kliniken und der LVR-Krankenhauszentralwäscherei sind auf den Seiten B 5 – B 7 ausführlich dargestellt.

### **Betrauerung der LVR-Kliniken zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse**

Den Wirtschaftsplänen ist wie im Vorjahr sowohl eine allgemeine – für alle LVR-Kliniken – als auch eine für jede LVR-Klinik spezifische Betrauerung vorangestellt.

Dieser sogenannte „Betrauungsakt“ ist erforderlich, da gem. EU-Recht Beihilfeleistungen einer staatlichen Einrichtung an Unternehmen jedweder Art grundsätzlich untersagt sind. Die EU-Kommission versteht unter Beihilfen jede finanzielle oder geldwerte Zuwendung sowie den Verzicht auf mögliche Einnahmen. Allerdings gibt es Ausnahmen. Auf die Einrichtungen des Dezernates 8 (LVR-Kliniken und LVR-HPH-Netze) trifft z. B. die Ausnahme zu, dass in diesen Einrichtungen Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse („DawI“) im Sinne von § 106 Abs. 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) erbracht werden. Das Bundesministerium für Gesundheit hat Gesundheitsdienstleistungen als „DawI“-Leistungen definiert. Allerdings besteht für solche Beihilfen eine Notifizierungs- und Genehmigungspflicht bei der EU-Kommission. Diese ist dann nicht erforderlich, wenn die Einrichtungen von der beihilfegewährenden Stelle mit der Erbringung der Dienstleistungen betraut werden. Die Betrauerung – und damit die Beihilfe – darf sich nur auf Bereiche erstrecken, in denen keine wirtschaftliche Betätigung stattfindet.

Die Betrauerung erstreckt sich nur auf Bereiche, die unstreitig Dienstleistungen von allgemeinem Interesse darstellen (Erkennen, Behandeln und Heilen von Krankheiten, Pflegeleistungen und Leistungen der Eingliederungshilfe). Durch die interne Spartenrechnung wird sichergestellt, dass keine Beihilfen des LVR für den wirtschaftlichen Teil der LVR-Kliniken verwandt werden (Speisenlieferung für Dritte, Telefonüberlassung, etc.).

### **Ergebnisneutrale Veränderungen bis zur Drucklegung**

Sollten rechtskräftig genehmigte Budgetvereinbarungen für das Jahr 2018 und ggf. weitere Änderungen in den Pflegeheimbereichen und Langzeitbereichen sowie bei den Vermögensplänen/Investitionsprogrammen noch rechtzeitig vor den anstehenden Beratungen vorliegen, so ist beabsichtigt, die entsprechenden Ergebnisse im Rahmen einer Ergänzungsvorlage in die Wirtschaftspläne einzustellen. Sollte dies im zeitlichen Rahmen nicht mehr möglich sein, bittet die Verwaltung um Zustimmung, die Wirtschaftsplanentwürfe bis zur Drucklegung ggf. anzupassen.

In Vertretung

W e n z e l – J a n k o w s k i

**- Teil B -**

**WIRTSCHAFTSPLÄNE**

**des**

**LVR-Klinikverbundes**

**Entwurf 2018**



# INHALTSÜBERSICHT

<b>Wirtschaftspläne der LVR-Kliniken 2018</b>	<b>Seite</b>
Inhaltsübersicht.....	B 3
Vorbemerkungen	
I. Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen des LVR-Klinikverbundes.....	B 5
II. Bestimmungen über die Ausführung der Wirtschaftspläne der LVR-Kliniken.....	B 7
III. Betrauung der LVR-Kliniken.....	B 8
Gesamterfolgsplan der LVR-Kliniken.....	B 11
Gesamtvermögensplan der LVR-Kliniken.....	B 12
<b>Wirtschaftsplan LVR-Klinik Bedburg-Hau</b>	B 15
1. Betrauung.....	B 16
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B 18
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B 22
4. Stellenübersicht.....	B 26
5. Finanzplan.....	B 28
<b>Wirtschaftsplan LVR-Klinik Bonn</b>	B 29
1. Betrauung.....	B 30
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B 32
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B 36
4. Stellenübersicht.....	B 40
5. Finanzplan.....	B 42
<b>Wirtschaftsplan LVR-Klinik Düren</b>	B 43
1. Betrauung.....	B 44
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B 46
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B 50
4. Stellenübersicht.....	B 54
5. Finanzplan.....	B 56
<b>Wirtschaftsplan LVR-Klinikum Düsseldorf</b>	B 57
1. Betrauung.....	B 58
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B 61
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B 65
4. Stellenübersicht.....	B 70
5. Finanzplan.....	B 72
<b>Wirtschaftsplan LVR-Klinikum Essen</b>	B 73
1. Betrauung.....	B 74
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B 77
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B 81
4. Stellenübersicht.....	B 84
5. Finanzplan.....	B 86
<b>Wirtschaftsplan LVR-Klinik Köln</b>	B 87
1. Betrauung.....	B 88
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B 90
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B 94
4. Stellenübersicht.....	B 98
5. Finanzplan.....	B 100
<b>Wirtschaftsplan LVR-Klinik Langenfeld</b>	B 101
1. Betrauung.....	B 102
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B 104
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B 108
4. Stellenübersicht.....	B 113
5. Finanzplan.....	B 115



# INHALTSÜBERSICHT

<b>Wirtschaftspläne der LVR-Kliniken 2018</b>	<b>Seite</b>
<b>Wirtschaftsplan LVR-Klinik Mönchengladbach</b>	B 117
1. Betrauung.....	B 118
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B 120
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B 124
4. Stellenübersicht.....	B 126
5. Finanzplan.....	B 128
<b>Wirtschaftsplan LVR-Klinik Viersen</b>	B 129
1. Betrauung.....	B 130
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B 133
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B 137
4. Stellenübersicht.....	B 142
5. Finanzplan.....	B 144
<b>Wirtschaftsplan LVR-Klinik für Orthopädie Viersen</b>	B 145
1. Betrauung.....	B 146
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B 148
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B 152
4. Stellenübersicht.....	B 154
5. Finanzplan.....	B 156
<b>Wirtschaftsplan LVR-Krankenhauszentralwäscherei</b>	B 157
1. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B 158
2. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B 161
3. Stellenübersicht.....	B 164
4. Finanzplan.....	B 165

## Vorbemerkungen

### I. Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen des LVR-Klinikverbundes

#### 1. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der kaufmännischen Buchführung im LVR-Klinikverbund sind die Bundespflegegesetzverordnung, die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, die Eigenbetriebsverordnung, die Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung, die Abgrenzungsverordnung, die Krankenhausbuchführungsverordnung und die Betriebssatzungen der LVR-Kliniken und der LVR-Krankenhauszentralwäscherei.

#### 2. Verfahren zur Aufstellung der Wirtschaftspläne

Die Wirtschaftspläne 2018 werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durch die Vorstände der LVR-Kliniken und den Betriebsleiter der LVR-Krankenhauszentralwäscherei aufgestellt. Im Sommer 2017 wurden die Entwürfe zwischen den LVR-Kliniken bzw. der LVR-Krankenhauszentralwäscherei und dem Träger abgestimmt.

#### 3. Finanzierungsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Pflegesatzverhandlungen im KHG-Bereich bilden neben dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und dem Krankenhausgestaltungsgesetz (KHGG NRW) die Bundespflegegesetzverordnung (BPfIV) und das Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG). Aufgrund der andauernden Budgetdeckelung müssen die Planansätze für das Jahr 2018 unter Vorbehalt gestellt werden, da die Kostenträger nicht verpflichtet sind, die Veränderungsrate nach § 71 Abs. 2 SGB V auszuschöpfen. Ebenso sind, im Rahmen der Budgetverhandlungen, die Ausnahmetatbestände nach § 6 Abs. 1 und Abs. 4 BPfIV Verhandlungsgegenstand, die zu einer Veränderung der Planansätze führen können.

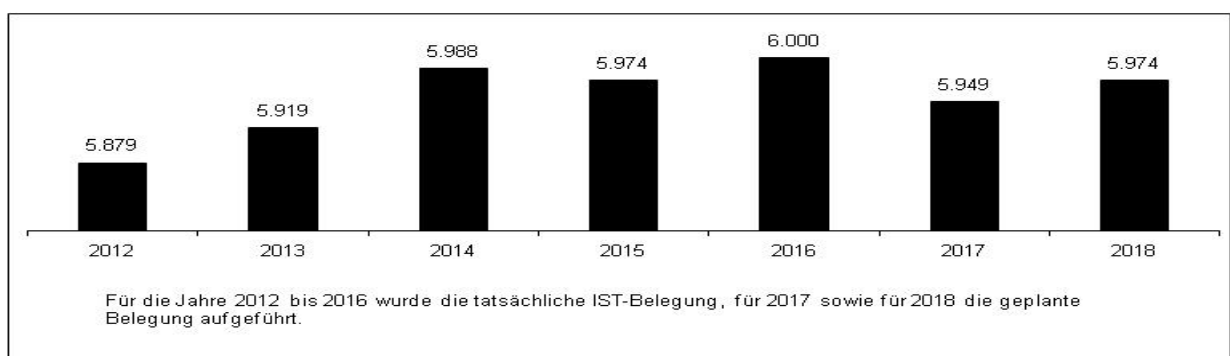
Für die LVR-Kliniken Bedburg-Hau und Bonn, das LVR-Klinikum Düsseldorf und die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen wurden mit den Kostenträgern für die Fachabteilungen Neurologie bzw. Orthopädie Basisfallwerte und CMI's nach den Vorschriften des KHEntgG vereinbart.

Die Veranschlagung für den Maßregelvollzug erfolgt unter Berücksichtigung der durch das Land finanzierten Pauschalerlöse.

#### 4. Eckdaten der Wirtschaftspläne

##### 4.1 Belegung der LVR-Kliniken

Die voraussichtlichen Belegungszahlen für das Wirtschaftsjahr 2018 wurden von den LVR-Kliniken in Abstimmung mit dem Träger ermittelt und in den jeweiligen Wirtschaftsplan übernommen. Insgesamt wird für 2018 ein Belegungsanstieg von plus 25 Patienten (=0,42 %) erwartet (Belegung lt. Wirtschaftsplan 2017 insgesamt: 5.949 Patienten), bei einer gleichzeitigen Verringerung der Bettenkapazität um 43 Betten. In dem nachstehenden Diagramm wird die Entwicklung der durchschnittlichen Belegung in den LVR-Kliniken von 2012 bis 2018 dargestellt.

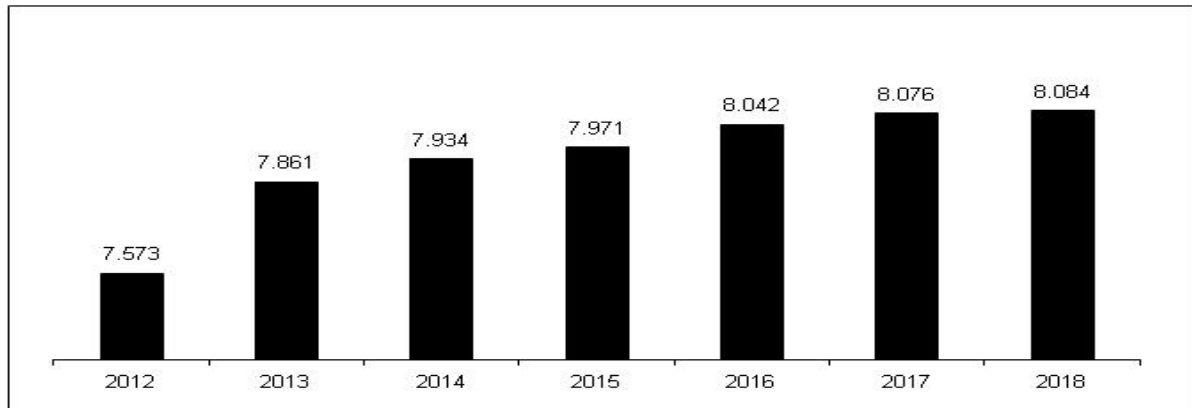


#### 4.2 Volumen und Ausgleich der Wirtschaftspläne

Das Gesamtvolumen (Summe der Aufwendungen) der Wirtschaftspläne 2018 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 4,50 %. Die KHG-Bereiche sind so geplant, dass eine ausreichende Finanzierung des Gesamtinvestitionsplanes sichergestellt ist.

#### 4.3 Durchschnittliche Stellenbesetzung der LVR-Kliniken

In den Stellenübersichten der LVR-Kliniken sind per Saldo 8,05 Stellen (ohne FSJ, FÖJ und BFD) mehr ausgewiesen als im Vorjahr. Das nachstehende Diagramm zeigt die Entwicklung der Sollstellen in den LVR-Kliniken von 2012 – 2018.



#### 4.4 Investitionsaufwendungen

Das für das Wirtschaftsjahr 2018 vorgesehene Investitionsvolumen verringert sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2017 um 1,14 %.

#### 4.5 Zuschüsse des Trägers

Die Zuschüsse des Trägers sind im Vermögensplan und in den Erläuterungen zum Erfolgsplan dargestellt.

#### 4.6 Finanzpläne

Die Finanzpläne zu den Wirtschaftsplänen 2018 wurden erneut in Form eines fortgeschriebenen Erfolgsplanes erstellt. Sie umfassen den fünfjährigen Planungszeitraum von 2017 – 2021 und berücksichtigen jährliche Steigerungen.

#### 4.7 Kassenkredite

Die Ausweisung eines Kassenkreditrahmens für jede einzelne LVR-Klinik beruht auf einer Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt. Am bisherigen Verfahren zur Sicherstellung der Liquidität für die LVR-Kliniken durch die Kasse des Landschaftsverbandes ändert sich hierdurch nichts.

#### 4.8 Vermögensplan

Der Vermögensplan berücksichtigt die Investitionsmaßnahmen gemäß Gesamtfinanzierungsplan des LVR-Klinikverbundes) soweit im Zeitraum 2017 – 2021 mit der Realisierung zu rechnen ist. Maßnahmen mit einer beschlossenen HU-Bau sind dabei mit den Gesamtkosten berücksichtigt. Die übrigen Maßnahmen sind lediglich mit den entsprechenden Planungskosten angesetzt.

## II. Bestimmungen für die Ausführung der Wirtschaftspläne des LVR-Klinikverbundes

### 1. Ausführung der Wirtschaftspläne / Deckungsfähigkeit

Für die Ausführung der Wirtschaftspläne sind die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung und die Betriebssatzung der LVR-Kliniken und der Krankenhauszentralwäscherei zu Grunde gelegt. Alle Ansätze des Erfolgsplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ist die Zweckbindung von Einnahmen und die getrennte Finanzierung von Betriebskosten und Investitionen zu beachten.

Die Ansätze des Vermögensplanes werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Diese Deckungsfähigkeit darf nach Zustimmung durch den Fachbereich Finanzmanagement in Anspruch genommen werden.

### 2. Verwendung der Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Kostenlage und offen ausgewiesenen Verlusten wurden für jede LVR-Klinik getrennt kostendeckende Budgets ermittelt.

Die LVR-Kliniken haben grundsätzlich die Auswirkungen von Mehr- oder Mindererträgen aus allgemeinen Krankenhausleistungen selbst zu verantworten. Mindererträge müssen im Rahmen des Wirtschaftsplanes ausgeglichen werden; Mehrerträge können zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.

### 3. Mehraufwendungen, Mindererträge bzw. Mehrausgaben, Mindereinnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan

Das Verfahren bei Mehraufwendungen und Mindererträgen bzw. Mehrausgaben und Mindereinnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan ist in der Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung und in den Betriebssatzungen geregelt. Danach ergeben sich folgende Zuständigkeiten:

#### 3.1 Erfolgsplan

##### 3.1.1 Mindererträge und Mehraufwendungen, die nicht erfolgsgefährdend sind

Abweichungen sind durch Mehrerträge oder im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Aufwandsansätze auszugleichen.

##### 3.1.2 Erfolgsgefährdende Mindererträge und Mehraufwendungen

Art der Abweichung vom Erfolgsplan	Zuständigkeit
Mindererträge	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter der KHZW
Mehraufwendungen	
-- unabweisbare Mehraufwendungen	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter der KHZW
-- nicht unabweisbare Mehraufwendungen nicht eilbedürftig	Krankenhausausschüsse / Betriebsausschuss
-- nicht unabweisbare, jedoch eilbedürftige Mehraufwendungen	LVR-Direktorin

#### 3.2 Vermögensplan

##### 3.2.1 Mindereinnahmen

Mindereinnahmen können den Ausgleich des Vermögensplans nicht gefährden, weil die Ausgabenansätze nur in Anspruch genommen werden dürfen, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann.

### 3.2.2 Mehrausgaben

Art der Abweichung vom Vermögensplan	Zuständigkeit
-- Mehrausgaben unter 30 % bis 50.000,00 €	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter d. KHZW
-- Mehrausgaben über 30 % bis 25.000,00 €	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter d. KHZW
-- Mehrausgaben größeren Umfangs, nicht eilbedürftig	Krankenhausausschüsse / Be- triebsausschuss
-- Mehrausgaben größeren Umfangs, eilbedürftig	LVR-Direktorin

Bei Einzelvorhaben ist in jedem Fall eine vorherige Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzmanagement wegen der Sicherung der Finanzierung erforderlich.

### 3.3 Unterrichtungspflicht

Auf die allgemeinen und speziellen Unterrichtungspflichten gegenüber Krankenhausausschuss / Betriebsausschuss, LVR-Direktorin und Kämmerin wird ausdrücklich hingewiesen.

### 4. Änderung der Wirtschaftspläne

Der Erfolgsplan der LVR-Kliniken ist nach § 21 Abs. 3 der Betriebssatzung für die LVR-Kliniken zu ändern, wenn von den veranschlagten Erträgen und Aufwendungen in erheblichem Umfang abgewichen werden muss.

Der Vermögensplan der LVR-Kliniken ist nach § 21 Abs. 4 der Betriebssatzung für die LVR-Kliniken insbesondere zu ändern, wenn die Gesamtsumme der Ausgaben wesentlich erhöht werden soll oder wenn zusätzliche Deckungsmittel aus dem Haushalt des Landschaftsverbandes zum Ausgleich des Planes notwendig werden.

Der Wirtschaftsplan der LVR-Krankenhauszentralwäscherei ist nach § 14 Abs. 3 der Satzung für die Krankenhauszentralwäscherei unverzüglich zu ändern, wenn

- a) das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage des Landschaftsverbandes beeinträchtigt oder eine Änderung des Vermögensplans bedingt oder
- b) zum Ausgleich des Vermögensplans erheblich höhere Zuführungen des Landschaftsverbandes oder höhere Kredite erforderlich werden oder
- c) im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen oder
- d) eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen erforderlich wird, es sei denn, dass es sich um eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften handelt.

Sollte eine Änderung der Wirtschaftspläne notwendig werden, ist eine frühzeitige Unterrichtung der Kämmerin erforderlich, da die Wirtschaftspläne nur die Landschaftsversammlung geändert werden können.

### III. Betrauung der LVR-Kliniken

Nach § 1 des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW) hat der Landschaftsverband Rheinland die patienten- und bedarfsgerechte gestufte wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser sicherzustellen. Der Landschaftsverband Rheinland als Träger der LVR-Kliniken bekennt sich zu dieser Verantwortung.

Die LVR-Kliniken nehmen daher als regionale Dienstleistungs- und Kompetenzzentren im Rahmen ihrer Betriebssatzung die Gewährleistung und Weiterentwicklung der fachspezifischen und – im Falle der LVR-Klinik in Viersen – der orthopädischen Krankenhausversorgung in ihren Regionen wahr. Sie sorgen für eine qualitativ hochwertige, gemeindenahе und differenzierte Krankenhausversorgung für die Menschen im Rheinland, die sich an einem von Würde und Achtung geprägten Menschenbild orientiert. Dabei agieren sie in enger und partnerschaftlicher Vernetzung mit den Anbietern der gemeindepsychiatrischen Verbände.

Als Fachkrankenhäuser sind die LVR-Kliniken Bestandteil der durch die Krankenhausplanung des Landes Nordrhein-Westfalen festgelegten regionalen und gemeindenahen Versorgungsstrukturen. Entsprechend dem daraus resultierenden Versorgungsauftrag betreiben sie die zur Sicherstellung der Versorgung erforderlichen Krankenhauseinrichtungen.

Die LVR-Kliniken verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und haben gemäß § 2 ihrer Betriebssatzung als Fachkrankenhäuser insbesondere die Aufgabe, durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen, die von ärztlichem, pflege-, funktions- und medizinisch-technischem Personal erbracht werden, Krankheiten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten und Krankheitsbeschwerden zu lindern. In wirtschaftlich und fachlich eigenen Betriebsstätten haben einige LVR-Kliniken zudem die Aufgabe der medizinischen und sozialen Rehabilitation sowie der Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz und dem Bundessozialhilfegesetz übernommen.

Die von den LVR-Kliniken als psychiatrische bzw. – im Falle der LVR-Klinik in Viersen – orthopädische Fachkliniken wahrgenommenen Tätigkeiten umfassen insoweit insbesondere

- die medizinischen und pflegerischen Versorgungsleistungen zur medizinisch zweckmäßigen und ausreichenden Versorgung der in den LVR-Kliniken behandelten Patienten mit allen dazu gehörenden Einzelleistungen einschließlich der Gewährleistung einer ständigen Aufnahme- und Dienstbereitschaft (Notfalldienste), wobei die Krankenhausbehandlung stationär, teilstationär, vor- und nachstationär sowie ambulant erfolgen kann,
- im Falle der LVR-Kliniken Bedburg-Hau, Düren, Düsseldorf, Köln, Langenfeld, Mönchengladbach und Viersen die medizinischen und pflegerischen Versorgungsleistungen zur zweckmäßigen und ausreichenden Versorgung der in diesen Kliniken behandelten Patienten mit stationären und ambulanten Leistungen der Rehabilitation, Eingliederungshilfe und Pflege, sowie
- die mit diesen Haupttätigkeiten verbundenen Nebenleistungen in Form des Betriebs notwendiger Ausbildungseinrichtungen, der Wahrnehmung der Aufgaben als ärztliche Weiterbildungsstätten im Rahmen der den LVR-Kliniken jeweils erteilten Anerkennung.

Auf Grundlage des Beschlusses 2012/21/EU der Kommission vom 20.12.2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichszahlungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11.01.2012) werden die LVR-Kliniken nach Maßgabe ihrer Betriebssatzung und der nachfolgenden einzelnen Wirtschaftspläne für die Dauer des Wirtschaftsjahres 2018 mit dem ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der jeweiligen Fachkrankenhäuser im vorstehenden Umfang betraut. Sie sind in ihren Regionen insoweit zur Erbringung besonderer Gemeinwohlaufgaben in Form der Gewährleistung einer angemessenen und den neu-

esten medizinischen Erkenntnissen und Maßstäben entsprechenden Unterbringung und Versorgung von Patienten in ihren jeweiligen psychiatrischen bzw. orthopädischen Facheinrichtungen verpflichtet.“

Gesamterfolgsplan LVR-Kliniken

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	704.879	651.607	680.429
Sonstige betriebliche Erträge	27.895	48.350	29.406
<b>Σ Erträge</b>	<b>732.774</b>	<b>699.957</b>	<b>709.835</b>
Personalaufwand	545.564	522.317	504.719
Materialaufwand	83.135	81.812	79.132
Sonstige Aufwendungen	97.256	90.545	116.022
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>725.955</b>	<b>694.674</b>	<b>699.873</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>6.819</b>	<b>5.283</b>	<b>9.962</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	4.620	3.157	2.244
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2.199</b>	<b>2.126</b>	<b>7.718</b>
Finanzierungsaufwendungen	2.068	1.714	1.399
Finanzierungserträge	163	153	10
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.905</b>	<b>-1.561</b>	<b>-1.389</b>
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	320	320	423
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer	320	320	423
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>294</b>	<b>565</b>	<b>6.329</b>
Steuern	313	299	351
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-19</b>	<b>266</b>	<b>5.978</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	376	572	570
<b>Ergebnis</b>	<b>357</b>	<b>838</b>	<b>6.548</b>



Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Investitionstätigkeit</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	4.305.930	46.301.875	71.721.330		11.160.613	2.889.467	0	0	33.788.045	123.865.385
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	112.600	2.430.410	500.000		0	2.420.000	0	0	600.000	3.632.600
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	134.000		255.710	330.000	0	0	0	719.710
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	28.450	3.746.590	1.258.926		0	0	0	0	400.000	1.687.376
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	3.327.168	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	23.849.242
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	6.566.520	6.847.252		6.856.990	6.867.990	6.878.990	6.890.990	6.566.288	40.908.500
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	2.205.303	2.366.682		2.366.744	2.366.744	2.366.744	2.366.744	2.205.422	14.039.080
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>7.774.148</b>	<b>64.939.133</b>	<b>86.516.625</b>		<b>24.328.492</b>	<b>18.562.636</b>	<b>12.934.169</b>	<b>12.946.169</b>	<b>45.639.652</b>	<b>208.701.893</b>
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	37.097.064	91.111.500	89.869.052		16.618.067	9.147.072	0	0	74.818.810	227.550.065
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	5.350.922	2.477.828	2.016.195		1.014.983	731.741	0	0	1.989.799	11.103.640
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	8.771.823	9.308.934		9.223.734	10.443.594	9.245.734	9.257.734	8.771.710	56.251.440
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>42.447.986</b>	<b>102.361.151</b>	<b>101.194.181</b>		<b>26.856.784</b>	<b>20.322.407</b>	<b>9.245.734</b>	<b>9.257.734</b>	<b>85.580.319</b>	<b>294.905.145</b>
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	28.720.723	17.633.050	11.087.673	0	0	0	28.720.723
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-34.673.838</b>	<b>-37.422.018</b>	<b>-14.677.556</b>		<b>-2.528.292</b>	<b>-1.759.771</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>-39.940.667</b>	<b>-86.203.252</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	30.783.520	35.922.445	8.338.969		4.528.257	4.519.384	0	0	36.008.962	84.179.092
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	8.206.635	8.918.532	13.129.701		4.899.149	4.299.501	3.370.679	3.370.679	5.544.879	42.821.221
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	670.000	268.000		160.000	0	0	0	670.000	1.098.000
21	<b>Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>38.990.155</b>	<b>45.510.977</b>	<b>21.736.670</b>		<b>9.587.406</b>	<b>8.818.885</b>	<b>3.370.679</b>	<b>3.370.679</b>	<b>42.223.841</b>	<b>128.098.314</b>
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	2.126.951	6.640.786	5.185.139		5.498.013	5.810.275	5.810.275	5.810.275	483.415	30.724.342
23	Zuführung aus der Baupauschalrücklage	2.189.366	1.448.173	1.873.976		1.561.101	1.248.840	1.248.840	1.248.840	1.799.758	11.170.720
24	<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.316.317</b>	<b>8.088.958</b>	<b>7.059.114</b>		<b>7.059.114</b>	<b>7.059.114</b>	<b>7.059.114</b>	<b>7.059.114</b>	<b>2.283.174</b>	<b>41.895.062</b>
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>34.673.838</b>	<b>37.422.018</b>	<b>14.677.556</b>		<b>2.528.292</b>	<b>1.759.771</b>	<b>-3.688.435</b>	<b>-3.688.435</b>	<b>39.940.667</b>	<b>86.203.252</b>

Gesamtübersicht	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Baupauschale KHG</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	3.688.435	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	24.210.509
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>		<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>2.079.897</b>	<b>24.210.509</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>		<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>2.079.897</b>	<b>24.210.509</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.499.069	2.240.263	1.814.460		2.127.334	2.439.596	2.439.596	2.439.595	280.139	13.039.789
Zuführung aus der Baupauschalrücklage	2.189.366	1.448.173	1.873.976		1.561.101	1.248.840	1.248.840	1.248.840	1.799.758	11.170.720
<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>		<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>2.079.897</b>	<b>24.210.509</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>		<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>3.688.435</b>	<b>2.079.897</b>	<b>24.210.509</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# **W I R T S C H A F T S P L A N**

**LVR-Klinik Bedburg-Hau**

**Entwurf 2018**

## **Betrauung der LVR-Klinik Bedburg-Hau**

### **Vorbemerkung**

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KHG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

### **LVR-Klinik Bedburg-Hau**

Die LVR-Klinik Bedburg-Hau, Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1540356 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neurologie
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie den besonderen Angeboten

- Stroke Unit (bettenführend)
- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Bedburg-Hau in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Bedburg-Hau den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Bedburg-Hau, Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau

Außenstellen:

- Fürstenbergklinik, Fürstenberger Str. 1, 47608 Geldern
- Sternbuschklinik, Nassauer Allee 93, 47533 Kleve
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Am Geesthof 1, 47608 Geldern
- St. Antonius Hospital gGmbH, Albersallee 5-7, 47533 Kleve

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Bedburg-Hau umfasst folgende Regionen:

- Kreis Kleve ohne die Städte Kalkar und Rees

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt der LVR-Klinik Bedburg-Hau die psychiatrische Pflichtversorgung der Kreise:

- Kreis Kleve
- Kreis Wesel

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Bedburg-Hau Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Bedburg-Hau Ausgleichzahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Bedburg-Hau unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Bedburg-Hau eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Bedburg-Hau zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Bedburg-Hau erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2018.

## Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	222	222	222
Kinder- und Jugendpsychiatrie	30	30	30
Neurologie	53	53	53
<b>Summe vollstationäre Betten</b>	<b>305</b>	<b>305</b>	<b>305</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	48	48	48
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	18	18	18
<b>Summe teilstationäre Plätze</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>371</b>	<b>371</b>	<b>371</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>384</b>	<b>384</b>	<b>384</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>100</b>	<b>140</b>	<b>154</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>20</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>872</b>	<b>912</b>	<b>929</b>

## Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Vollkräfte Gesamt	1.296,70	1.288,58	1.252,32

## Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	113.509	106.087	109.579
Sonstige betriebliche Erträge	670	3.381	1.678
<b>∑ Erträge</b>	<b>114.179</b>	<b>109.468</b>	<b>111.257</b>
Personalaufwand	87.568	84.357	81.148
Materialaufwand	10.261	9.424	10.370
Sonstige Aufwendungen	15.760	15.267	18.923
<b>∑ Aufwendungen</b>	<b>113.589</b>	<b>109.048</b>	<b>110.441</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>590</b>	<b>420</b>	<b>816</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	117	118	131
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>473</b>	<b>302</b>	<b>685</b>
Finanzierungsaufwendungen	300	160	100
Finanzierungserträge	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-300</b>	<b>-160</b>	<b>-100</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>173</b>	<b>142</b>	<b>585</b>
Steuern	149	130	143
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>443</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	22	10	202
<b>Ergebnis</b>	<b>46</b>	<b>22</b>	<b>645</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	104.058	100.201	100.704
Erlöse aus Wahlleistungen	57	28	55
Erlöse aus ambulanten Leistungen	5.951	5.620	5.163
Nutzungsentgelte der Ärzte	267	238	249
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	3.176	0	3.408
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>113.509</b>	<b>106.087</b>	<b>109.579</b>

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

## Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	76.304	78.563	77.011
Kinder- und Jugendpsychiatrie	12.750	12.750	12.509
<b>Summe vollstationär</b>	<b>89.054</b>	<b>91.313</b>	<b>89.520</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	11.205	11.408	11.304
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	5.149	5.076	5.003
<b>Summe teilstationär</b>	<b>16.354</b>	<b>16.484</b>	<b>16.307</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>105.408</b>	<b>107.797</b>	<b>105.827</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>189.800</b>	<b>187.975</b>	<b>189.381</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>28.835</b>	<b>31.938</b>	<b>46.331</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>6.205</b>	<b>6.205</b>	<b>6.301</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>330.248</b>	<b>333.915</b>	<b>347.840</b>

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
<b>Ambulanzen</b>	<b>26.828</b>	<b>26.425</b>	<b>25.435</b>
<b>ambulante OP</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	43
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	108	151	188
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	1.822	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	562	1.408	1.447
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>670</b>	<b>3.381</b>	<b>1.678</b>

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 108.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse zu Arbeitsentlohnung, therapeutischen Leistungen, Fahrtkosten, Reinigung Patientenbekleidung und für die Ombudsperson.

## 3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Ärztlicher Dienst	10.115	9.729	8.889
Pflegedienst	42.826	41.252	40.412
Medizinisch-Technischer Dienst	12.295	12.110	11.165
Funktionsdienst	4.931	4.849	4.247
Klinisches Hauspersonal	0	0	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6.223	6.268	5.842
Technischer Dienst	2.305	2.299	2.132
Verwaltungsdienst	5.301	5.162	4.863
Sonderdienst	407	419	377
Sonstiges Personal	0	0	53
Ausbildungsstätten	341	326	291
Nicht zurechenbare Personalkosten	2.824	1.943	2.877
<b>Personalaufwand</b>	<b>87.568</b>	<b>84.357</b>	<b>81.148</b>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

## 4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Lebensmittel	1.851	1.741	1.916
Medizinischer Bedarf	4.340	3.855	4.439
Wasser, Energie, Brennstoffe	2.975	2.854	2.977
Wirtschaftsbedarf	1.095	974	1.037
Sonstige	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>10.261</b>	<b>9.424</b>	<b>10.370</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Verwaltungsbedarf	1.369	1.242	1.318
Zentrale Dienstleistungen	3.004	2.984	2.848
Instandhaltungen Aufwand	2.526	1.681	2.600
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	168
Wartung	564	604	506
Abgaben, Versicherungen	809	743	691
Übrige Aufwendungen	7.488	8.013	10.790
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>15.760</b>	<b>15.267</b>	<b>18.923</b>

## 6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 13.175.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Investitionstätigkeit</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	16.960	1.283.378	5.091.500		0	0	0	0	167.040	5.275.500
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	450.000	0		0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	57.000		0	0	0	0	0	57.000
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	0	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	1.806.335
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	479.978	475.235		475.000	475.000	475.000	475.000	479.978	2.855.213
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	534.247	551.131		551.000	551.000	551.000	551.000	534.247	3.289.378
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>16.960</b>	<b>3.108.870</b>	<b>6.536.133</b>		<b>1.387.267</b>	<b>1.387.267</b>	<b>1.387.267</b>	<b>1.387.267</b>	<b>1.181.265</b>	<b>13.283.426</b>
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	2.691.116	11.830.000	12.128.033		0	0	0	0	8.133.040	22.952.189
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	656.873	442.000	471.688		0	0	0	0	322.000	1.450.561
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.014.225	1.026.366		1.026.000	1.026.000	1.026.000	1.026.000	1.014.225	6.144.591
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>3.347.989</b>	<b>13.286.225</b>	<b>13.626.087</b>		<b>1.026.000</b>	<b>1.026.000</b>	<b>1.026.000</b>	<b>1.026.000</b>	<b>9.469.265</b>	<b>30.547.341</b>
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0		0	0	0	0	0	0
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.331.029</b>	<b>-10.177.355</b>	<b>-7.089.954</b>		<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>-8.288.000</b>	<b>-17.263.915</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	3.181.029	10.538.622	6.651.221		0	0	0	0	7.988.000	17.820.250
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	511.267	952.560	1.846.234		1.046.234	1.046.234	1.046.234	1.046.234	300.000	6.842.437
20	Entnahme aus der Baupauschalenerücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	<b>Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.692.296</b>	<b>11.491.182</b>	<b>8.497.455</b>		<b>1.046.234</b>	<b>1.046.234</b>	<b>1.046.234</b>	<b>1.046.234</b>	<b>8.288.000</b>	<b>24.662.687</b>
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	219.789	1.313.827	1.407.501		1.407.501	1.407.501	1.407.501	1.407.501	0	7.257.295
23	Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	141.478	0	0		0	0	0	0	0	141.478
24	<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>361.267</b>	<b>1.313.827</b>	<b>1.407.501</b>		<b>1.407.501</b>	<b>1.407.501</b>	<b>1.407.501</b>	<b>1.407.501</b>	<b>0</b>	<b>7.398.772</b>
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.331.029</b>	<b>10.177.355</b>	<b>7.089.954</b>		<b>-361.267</b>	<b>-361.267</b>	<b>-361.267</b>	<b>-361.267</b>	<b>8.288.000</b>	<b>17.263.915</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021			spätere Jahre
<b>Standardbettenhaus: Neubau</b>						<b>Projekt Nr. 1.573</b>		<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>				
<b>80 Betten und 12 tagesklinische Plätze</b>												
<u>Einzahlungen</u>												
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	1.049.378	4.573.500		0	0	0	0	0	0	4.573.500	
aus Zuwendungen Dritter	0	0	57.000		0	0	0	0	0	0	57.000	
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.049.378</b>	<b>4.630.500</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.630.500</b>	
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	2.674.156	11.200.000	10.928.033		0	0	0	0	7.700.000		21.302.189	
für Planungskosten (BPS / EPL)	656.873	388.000	353.688		0	0	0	0	288.000		1.298.561	
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>3.331.029</b>	<b>11.588.000</b>	<b>11.281.721</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.988.000</b>		<b>22.600.750</b>	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0		0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-3.331.029</b>	<b>-10.538.622</b>	<b>-6.651.221</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.988.000</b>		<b>-17.970.250</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>												
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	3.181.029	10.538.622	6.651.221		0	0	0	0	7.988.000		17.820.250	
Einzahlungen aus Eigenmitteln	150.000	0	0		0	0	0	0	0		150.000	
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.331.029</b>	<b>10.538.622</b>	<b>6.651.221</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.988.000</b>		<b>17.970.250</b>	
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	

<b>Sanierung und Erweiterung der Produktionsküche</b>						<b>Projekt Nr. 1.785</b>		<b>Zuständigkeit: Klinik</b>			
<u>Einzahlungen</u>											
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	300.000		0	0	0	0	200.000		500.000
<b>Σ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>		<b>500.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>		<b>-500.000</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	300.000		0	0	0	0	200.000		500.000
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>		<b>500.000</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>

<b>Erneuerung Blockheizkraftwerke</b>						<b>Projekt Nr. NN</b>		<b>Zuständigkeit: Klinik</b>			
<u>Einzahlungen</u>											
<b>Σ der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	500.000		0	0	0	0	100.000		600.000
<b>Σ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>		<b>600.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>		<b>-600.000</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	500.000		0	0	0	0	100.000		600.000
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>		<b>600.000</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Umbau Haus 44 (Vitusklinik): Sanierung PP 16 Betten</b>					<b>Projekt Nr. NN</b>			<b>Zuständigkeit: Klinik</b>		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	7.020	100.000	100.000		0	0	0	0	42.980	150.000
<b>Σ der investiven Einzahlungen</b>	<b>7.020</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>42.980</b>	<b>150.000</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	7.020	80.000	100.000		0	0	0	0	42.980	150.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	20.000	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der investiven Auszahlungen</b>	<b>7.020</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>42.980</b>	<b>150.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bettenhaus KJP: Sanierung / Ersatzbaubedarf KJPP 10 Betten</b>					<b>Projekt Nr. NN</b>			<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	150.000		0	0	0	0	0	150.000
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	50.000		0	0	0	0	0	50.000
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Tagesklinik Geldern (Geronto) 12 tagesklinische Plätze</b>					<b>Projekt Nr. NN</b>			<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	9.940	134.000	268.000		0	0	0	0	124.060	402.000
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>9.940</b>	<b>134.000</b>	<b>268.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>124.060</b>	<b>402.000</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	9.940	100.000	200.000		0	0	0	0	90.060	300.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	34.000	68.000		0	0	0	0	34.000	102.000
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>9.940</b>	<b>134.000</b>	<b>268.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>124.060</b>	<b>402.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2018</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	450.000	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	450.000	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	479.978	475.235		475.000	475.000	475.000	475.000	479.978	2.855.213
Zuweisungen der Forensik	0	506.499	525.134		525.000	525.000	525.000	525.000	506.499	3.131.633
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	14.225	12.519		13.000	13.000	13.000	13.000	14.225	78.744
Zuweisungen des HPH-Bereiches	0	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	12.000
Zuweisungen des LVR (übrige Bereiche)	0	11.523	11.478		11.000	11.000	11.000	11.000	11.523	67.001
<b>Σ der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.014.225</b>	<b>1.026.366</b>		<b>1.026.000</b>	<b>1.026.000</b>	<b>1.026.000</b>	<b>1.026.000</b>	<b>1.014.225</b>	<b>6.144.591</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.014.225	1.026.366		1.026.000	1.026.000	1.026.000	1.026.000	1.014.225	6.144.591
<b>Σ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.014.225</b>	<b>1.026.366</b>		<b>1.026.000</b>	<b>1.026.000</b>	<b>1.026.000</b>	<b>1.026.000</b>	<b>1.014.225</b>	<b>6.144.591</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Baupauschale KHG</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>		<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>0</b>	<b>2.167.602</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>		<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>0</b>	<b>2.167.602</b>
<u>Finanzierungstätigkeit</u>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	219.789	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.026.124
Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	141.478	0	0		0	0	0	0	0	141.478
<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>		<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>0</b>	<b>2.167.602</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>		<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>361.267</b>	<b>0</b>	<b>2.167.602</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stellenübersicht 2018 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
	Sondervertrag	13,00	13,00	12,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	3,00	2,00	2,00
	14	68,00	67,00	63,32
	13	4,50	0,00	0,52
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	5,00	5,00	5,71
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	1,00	0,00
	11	14,00	12,00	15,89
	10a	1,00	11,00	0,00
	10	12,00	12,00	8,50
	9d	0,00	0,00	0,00
	9c	5,50	31,00	0,00
	9b	10,00	31,00	16,90
	9a	97,50	49,50	40,14
	9	0,00	108,50	0,00
	8a	2,00	2,00	0,00
	8	27,50	26,50	53,51
	7a	0,00	511,00	0,00
	7	6,00	1,00	1,78
	6	87,50	88,00	74,21
	5	78,00	74,00	65,06
	4a	0,00	0,00	0,00
	4	8,00	8,00	19,50
	3a	0,00	0,00	0,00
	3	4,50	4,50	9,51
	2 Ü	0,00	0,00	3,42
	2	21,50	21,50	19,83
	1	56,50	56,50	52,45
<b>Pflegedienst</b>	P16	0,00	0,00	0,00
	P15	10,00	0,00	0,00
	P14	0,00	0,00	0,00
	P13	30,00	0,00	3,80
	P12	31,00	0,00	7,00
	P11	0,00	0,00	84,30
	P10	0,00	0,00	26,65
	P9	43,00	0,00	38,34
	P8	516,00	0,00	19,00
	P7	0,00	0,00	436,04
	P6	0,00	0,00	14,03
	P5	0,00	0,00	65,51
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	1,00	1,52
	S 16	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	0,00	0,00
	S 12	55,00	54,00	50,53
	S 9	0,00	0,00	0,00
	S 8b	40,00	40,00	45,09
	S 8	0,00	0,00	0,00
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	2,00	2,00	0,00
<b>Ärzte</b>	IV	10,00	10,00	7,95
	III	10,00	10,00	10,38
	II	55,00	54,00	15,68
	I	0,00	0,00	32,38
<b>Summe</b>		<b>1.327,00</b>	<b>1.307,00</b>	<b>1.322,45</b>

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Berufspraktikant/ABM	6,00	6,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	122,00	122,00	88,00
Ausbild. Verwaltung	0,00	0,00	0,00
Ausbild. Handwerk	0,00	0,00	0,00
Ausbild. Technik	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>128,00</b>	<b>128,00</b>	<b>88,00</b>

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
<b>Gehobener Dienst</b>	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 10	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00
	<b>Summe</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Zivildienstleistende	0,00	0,00	0,00
Bundesfreiwilligendienst	3,00	3,00	0,00
Freiwilliges Soziales Jahr	21,00	12,00	13,00
<b>Summe</b>	<b>24,00</b>	<b>15,00</b>	<b>13,00</b>

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Hausmeister, Arzt



## Finanzplan 2017 - 2021 (Entwurf)

	2017 Wirt- schafts- plan in T€	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	106.087	113.509	7,0%	116.600	2,7%	119.053	2,1%	121.516	2,1%
Sonstige betriebliche Erträge	3.381	670	-80,2%	631	-5,8%	580	-8,1%	540	-6,9%
<b>Σ Erträge</b>	<b>109.468</b>	<b>114.179</b>	<b>4,3%</b>	<b>117.231</b>	<b>2,7%</b>	<b>119.633</b>	<b>2,0%</b>	<b>122.056</b>	<b>2,0%</b>
Personalaufwand	84.357	87.568	3,8%	89.655	2,4%	91.715	2,3%	93.770	2,2%
Materialaufwand	9.424	10.261	8,9%	10.478	2,1%	10.699	2,1%	10.897	1,9%
Sonstige Aufwendungen	15.267	15.760	3,2%	15.910	1,0%	16.058	0,9%	16.222	1,0%
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>109.048</b>	<b>113.589</b>	<b>4,2%</b>	<b>116.043</b>	<b>2,2%</b>	<b>118.472</b>	<b>2,1%</b>	<b>120.889</b>	<b>2,0%</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>420</b>	<b>590</b>	<b>40,5%</b>	<b>1.188</b>	<b>101,4%</b>	<b>1.161</b>	<b>-2,3%</b>	<b>1.167</b>	<b>0,5%</b>
Abschreibungen (eigenfinanz.)	118	117	-0,8%	720	515,4%	720	0,0%	720	0,0%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>302</b>	<b>473</b>	<b>56,6%</b>	<b>468</b>	<b>-1,1%</b>	<b>441</b>	<b>-5,8%</b>	<b>447</b>	<b>1,4%</b>
Finanzierungsaufwendungen	160	300	87,5%	288	-4,0%	274	-4,9%	260	-5,1%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-160</b>	<b>-300</b>	<b>87,5%</b>	<b>-288</b>	<b>-4,0%</b>	<b>-274</b>	<b>-4,9%</b>	<b>-260</b>	<b>-5,1%</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>142</b>	<b>173</b>	<b>21,8%</b>	<b>180</b>	<b>4,0%</b>	<b>167</b>	<b>-7,2%</b>	<b>187</b>	<b>12,0%</b>
Steuern	130	149	14,6%	150	0,7%	151	0,7%	153	1,3%
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>12</b>	<b>24</b>	<b>100,0%</b>	<b>30</b>	<b>25,0%</b>	<b>16</b>	<b>-46,7%</b>	<b>34</b>	<b>112,5%</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	10	22	120,0%	22	0,0%	22	0,0%	7	-68,2%
<b>Ergebnis</b>	<b>22</b>	<b>46</b>	<b>109,1%</b>	<b>52</b>	<b>13,0%</b>	<b>38</b>	<b>-26,9%</b>	<b>41</b>	<b>7,9%</b>

# **W I R T S C H A F T S P L A N**

**LVR-Klinik Bonn**

**Entwurf 2018**

## Betrauung der LVR-Klinik Bonn

### Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

### LVR-Klinik Bonn

Die LVR-Klinik Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 3140625 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neurologie
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie den besonderen Angeboten

- Stroke Unit (bettenführend)
- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Bonn in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Bonn den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn

Außenstellen:

- Behandlungszentrum Meckenheim, Siebengebirgsring 42, 53340 Meckenheim
- Dependence Eitorf, Hospitalstr. 7, 53783 Eitorf
- Marien-Hospital Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 38e, 53879 Euskirchen
- Behandlungszentrum St. Johannes-Hospital, Kölnstraße 54, 53111 Bonn
- Behandlungszentrum Dreifaltigkeitskrankenhaus Wesseling, Bonner Str. 86, 50389 Wesseling

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Bonn umfasst folgende Regionen:

- Stadt Bonn (ohne Stadtteile Venusberg und Röttgen/Hardthöhe)
- Rhein-Sieg-Kreis

- Stadt Wesseling im Rhein-Erft-Kreis

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt der LVR-Klinik Bonn die Psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte und Kreise:

- Stadt Bonn
- Kreis Euskirchen
- Rhein-Sieg-Kreis

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Bonn Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Bonn unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Bonn eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Bonn zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Bonn-Hau erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2018.

## Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	528	528	528
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50	50
Neurologie	62	62	62
Kinderneurologisches Zentrum	56	56	56
<b>Summe vollstationäre Betten</b>	<b>696</b>	<b>696</b>	<b>696</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	109	109	109
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	30	30	30
<b>Summe teilstationäre Plätze</b>	<b>139</b>	<b>139</b>	<b>139</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>835</b>	<b>835</b>	<b>835</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>20</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>855</b>

## Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Vollkräfte Gesamt	1.121,15	1.131,73	1.114,76

## Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	102.444	95.371	100.864
Sonstige betriebliche Erträge	448	4.842	-575
<b>Σ Erträge</b>	<b>102.892</b>	<b>100.213</b>	<b>100.289</b>
Personalaufwand	76.626	75.406	73.140
Materialaufwand	13.629	13.305	13.188
Sonstige Aufwendungen	12.054	10.928	13.461
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>102.309</b>	<b>99.639</b>	<b>99.789</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>583</b>	<b>574</b>	<b>500</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	494	370	158
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>89</b>	<b>204</b>	<b>342</b>
Finanzierungsaufwendungen	147	0	0
Finanzierungserträge	5	5	5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-142</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	320	320	423
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer	320	320	423
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-53</b>	<b>209</b>	<b>347</b>
Steuern	40	39	51
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-93</b>	<b>170</b>	<b>296</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	115	115	114
<b>Ergebnis</b>	<b>22</b>	<b>285</b>	<b>410</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	87.840	85.512	86.749
Erlöse aus Wahlleistungen	231	231	244
Erlöse aus ambulanten Leistungen	9.350	9.061	8.932
Nutzungsentgelte der Ärzte	567	567	619
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	4.456	0	4.320
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>102.444</b>	<b>95.371</b>	<b>100.864</b>

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

## Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	185.874	182.000	191.345
Kinder- und Jugendpsychiatrie	16.000	16.950	16.034
<b>Summe vollstationär</b>	<b>201.874</b>	<b>198.950</b>	<b>207.379</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	25.011	22.000	24.411
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	5.860	5.860	5.888
<b>Summe teilstationär</b>	<b>30.871</b>	<b>27.860</b>	<b>30.299</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>232.745</b>	<b>226.810</b>	<b>237.678</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>13.140</b>	<b>13.870</b>	<b>14.048</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>245.885</b>	<b>240.680</b>	<b>251.726</b>

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Ambulanzen	32.623	32.623	32.437
ambulante OP	0	0	0

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	-1.158
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	78	78	88
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	3.382	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	370	1.382	495
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>448</b>	<b>4.842</b>	<b>-575</b>

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 78 TEUR enthalten. Diese verteilen sich wie folgt: 64 TEUR Förderung LIGA, 8 TEUR Aufwands- pauschale Ombudsperson und 6 TEUR Förderung Sprach- und Kulturmittler zur Versorgung von Migranten.

## 3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Ärztlicher Dienst	16.180	15.700	15.023
Pflegedienst	35.343	34.978	34.152
Medizinisch-Technischer Dienst	12.166	12.005	11.732
Funktionsdienst	3.103	3.047	3.103
Klinisches Hauspersonal	253	285	258
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3.451	3.394	3.298
Technischer Dienst	1.571	1.537	1.434
Verwaltungsdienst	3.855	3.769	3.532
Sonderdienst	122	121	113
Sonstiges Personal	104	102	74
Ausbildungsstätten	361	353	361
Nicht zurechenbare Personalkosten	117	115	60
<b>Personalaufwand</b>	<b>76.626</b>	<b>75.406</b>	<b>73.140</b>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

## 4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Lebensmittel	2.896	2.850	2.634
Medizinischer Bedarf	4.535	4.386	4.571
Wasser, Energie, Brennstoffe	3.136	3.076	3.085
Wirtschaftsbedarf	3.062	2.993	2.898
Sonstige	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>13.629</b>	<b>13.305</b>	<b>13.188</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Verwaltungsbedarf	1.105	1.087	1.197
Zentrale Dienstleistungen	2.640	2.569	2.817
Instandhaltungen Aufwand	1.568	2.140	2.154
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	1.700	0	0
Wartung	892	863	900
Abgaben, Versicherungen	551	543	484
Übrige Aufwendungen	3.598	3.726	5.909
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>12.054</b>	<b>10.928</b>	<b>13.461</b>

## 6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 11.900.000 €.



Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Investitionstätigkeit</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	519.340	0	0	0	0	519.340
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	1.459.000	1.485.000	1.485.000	1.485.000	1.485.000	1.485.000	1.485.000	1.459.000	8.884.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	34.000	66.500	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	34.000	368.500
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>784.574</b>	<b>2.277.574</b>	<b>2.336.074</b>	<b>0</b>	<b>2.336.574</b>	<b>2.855.914</b>	<b>2.336.574</b>	<b>2.336.574</b>	<b>2.277.574</b>	<b>15.263.858</b>
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	261.068	1.250.000	3.210.000	4.305.000	3.649.232	0	0	710.000	12.135.300	
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	95.318	233.000	236.000	458.000	180.632	0	0	300.000	1.269.950	
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.493.000	1.551.500	1.552.000	2.760.860	1.552.000	1.552.000	1.493.000	10.461.360	
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>356.386</b>	<b>2.976.000</b>	<b>4.997.500</b>	<b>6.315.000</b>	<b>6.590.724</b>	<b>1.552.000</b>	<b>1.552.000</b>	<b>2.503.000</b>	<b>23.866.610</b>	
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	9.801.724	4.763.000	5.038.724	0	0	0	9.801.724
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>428.188</b>	<b>-698.426</b>	<b>-2.661.426</b>		<b>-3.978.426</b>	<b>-3.734.810</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>-225.426</b>	<b>-8.602.752</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	492.450	0	4.346.946	4.519.384	0	0	0	8.866.330	
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	356.386	320.550	3.178.000	256.054	0	0	0	340.000	4.130.440	
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	670.000	268.000	160.000	0	0	0	670.000	1.098.000	
21	<b>Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>356.386</b>	<b>1.483.000</b>	<b>3.446.000</b>	<b>4.763.000</b>	<b>4.519.384</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.010.000</b>	<b>14.094.770</b>	
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	139.328	34.025	334.372	646.634	646.634	646.634	139.328	2.447.627	
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	784.574	645.246	750.549	450.202	137.940	137.940	137.940	645.246	3.044.391	
24	<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>5.492.018</b>	
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-428.188</b>	<b>698.426</b>	<b>2.661.426</b>		<b>3.978.426</b>	<b>3.734.810</b>	<b>-784.574</b>	<b>-784.574</b>	<b>225.426</b>	<b>8.602.752</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021			spätere Jahre
<b>Umbau Otto-Löwenstein-Komplex</b>						<b>Projekt Nr. 1.412</b>		<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>				
Einzahlungen aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	519.340	0	0	0	519.340		
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>519.340</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>519.340</b>		
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	261.068	750.000	3.010.000		3.675.000	3.649.232	0	0	210.000	10.805.300		
für Planungskosten (BPS / EPL)	95.318	63.000	168.000		128.000	180.632	0	0	130.000	701.950		
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0		0	1.208.860	0	0	0	1.208.860		
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>356.386</b>	<b>813.000</b>	<b>3.178.000</b>		<b>3.803.000</b>	<b>5.038.724</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>340.000</b>	<b>12.716.110</b>		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				8.841.724	3.803.000	5.038.724	0	0	0	8.841.724		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)</b>	<b>-356.386</b>	<b>-813.000</b>	<b>-3.178.000</b>		<b>-3.803.000</b>	<b>-4.519.384</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-340.000</b>	<b>-12.196.770</b>		
<b>Finanzierungstätigkeit</b>												
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	492.450			3.546.946	4.519.384	0	0	0	8.066.330		
Einzahlungen aus Eigenmitteln	356.386	320.550	3.178.000		256.054	0	0	0	340.000	4.130.440		
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>356.386</b>	<b>813.000</b>	<b>3.178.000</b>		<b>3.803.000</b>	<b>4.519.384</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>340.000</b>	<b>12.196.770</b>		
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

<b>Abriss Haus 17/ Neubau SPZ</b>						<b>Projekt Nr. 1.543</b>		<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>			
Einzahlungen											
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	500.000	200.000		0	0	0	0	500.000	700.000	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	170.000	68.000		0	0	0	0	170.000	238.000	
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>670.000</b>	<b>268.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>670.000</b>	<b>938.000</b>	
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>-670.000</b>	<b>-268.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-670.000</b>	<b>-938.000</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	670.000	268.000		0	0	0	0	670.000	938.000	
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>670.000</b>	<b>268.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>670.000</b>	<b>938.000</b>	
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>Umbau Tagesklinik Sucht Haus 15 15 TKL-Plätze</b>						<b>Projekt Nr. NN</b>		<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>			
Einzahlungen											
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		200.000	0	0	0	0	200.000	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		100.000	0	0	0	0	100.000	
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				300.000	300.000	0	0	0	0	300.000	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		300.000	0	0	0	0	300.000	
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021			spätere Jahre
<b>Neubau Tagesklinik PP im Rhein-Sieg-Kreis 32 TKL-Plätze</b>					<b>Projekt Nr. NN</b>		<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>					
<u>Einzahlungen</u>												
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		300.000	0	0	0	0	0	300.000	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		200.000	0	0	0	0	0	200.000	
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				500.000	500.000	0	0	0	0	0	500.000	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>												
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		500.000	0	0	0	0	0	500.000	
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>Neubau Tagesklinik KJPP im Rhein-Sieg-Kreis 14 TKL-Plätze</b>					<b>Projekt Nr. NN</b>		<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>				
<u>Einzahlungen</u>											
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		130.000	0	0	0	0	0	130.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		30.000	0	0	0	0	0	30.000
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>160.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				160.000	160.000	0	0	0	0	0	160.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-160.000</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		160.000	0	0	0	0	0	160.000
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>160.000</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2018</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>											
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	1.459.000	1.485.000		1.485.000	1.485.000	1.485.000	1.485.000	1.459.000	8.884.000
Zuweisungen der Forensik	0	34.000	66.500		67.000	67.000	67.000	67.000	34.000	368.500
<b>Σ der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.493.000</b>	<b>1.551.500</b>		<b>1.552.000</b>	<b>1.552.000</b>	<b>1.552.000</b>	<b>1.552.000</b>	<b>1.493.000</b>	<b>9.252.500</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.493.000	1.551.500		1.552.000	1.552.000	1.552.000	1.552.000	1.493.000	9.252.500
<b>Σ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.493.000</b>	<b>1.551.500</b>		<b>1.552.000</b>	<b>1.552.000</b>	<b>1.552.000</b>	<b>1.552.000</b>	<b>1.493.000</b>	<b>9.252.500</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung / Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Baupauschale KHG</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>		<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>5.492.018</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>		<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>5.492.018</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	139.328	34.025		334.372	646.634	646.634	646.634	139.328	2.447.627
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	784.574	645.246	750.549		450.202	137.940	137.940	137.940	645.246	3.044.391
<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>		<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>5.492.018</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>		<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>784.574</b>	<b>5.492.018</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stellenübersicht 2018

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
	Sondervertrag	11,00	11,00	10,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	1,00	1,00	0,95
	14	42,00	22,00	41,88
	13	13,00	33,00	7,63
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	7,00	7,00	6,50
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	5,00	5,00	4,50
	10a	0,00	2,00	0,00
	10	8,00	8,00	8,66
	9d	0,00	9,00	0,00
	9c	0,00	34,00 (2,0 St. ku EG 9b)	0,00
	9b	12,00	34,00	11,28
	9a	39,00	20,00	38,47
	9	0,00	64,00	0,00
	8a	0,00	40,00	0,00
	8	53,00	53,00	53,44
	7a	0,00	360,00	0,00
	7	7,00	7,00	6,00
	6	40,00	40,00	39,80
	5	73,00	73,00	73,34
	4a	0,00	18,00	0,00
	4	8,00	7,00	8,00
	3a	0,00	12,00	0,00
	3	52,00	53,00	51,70
	2 Ü	2,00	2,00	2,00
	2	2,00	2,00	0,84
	1	7,00	6,00	6,80
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	3,00	4,00	2,71
	S 16	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	0,00	0,00
	S 12	43,00 (1,8 St. ku S 9)	43,00 (1,8 St. ku S 9)	42,30
	S 9	2,00	2,00	1,83
	S 8b	43,00	30,00	39,44
	S 8	0,00	0,00	0,00
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	1,00	1,00	0,75
<b>Pflegedienst</b>	P16	0,00	0,00	0,00
	P15	0,00	0,00	0,00
	P14	0,00	0,00	0,00
	P13	2,00	0,00	0,00
	P12	9,00	0,00	8,88
	P11	34,00 (2,0 St. ku EG 9b)	0,00	33,76
	P10	34,00	0,00	29,69
	P9	20,00	0,00	19,54
	P8	364,00	0,00	362,42
	P7	36,00	0,00	35,67
	P6	18,00	0,00	18,90
	P5	12,00	0,00	11,81
<b>Ärzte</b>	IV	8,00	8,00	7,53
	III	19,00	19,00	19,43
	II	45,00	45,00	43,41
	I	75,00	75,00	73,11
<b>Summe</b>		<b>1.150,00</b>	<b>1.150,00</b>	<b>1.122,97</b>

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Berufspraktikant	18,00	18,00	16,92
Kr.- Pflegeschüler	100,00	100,00	92,00
Pflegepraktikanten	2,00	2,00	1,00
Auszubildende	5,00	5,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>125,00</b>	<b>125,00</b>	<b>109,92</b>

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Gehobener Dienst	- nichttechnischer Verwaltungsdienst - A 10	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
FSJ/BuFD etc.	15,00	15,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>15,00</b>	<b>15,00</b>	<b>0,00</b>

## Finanzplan 2017 - 2021 (Entwurf)

	2017 Wirt- schafts- plan in T€	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	95.371	102.444	7,4%	105.082	2,6%	108.199	3,0%	110.682	2,3%
Sonstige betriebliche Erträge	4.842	448	-90,7%	473	5,6%	507	7,2%	534	5,3%
<b>Σ Erträge</b>	<b>100.213</b>	<b>102.892</b>	<b>2,7%</b>	<b>105.555</b>	<b>2,6%</b>	<b>108.706</b>	<b>3,0%</b>	<b>111.216</b>	<b>2,3%</b>
Personalaufwand	75.406	76.626	1,6%	78.389	2,3%	80.238	2,4%	82.123	2,3%
Materialaufwand	13.305	13.629	2,4%	13.887	1,9%	14.158	2,0%	14.470	2,2%
Sonstige Aufwendungen	10.928	12.054	10,3%	12.324	2,2%	12.576	2,0%	12.811	1,9%
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>99.639</b>	<b>102.309</b>	<b>2,7%</b>	<b>104.600</b>	<b>2,2%</b>	<b>106.972</b>	<b>2,3%</b>	<b>109.404</b>	<b>2,3%</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>574</b>	<b>583</b>	<b>1,6%</b>	<b>955</b>	<b>63,8%</b>	<b>1.734</b>	<b>81,6%</b>	<b>1.812</b>	<b>4,5%</b>
Abschreibungen (eigenfinanz.)	370	494	33,5%	494	0,0%	1.513	206,3%	1.513	0,0%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>204</b>	<b>89</b>	<b>-56,4%</b>	<b>461</b>	<b>418,0%</b>	<b>221</b>	<b>-52,1%</b>	<b>299</b>	<b>35,3%</b>
Finanzierungsaufwendungen	0	147	0,0%	587	299,3%	738	25,7%	738	0,0%
Finanzierungserträge	5	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>5</b>	<b>-142</b>	<b>-2940,0%</b>	<b>-582</b>	<b>309,9%</b>	<b>-733</b>	<b>25,9%</b>	<b>-733</b>	<b>0,0%</b>
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	320	320	0,0%	159	-50,3%	0	0,0%	0	0,0%
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. ande	320	320	0,0%	159	-50,3%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>209</b>	<b>-53</b>	<b>-125,4%</b>	<b>-121</b>	<b>128,3%</b>	<b>-512</b>	<b>323,1%</b>	<b>-434</b>	<b>-15,2%</b>
Steuern	39	40	2,6%	37	-7,5%	41	10,8%	33	-19,5%
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>170</b>	<b>-93</b>	<b>-154,7%</b>	<b>-158</b>	<b>69,9%</b>	<b>-553</b>	<b>250,0%</b>	<b>-467</b>	<b>-15,6%</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	115	115	0,0%	115	0,0%	115	0,0%	115	0,0%
<b>Ergebnis</b>	<b>285</b>	<b>22</b>	<b>-92,3%</b>	<b>-43</b>	<b>-295,5%</b>	<b>-438</b>	<b>918,6%</b>	<b>-352</b>	<b>-19,6%</b>

# **W I R T S C H A F T S P L A N**

**LVR-Klinik Düren**

**Entwurf 2018**



## Betrauung der LVR-Klinik Düren

### Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

### LVR-Klinik Düren

Die LVR-Klinik Düren, Meckerstraße 15, 52353 Düren, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 3580735 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie dem besonderen Angebot

- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für die Ausbildungsgänge „Gesundheits- und Krankenpflege“ und Ergotherapie

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Düren in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Düren den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Düren, Meckerstraße 15, 52353 Düren

Außenstellen:

- Tagesklinik Alsdorf, Röntgenweg 1, 52477 Alsdorf
- Tagesklinik Bedburg, Augustiner Allee 1, 50181 Bedburg/Erft
- Tagesklinik Düren, Schöllerstraße 29, 52351 Düren
- Tagesklinik am Bethlehem-Krankenhaus in Stolberg
- Dependance am Maria-Hilf-Krankenhaus, Klosterstraße 2, 50126 Bergheim (in Planung)

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Düren umfasst folgende Regionen:

- Kreis Aachen (ohne Roetgen, Simmerath, Stolberg, Monschau, Würselen und Herzogenrath)
- Kreis Düren
- Rhein-Erft-Kreis (nur Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Frechen, Kerpen – ohne Tünnich, Balkhausen und Brüggen – sowie Pulheim)

Darüber hinaus erbringt LVR-Klinik Düren Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Düren Ausgleichzahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Düren unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Düren eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Düren zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Düren erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2018.

## Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	406	406	406
<b>Summe vollstationäre Betten</b>	<b>406</b>	<b>406</b>	<b>406</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	106	82	72
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	0	0	10
<b>Summe teilstationäre Plätze</b>	<b>106</b>	<b>82</b>	<b>82</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>512</b>	<b>488</b>	<b>488</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>218</b>	<b>218</b>	<b>218</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>33</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>763</b>	<b>736</b>	<b>739</b>

## Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Vollkräfte Gesamt	881,87	864,23	822,52

## Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	76.275	71.175	71.503
Sonstige betriebliche Erträge	849	3.855	1.876
<b>∑ Erträge</b>	<b>77.124</b>	<b>75.030</b>	<b>73.379</b>
Personalaufwand	60.853	58.605	54.611
Materialaufwand	6.889	6.871	5.945
Sonstige Aufwendungen	8.498	8.806	9.954
<b>∑ Aufwendungen</b>	<b>76.240</b>	<b>74.282</b>	<b>70.510</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>884</b>	<b>748</b>	<b>2.869</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	594	616	322
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>290</b>	<b>132</b>	<b>2.547</b>
Finanzierungsaufwendungen	398	388	410
Finanzierungserträge	136	126	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-262</b>	<b>-262</b>	<b>-410</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>28</b>	<b>-130</b>	<b>2.137</b>
Steuern	10	10	10
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>18</b>	<b>-140</b>	<b>2.127</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	188	210	121
<b>Ergebnis</b>	<b>206</b>	<b>70</b>	<b>2.248</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	71.616	68.076	65.603
Erlöse aus Wahlleistungen	142	178	262
Erlöse aus ambulanten Leistungen	3.069	2.921	2.669
Nutzungsentgelte der Ärzte	0	0	0
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	1.448	0	2.969
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>76.275</b>	<b>71.175</b>	<b>68.534</b>

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

## Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	137.096	137.096	139.286
<b>Summe vollstationär</b>	<b>137.096</b>	<b>137.096</b>	<b>139.286</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	26.388	25.214	17.573
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	0	0	2.492
<b>Summe teilstationär</b>	<b>26.388</b>	<b>25.214</b>	<b>20.065</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>163.484</b>	<b>162.310</b>	<b>159.351</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>87.965</b>	<b>85.775</b>	<b>86.302</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>12.228</b>	<b>11.936</b>	<b>12.325</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>263.677</b>	<b>260.021</b>	<b>257.978</b>

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
<b>Ambulanzen</b>	<b>16.050</b>	<b>15.750</b>	<b>14.889</b>
<b>ambulante OP</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	5
Zuweisungen und Zuschüsse	849	1.596	1.656
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	158	215
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	0	2.101	0
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>849</b>	<b>3.855</b>	<b>1.876</b>

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 200.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse zu Brandschutzmaßnahmen an div. Klinikgebäuden der Liegenschaft.

## 3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Ärztlicher Dienst	8.704	8.516	7.549
Pflegedienst	32.165	30.715	28.980
Medizinisch-Technischer Dienst	5.886	5.114	4.933
Funktionsdienst	4.129	4.343	3.502
Klinisches Hauspersonal	109	0	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2.214	2.224	2.215
Technischer Dienst	1.199	1.206	1.030
Verwaltungsdienst	4.396	4.391	3.690
Sonderdienst	231	227	215
Sonstiges Personal	151	137	126
Ausbildungsstätten	616	561	575
Nicht zurechenbare Personalkosten	1.053	1.171	1.796
<b>Personalaufwand</b>	<b>60.853</b>	<b>58.605</b>	<b>54.611</b>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

## 4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Lebensmittel	1.508	1.305	1.115
Medizinischer Bedarf	2.488	2.357	2.373
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.678	1.792	1.437
Wirtschaftsbedarf	1.215	1.417	1.020
Sonstige	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>6.889</b>	<b>6.871</b>	<b>5.945</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Verwaltungsbedarf	531	652	477
Zentrale Dienstleistungen	2.268	1.880	2.106
Instandhaltungen Aufwand	1.658	1.660	1.698
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	18
Wartung	440	424	367
Abgaben, Versicherungen	272	248	215
Übrige Aufwendungen	3.329	3.942	5.073
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>8.498</b>	<b>8.806</b>	<b>9.954</b>

## 6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 8.925.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Investitionstätigkeit</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	324.120	4.550.243	909.080		0	0	0	0	1.824.800	3.058.000
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	112.600	990.110	0		0	0	0	0	200.000	312.600
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	28.450	1.031.590	510.000		0	0	0	0	400.000	938.450
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	776.430	840.990		840.990	840.990	840.990	840.990	776.430	4.981.380
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	419.285	447.744		447.744	447.744	447.744	447.744	419.285	2.658.005
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>869.326</b>	<b>8.171.814</b>	<b>3.111.970</b>		<b>1.692.890</b>	<b>1.692.890</b>	<b>1.692.890</b>	<b>1.692.890</b>	<b>4.024.671</b>	<b>14.777.527</b>
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	994.144	8.911.500	1.602.400		0	0	0	0	4.229.800	6.826.344
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	177.557	315.443	16.680		0	0	0	0	50.000	244.237
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.195.715	1.383.734		1.288.734	1.288.734	1.288.734	1.288.734	1.195.715	7.734.385
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>1.171.701</b>	<b>10.422.658</b>	<b>3.002.814</b>		<b>1.288.734</b>	<b>1.288.734</b>	<b>1.288.734</b>	<b>1.288.734</b>	<b>5.475.515</b>	<b>14.804.966</b>
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0		0	0	0	0	0	0
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-302.375</b>	<b>-2.250.844</b>	<b>109.156</b>		<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>-1.450.844</b>	<b>-27.439</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	706.531	2.655.000	295.000		0	0	0	0	1.855.000	2.856.531
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	<b>Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>706.531</b>	<b>2.655.000</b>	<b>295.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.855.000</b>	<b>2.856.531</b>
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	346.936	0		0	0	0	0	0	0
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	404.156	57.220	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
24	<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>		<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>2.829.092</b>
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>302.375</b>	<b>2.250.844</b>	<b>-109.156</b>		<b>-404.156</b>	<b>-404.156</b>	<b>-404.156</b>	<b>-404.156</b>	<b>1.450.844</b>	<b>27.439</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Neubau Tagesklinik Schoellerstraße</b>					<b>Projekt Nr. 1.754</b>				<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>	
<b>20 TKL-Plätze</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	324.120	1.824.800	909.080		0	0	0	0	1.824.800	3.058.000
<b>∑ der Einzahlungen</b>	<b>324.120</b>	<b>1.824.800</b>	<b>909.080</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.824.800</b>	<b>3.058.000</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	300.800	1.804.800	902.400		0	0	0	0	1.804.800	3.008.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	23.320	20.000	6.680		0	0	0	0	20.000	50.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	95.000		0	0	0	0	0	95.000
<b>∑ der Auszahlungen</b>	<b>324.120</b>	<b>1.824.800</b>	<b>1.004.080</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.824.800</b>	<b>3.153.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-95.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-95.000</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	95.000		0	0	0	0	0	95.000
<b>∑ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>95.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>95.000</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2018										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	2.725.443	0		0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	790.110	0		0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	121.590	0		0	0	0	0	0	0
<b>∑ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>3.637.143</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	3.981.700	0		0	0	0	0	0	0
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	255.443	0		0	0	0	0	0	0
<b>∑ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>4.237.143</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>-600.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	600.000	0		0	0	0	0	0	0
<b>∑ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	776.430	840.990		840.990	840.990	840.990	840.990	776.430	4.981.380
Zuweisungen der Forensik	0	410.963	438.590		438.590	438.590	438.590	438.590	410.963	2.603.912
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	8.322	9.154		9.154	9.154	9.154	9.154	8.322	54.093
<b>Σ der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.195.715</b>	<b>1.288.734</b>		<b>1.288.734</b>	<b>1.288.734</b>	<b>1.288.734</b>	<b>1.288.734</b>	<b>1.195.715</b>	<b>7.639.385</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.195.715	1.288.734		1.288.734	1.288.734	1.288.734	1.288.734	1.195.715	7.639.385
<b>Σ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.195.715</b>	<b>1.288.734</b>		<b>1.288.734</b>	<b>1.288.734</b>	<b>1.288.734</b>	<b>1.288.734</b>	<b>1.195.715</b>	<b>7.639.385</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Baupauschale KHG</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>		<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>2.829.092</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>		<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>2.829.092</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	346.936	0		0	0	0	0	0	0
Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	404.156	57.220	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>		<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>2.829.092</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>		<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>404.156</b>	<b>2.829.092</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Erneuerung der Telefonanlage (Tele 2020)</b>					<b>Projekt Nr. 1.526</b>				<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>	
<b>Die alte Anlage wird durch eine moderne Kommunikationsanlage ersetzt.</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	710.000	510.000		0	0	0	0	200.000	710.000
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>710.000</b>	<b>510.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>710.000</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	471.994	2.325.000	500.000		0	0	0	0	1.825.000	2.796.994
für Planungskosten (BPS / EPL)	88.077	40.000	10.000		0	0	0	0	30.000	128.077
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>560.071</b>	<b>2.365.000</b>	<b>510.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.855.000</b>	<b>2.925.071</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-560.071</b>	<b>-1.655.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.655.000</b>	<b>-2.215.071</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	560.071	1.655.000	0		0	0	0	0	1.655.000	2.215.071
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>560.071</b>	<b>1.655.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.655.000</b>	<b>2.215.071</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Brandschutzsanierung in den Versorgungskanälen</b>					<b>Projekt Nr. 1.528</b>				<b>Zuständigkeit: Klinik</b>	
<b>Abschottung d. Versorgungskanäle</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	112.600	200.000	0		0	0	0	0	200.000	312.600
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	28.450	200.000	0		0	0	0	0	200.000	228.450
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>141.050</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>541.050</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	221.350	800.000	200.000		0	0	0	0	600.000	1.021.350
für Planungskosten (BPS / EPL)	66.160	0	0		0	0	0	0	0	66.160
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>287.510</b>	<b>800.000</b>	<b>200.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>1.087.510</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-146.460</b>	<b>-400.000</b>	<b>-200.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-546.460</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	146.460	400.000	200.000		0	0	0	0	200.000	546.460
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>146.460</b>	<b>400.000</b>	<b>200.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>546.460</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stellenübersicht 2018 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
	Sondervertrag	9,00	9,00	9,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	3,00	2,00	3,00
	14	20,10	10,00	20,10
	13	4,83	17,00	4,83
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	1,00	2,00	3,00
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	7,12	3,15	7,12
	10a	0,00	3,00	0,00
	10	9,00	10,00	9,00
	9d	0,00	8,00	0,00
	9c	0,60	16,00	0,60
	9b	7,75	35,80	7,75
	9a	52,93	29,60	27,24
	9	0,00	39,27	0,00
	8a	0,00	17,75	0,00
	8	12,50	30,73	38,20
	7a	0,00	338,50	0,00
	7	5,00	6,00	5,00
	6	39,78	40,25	39,78
	5	50,63	38,75	50,63
	4a	0,00	0,00	0,00
	4	1,16	1,79	1,16
	3a	0,00	43,75	0,00
	3	16,91	20,56	16,91
	2 Ü	1,04	2,36	1,04
	2	5,25	3,60	5,25
	1	0,00	0,00	0,00
<b>Pflegedienst</b>	P16	0,00	0,00	0,00
	P15	13,65	0,00	1,00
	P14	0,00	0,00	0,00
	P13	16,50	0,00	3,90
	P12	25,90	0,00	6,75
	P11	10,37	0,00	20,37
	P10	21,15	0,00	26,90
	P9	24,72	0,00	31,19
	P8	349,00	0,00	20,15
	P7	0,00	0,00	349,74
	P6	0,00	0,00	0,00
	P5	39,24	0,00	39,24
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	1,00	1,00	0,75
	S 12 Ü	0,00	21,00	0,00
	S 12	35,36	13,25	35,90
	S 8	5,50	6,75	5,21
<b>Ärzte</b>	IV	7,00	7,00	5,00
	III	8,00	8,00	6,80
	II	25,00	24,35	21,57
	I	31,66	30,85	38,29
<b>Summe</b>		<b>861,65</b>	<b>841,06</b>	<b>862,37</b>

## 2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Berufspraktikant	1,00	0,00	1,00
Kr.- Pflegeschüler	70,00	70,00	58,00
Pflegepraktikanten	3,00	3,00	0,00
Ausbild. Handwerk	3,00	4,00	1,00
<b>Summe</b>	<b>77,00</b>	<b>77,00</b>	<b>60,00</b>

## 3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 14	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
Gehobener Dienst	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 11	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	A 10	2,00	0,00	0,00	2,00	1,61
<b>Summe</b>		<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4,00</b>	<b>3,61</b>

## 5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Freiwilliges Soziales Jahr	7,00	3,00	6,00
Freiwilliges Ökologisches Jahr	0,00	3,00	0,00
Bundesfreiwilligendienst	7,00	14,00	7,00
<b>Summe</b>	<b>14,00</b>	<b>20,00</b>	<b>13,00</b>

## Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

## Finanzplan 2017 - 2021 (Entwurf)

	2017 Wirt- schafts- plan in T€	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	71.175	76.275	7,2%	78.011	2,3%	79.810	2,3%	81.661	2,3%
Sonstige betriebliche Erträge	3.855	849	-78,0%	550	-35,2%	560	1,8%	572	2,1%
<b>Σ Erträge</b>	<b>75.030</b>	<b>77.124</b>	<b>2,8%</b>	<b>78.561</b>	<b>1,9%</b>	<b>80.370</b>	<b>2,3%</b>	<b>82.233</b>	<b>2,3%</b>
Personalaufwand	58.605	60.853	3,8%	62.172	2,2%	63.601	2,3%	65.087	2,3%
Materialaufwand	6.871	6.889	0,3%	7.051	2,4%	7.259	2,9%	7.427	2,3%
Sonstige Aufwendungen	8.806	8.498	-3,5%	8.463	-0,4%	8.663	2,4%	8.859	2,3%
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>74.282</b>	<b>76.240</b>	<b>2,6%</b>	<b>77.686</b>	<b>1,9%</b>	<b>79.523</b>	<b>2,4%</b>	<b>81.373</b>	<b>2,3%</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>748</b>	<b>884</b>	<b>18,2%</b>	<b>875</b>	<b>-1,0%</b>	<b>847</b>	<b>-3,2%</b>	<b>860</b>	<b>1,5%</b>
Abschreibungen (eigenfinanz.)	616	594	-3,6%	596	0,3%	599	0,5%	601	0,3%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>132</b>	<b>290</b>	<b>119,7%</b>	<b>279</b>	<b>-3,8%</b>	<b>248</b>	<b>-11,1%</b>	<b>259</b>	<b>4,4%</b>
Finanzierungsaufwendungen	388	398	2,6%	398	0,0%	398	0,0%	398	0,0%
Finanzierungserträge	126	136	7,9%	136	0,0%	136	0,0%	136	0,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-262</b>	<b>-262</b>	<b>0,0%</b>	<b>-262</b>	<b>0,0%</b>	<b>-262</b>	<b>0,0%</b>	<b>-262</b>	<b>0,0%</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-130</b>	<b>28</b>	<b>-121,5%</b>	<b>17</b>	<b>-39,3%</b>	<b>-14</b>	<b>-182,4%</b>	<b>-3</b>	<b>-78,6%</b>
Steuern	10	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-140</b>	<b>18</b>	<b>-112,9%</b>	<b>7</b>	<b>-61,1%</b>	<b>-24</b>	<b>-442,9%</b>	<b>-13</b>	<b>-45,8%</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	210	188	-10,5%	190	1,1%	192	1,1%	194	1,0%
<b>Ergebnis</b>	<b>70</b>	<b>206</b>	<b>194,3%</b>	<b>197</b>	<b>-4,4%</b>	<b>168</b>	<b>-14,7%</b>	<b>181</b>	<b>7,7%</b>

# **W I R T S C H A F T S P L A N**

**LVR-Klinikum Düsseldorf**

**Entwurf 2018**

## **Betrauung des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

### **Vorbemerkung**

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

### **LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

Das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1110121 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Psychosomatische Medizin
- Neurologie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychosomatische Medizin

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf

Außenstellen:

- Tagesklinik- und Ambulanzzentrum Moorenstraße auf dem Gelände des Universitätsklinikums Düsseldorf, Himmelgeisterstraße 228, 40225 Düsseldorf
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hilden, Walder Straße 38, 40724 Hilden

Das Versorgungsgebiet des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf umfasst folgende Regionen:

- Stadt Düsseldorf mit Ausnahme des nördlichen Stadtbezirks 5 mit den Stadtteilen Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Kalkum, Wittlaer, Angermund sowie den Stadtteilen 61 – Lichtenbroich – und 62 – Unterrath

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt dem LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte und Kreise:

- Stadt Düsseldorf
- Kreis Mettmann

Darüber hinaus erbringt das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland dem LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewähr-



ten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2018.

## Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	383	431	383
Kinder- und Jugendpsychiatrie	52	52	52
Psychosomatik / Psychotherapie	24	24	24
Neurologie	36	36	36
<b>Summe vollstationäre Betten</b>	<b>495</b>	<b>543</b>	<b>495</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	97	97	97
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	28	28	28
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	19	19	19
<b>Summe teilstationäre Plätze</b>	<b>144</b>	<b>144</b>	<b>144</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>639</b>	<b>687</b>	<b>639</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>68</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>707</b>	<b>755</b>	<b>707</b>

## Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Vollkräfte Gesamt	902,89	892,60	879,10

## Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	79.926	76.568	78.419
Sonstige betriebliche Erträge	6.153	6.497	3.216
<b>Σ Erträge</b>	<b>86.079</b>	<b>83.065</b>	<b>81.635</b>
Personalaufwand	62.325	60.904	59.480
Materialaufwand	9.831	9.966	8.685
Sonstige Aufwendungen	11.801	11.328	12.333
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>83.957</b>	<b>82.198</b>	<b>80.498</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>2.122</b>	<b>867</b>	<b>1.137</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	1.660	480	507
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>462</b>	<b>387</b>	<b>630</b>
Finanzierungsaufwendungen	420	370	259
Finanzierungserträge	20	20	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-400</b>	<b>-350</b>	<b>-259</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>62</b>	<b>37</b>	<b>371</b>
Steuern	42	37	92
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>279</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
<b>Ergebnis</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>279</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	71.711	68.525	66.171
Erlöse aus Wahlleistungen	595	595	495
Erlöse aus ambulanten Leistungen	7.127	7.005	7.368
Nutzungsentgelte der Ärzte	493	443	758
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	0	0	3.627
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>79.926</b>	<b>76.568</b>	<b>78.419</b>

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

## Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	136.700	137.791	136.613
Kinder- und Jugendpsychiatrie	14.900	17.493	11.238
Psychosomatik / Psychotherapie	8.000	8.110	8.080
<b>Summe vollstationär</b>	<b>159.600</b>	<b>163.394</b>	<b>155.931</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	32.400	34.268	32.639
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	6.800	6.888	6.856
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	4.400	4.675	4.414
<b>Summe teilstationär</b>	<b>43.600</b>	<b>45.831</b>	<b>43.909</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>203.200</b>	<b>209.225</b>	<b>199.840</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>12.045</b>	<b>12.045</b>	<b>12.495</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>22.500</b>	<b>21.499</b>	<b>21.722</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>237.745</b>	<b>242.769</b>	<b>234.057</b>

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
<b>Ambulanzen</b>	<b>32.527</b>	<b>31.890</b>	<b>31.648</b>
<b>ambulante OP</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	2.984	2.944	2.403
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.239	1.659	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	1.930	1.894	813
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>6.153</b>	<b>6.497</b>	<b>3.216</b>

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 39.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse zu Patientenclubs und Reinigung Patientenbekleidung.

## 3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Ärztlicher Dienst	10.691	11.337	11.131
Pflegedienst	27.671	26.366	25.030
Medizinisch-Technischer Dienst	10.290	9.935	9.444
Funktionsdienst	3.908	3.677	3.619
Klinisches Hauspersonal	620	620	667
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2.037	2.056	2.007
Technischer Dienst	1.628	1.479	1.538
Verwaltungsdienst	3.453	3.485	3.513
Sonderdienst	420	409	380
Sonstiges Personal	91	68	217
Ausbildungsstätten	226	282	226
Nicht zurechenbare Personalkosten	1.290	1.190	1.708
<b>Personalaufwand</b>	<b>62.325</b>	<b>60.904</b>	<b>59.480</b>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

## 4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Lebensmittel	1.231	1.222	1.119
Medizinischer Bedarf	4.770	4.711	4.553
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.763	1.953	1.293
Wirtschaftsbedarf	2.067	2.080	1.720
Sonstige	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>9.831</b>	<b>9.966</b>	<b>8.685</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Verwaltungsbedarf	1.301	1.310	1.216
Zentrale Dienstleistungen	3.318	3.057	2.981
Instandhaltungen Aufwand	3.600	3.561	4.003
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	285	285	318
Abgaben, Versicherungen	378	380	539
Übrige Aufwendungen	2.919	2.735	3.276
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>11.801</b>	<b>11.328</b>	<b>12.333</b>

## 6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 9.950.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Investitionstätigkeit</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	1.521.337	14.756.899	24.916.623		3.244.153	2.370.127	0	0	13.304.050	45.356.290
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	630.000	0		0	2.420.000	0	0	400.000	2.820.000
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	330.000	0	0	0	330.000
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	900.000	900.000		900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	5.400.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	16.000	16.000		16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	96.000
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>2.030.153</b>	<b>16.811.715</b>	<b>26.341.439</b>		<b>4.668.969</b>	<b>6.544.943</b>	<b>1.424.816</b>	<b>1.424.816</b>	<b>14.620.050</b>	<b>57.055.186</b>
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	13.518.294	23.828.000	25.117.129		4.090.558	5.497.840	0	0	24.556.909	72.780.730
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	1.766.544	396.685	370.882		321.201	551.109	0	0	518.185	3.527.921
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	916.000	916.000		916.000	916.000	916.000	916.000	916.000	5.496.000
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>15.284.838</b>	<b>25.140.685</b>	<b>26.404.011</b>		<b>5.327.759</b>	<b>6.964.949</b>	<b>916.000</b>	<b>916.000</b>	<b>25.991.094</b>	<b>81.804.651</b>
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	10.460.708	4.411.759	6.048.949	0	0	0	10.460.708
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.254.685</b>	<b>-8.328.970</b>	<b>-62.572</b>		<b>-658.790</b>	<b>-420.006</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>-11.371.044</b>	<b>-24.749.465</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	9.142.994	8.763.786	0		0	0	0	0	10.577.006	19.720.000
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	4.743.415	1.441.831	1.299.818		1.896.036	1.657.252	728.430	728.430	794.038	11.847.420
20	Entnahme aus der Baupauschalenerücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	<b>Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>13.886.409</b>	<b>10.205.617</b>	<b>1.299.818</b>		<b>1.896.036</b>	<b>1.657.252</b>	<b>728.430</b>	<b>728.430</b>	<b>11.371.044</b>	<b>31.567.420</b>
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	631.724	1.876.647	1.237.246		1.237.246	1.237.246	1.237.246	1.237.246	0	6.817.955
23	Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
24	<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>631.724</b>	<b>1.876.647</b>	<b>1.237.246</b>		<b>1.237.246</b>	<b>1.237.246</b>	<b>1.237.246</b>	<b>1.237.246</b>	<b>0</b>	<b>6.817.955</b>
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>13.254.685</b>	<b>8.328.970</b>	<b>62.572</b>		<b>658.790</b>	<b>420.006</b>	<b>-508.816</b>	<b>-508.816</b>	<b>11.371.044</b>	<b>24.749.465</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Neubau DTFZ (Ersatz Haus 2, 3, 13), 1. Bauabschnitt insgesamt 267 Betten, davon 36 Neurologie</b>					<b>Projekt Nr. 1.577</b>				<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	12.565.899	23.275.083		3.244.153	2.370.127	0	0	11.132.097	40.021.460
aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	330.000	0	0	0	330.000
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>12.565.899</b>	<b>23.275.083</b>		<b>3.244.153</b>	<b>2.700.127</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.132.097</b>	<b>40.351.460</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	11.652.261	20.989.000	22.966.488		2.935.558	2.186.834	0	0	21.272.691	61.013.832
für Planungskosten (BPS / EPL)	1.588.291	340.685	308.595		308.595	513.293	0	0	436.412	3.155.186
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>13.240.552</b>	<b>21.329.685</b>	<b>23.275.083</b>		<b>3.244.153</b>	<b>2.700.127</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.709.103</b>	<b>64.169.018</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				5.944.280	3.244.153	2.700.127	0	0		5.944.280
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-13.240.552</b>	<b>-8.763.786</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.577.006</b>	<b>-23.817.558</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	9.142.994	8.763.786	0		0	0	0	0	10.577.006	19.720.000
Einzahlungen aus Eigenmitteln	4.097.558	0	0		0	0	0	0	0	4.097.558
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>13.240.552</b>	<b>8.763.786</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.577.006</b>	<b>23.817.558</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Erneuerung und hygienische Optimierung der energetischen Infrastruktur</b>					<b>Projekt Nr. 1.631</b>				<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	1.521.337	2.191.000	1.641.540		0	0	0	0	2.171.953	5.334.830
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>1.521.337</b>	<b>2.191.000</b>	<b>1.641.540</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.171.953</b>	<b>5.334.830</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	1.531.540	2.139.000	1.609.000		0	0	0	0	2.133.160	5.273.700
für Planungskosten (BPS / EPL)	158.190	52.000	32.540		0	0	0	0	38.793	229.523
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>1.689.730</b>	<b>2.191.000</b>	<b>1.641.540</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.171.953</b>	<b>5.503.223</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-168.393</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-168.393</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	168.393	0	0		0	0	0	0	0	168.393
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>168.393</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>168.393</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Erneuerung Blockheizkraftwerke</b>										
					<b>Projekt Nr.</b>		<b>1.715</b>		<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>	
<u>Einzahlungen</u>										
<b>∑ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	318.124	60.000	51.641		0	0	0	0	579.058	948.823
für Planungskosten (BPS / EPL)	14.340	0	5.747		0	0	0	0	18.500	38.587
<b>∑ der Auszahlungen</b>	<b>332.464</b>	<b>60.000</b>	<b>57.388</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>597.558</b>	<b>987.410</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-332.464</b>	<b>-60.000</b>	<b>-57.388</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-597.558</b>	<b>-987.410</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	332.464	60.000	57.388		0	0	0	0	597.558	987.410
<b>∑ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>332.464</b>	<b>60.000</b>	<b>57.388</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>597.558</b>	<b>987.410</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2018</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	130.000	0		0	0	0	0	0	0
<b>∑ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>130.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	130.000	0		0	0	0	0	0	0
<b>∑ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>130.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	900.000	900.000		900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	5.400.000
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	16.000	16.000		16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	96.000
<b>∑ der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>916.000</b>	<b>916.000</b>		<b>916.000</b>	<b>916.000</b>	<b>916.000</b>	<b>916.000</b>	<b>916.000</b>	<b>5.496.000</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	916.000	916.000		916.000	916.000	916.000	916.000	916.000	5.496.000
<b>∑ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>916.000</b>	<b>916.000</b>		<b>916.000</b>	<b>916.000</b>	<b>916.000</b>	<b>916.000</b>	<b>916.000</b>	<b>5.496.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0						
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlun- gen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Baupauschale KHG</b>										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>		<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>0</b>	<b>3.052.896</b>
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>		<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>0</b>	<b>3.052.896</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>		<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>0</b>	<b>3.052.896</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>		<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>508.816</b>	<b>0</b>	<b>3.052.896</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Abriss Häuser 13 und 14, Bauteil 2</b>					<b>Projekt Nr. 1.653</b>		<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>			
Einzahlungen aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	2.420.000	0	0	0	2.420.000
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>2.420.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.420.000</b>
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	16.369	10.000	50.000		1.155.000	3.311.006	0	0	72.000	4.604.375
für Planungskosten (BPS / EPL)	5.723	4.000	24.000		12.606	37.816	0	0	24.480	104.625
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>22.092</b>	<b>14.000</b>	<b>74.000</b>		<b>1.167.606</b>	<b>3.348.822</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>96.480</b>	<b>4.709.000</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				4.516.428	1.167.606	3.348.822	0	0		4.516.428
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung / Auszahlung)</b>	<b>-22.092</b>	<b>-14.000</b>	<b>-74.000</b>		<b>-1.167.606</b>	<b>-928.822</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-96.480</b>	<b>-2.289.000</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	22.092	14.000	74.000		1.167.606	928.822	0	0	96.480	2.289.000
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>22.092</b>	<b>14.000</b>	<b>74.000</b>		<b>1.167.606</b>	<b>928.822</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>96.480</b>	<b>2.289.000</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Änderung der Brandmeldeanlage und der Feuerwehrlaufpunkte</b>					<b>Projekt Nr. 1.717</b>		<b>Zuständigkeit: Klinik</b>			
Einzahlungen aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	500.000	0		0	0	0	0	400.000	400.000
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	500.000	440.000		0	0	0	0	500.000	940.000
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>440.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>940.000</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten			0	0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung / Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-440.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-540.000</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	440.000		0	0	0	0	100.000	540.000
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>440.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>540.000</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stellenübersicht 2018 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.17
	Sondervertrag	11,00	10,00	8,50
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	3,00	3,00	3,00
	14	28,00	5,00	45,98
	13	31,00	52,00	14,31
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	8,00	8,00	4,28
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	8,00	8,00	8,00
	10a	0,00	2,00	1,00
	10	4,00	4,00	3,78
	9d	0,00	5,00	0,00
	9c	0,00	15,00	0,00
	9b	0,00	31,00	0,00
	9a	0,00	21,00	0,00
	9	33,00	30,00	55,87
	8a	0,00	26,00	0,00
	8	79,00	73,00	47,43
	7a	0,00	319,00	0,00
	7	5,00	5,00	6,00
	6	48,00	45,00	41,44
	5	38,00	37,00	47,96
	4a	0,00	0,00	0,00
	4	1,00	1,00	2,00
	3a	0,00	0,00	0,00
	3	25,00	24,00	33,91
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
	2	3,00	3,00	2,76
	1	23,00	23,00	9,73
<b>Pflegedienst</b>	P16	0,00	0,00	0,00
	P15	0,00	0,00	0,00
	P14	0,00	0,00	0,00
	P13	2,00	0,00	1,00
	P12	5,00	0,00	5,00
	P11	15,00	0,00	16,55
	P10	31,00	0,00	25,96
	P9	21,00	0,00	18,90
	P8	26,00	0,00	20,09
	P7	319,00	0,00	272,71
	P6	0,00	0,00	22,62
	P5	0,00	0,00	20,20
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	0,00	0,00
	S 12	36,00	38,00	48,97
	S 9	0,00	0,00	1,00
	S 8 B	0,00	0,00	18,34
	S 8	0,00	0,00	4,10
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	0,00	0,00	0,50
<b>Ärzte</b>	IV	5,00	5,00	5,78
	III	16,00	15,00	11,00
	II	13,00	15,00	17,53
	I	64,00	68,00	62,08
<b>Summe</b>		<b>901,00</b>	<b>891,00</b>	<b>908,28</b>

2. Nachwuchs-  
kräfte

Aus- bildungs- verhältnis	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.17
Berufspraktikant	13,00	13,00	7,96
Kr.- Pflegeschüler	100,00	100,00	68,00
Ausbild. Verwaltung	6,00	6,00	4,00
<b>Summe</b>	<b>119,00</b>	<b>119,00</b>	<b>79,96</b>

## 3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 16	3,00	0,00	0,00	3,00	0,30
	A 13	2,00	0,00	0,00	2,00	1,52
	<b>Summe</b>	<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5,00</b>	<b>0,00</b>

## 5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.17
Freiwilliges Soziales Jahr	20,00	20,00	10,00
<b>Summe</b>	<b>20,00</b>	<b>20,00</b>	<b>10,00</b>

## Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Handwerker (kw), Brandschutzbeauftragter (kw), Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes (kw), stellv. Pflegeleiter, Maschinenbetriebsleiter

## Finanzplan 2017 - 2021 (Entwurf)

	2017 Wirt- schafts- plan in T€	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	76.568	79.926	4,4%	82.005	0	83.643	0	85.564	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.497	6.153	-5,3%	6.532	6,2%	6.740	3,2%	7.054	4,7%
<b>Σ Erträge</b>	<b>83.065</b>	<b>86.079</b>	<b>3,6%</b>	<b>88.537</b>	<b>2,9%</b>	<b>90.383</b>	<b>2,1%</b>	<b>92.618</b>	<b>2,5%</b>
Personalaufwand	60.904	62.325	2,3%	63.858	2,5%	65.531	2,6%	67.138	2,5%
Materialaufwand	9.966	9.831	-1,4%	10.291	4,7%	10.367	0,7%	10.440	0,7%
Sonstige Aufwendungen	11.328	11.801	4,2%	11.785	-0,1%	12.042	2,2%	12.331	2,4%
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>82.198</b>	<b>83.957</b>	<b>2,1%</b>	<b>85.934</b>	<b>2,4%</b>	<b>87.940</b>	<b>2,3%</b>	<b>89.909</b>	<b>2,2%</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>867</b>	<b>2.122</b>	<b>144,8%</b>	<b>2.603</b>	<b>22,7%</b>	<b>2.443</b>	<b>-6,1%</b>	<b>2.709</b>	<b>10,9%</b>
Abschreibungen (eigenfinanz.)	480	1.660	245,8%	2.070	24,7%	1.950	-5,8%	2.155	10,5%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>387</b>	<b>462</b>	<b>19,4%</b>	<b>533</b>	<b>15,4%</b>	<b>493</b>	<b>-7,5%</b>	<b>554</b>	<b>12,4%</b>
Finanzierungsaufwendungen	370	420	13,5%	420	0,0%	430	2,4%	440	2,3%
Finanzierungserträge	20	20	0,0%	20	0,0%	20	0,0%	20	0,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-350</b>	<b>-400</b>	<b>14,3%</b>	<b>-400</b>	<b>0,0%</b>	<b>-410</b>	<b>2,5%</b>	<b>-420</b>	<b>2,4%</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>37</b>	<b>62</b>	<b>67,6%</b>	<b>133</b>	<b>114,5%</b>	<b>83</b>	<b>-37,6%</b>	<b>134</b>	<b>61,4%</b>
Steuern	37	42	13,5%	37	-11,9%	37	0,0%	37	0,0%
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0,0%</b>	<b>96</b>	<b>380,0%</b>	<b>46</b>	<b>-52,1%</b>	<b>97</b>	<b>110,9%</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0,0%</b>	<b>96</b>	<b>380,0%</b>	<b>46</b>	<b>-52,1%</b>	<b>97</b>	<b>110,9%</b>

# **W I R T S C H A F T S P L A N**

**LVR-Klinikum Essen**

**Entwurf 2018**

## **Betrauung des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen**

### **Vorbemerkung**

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

### **LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen**

Das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen, Virchowstraße 174, 45147 Essen, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1130220 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Psychosomatische Medizin
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychosomatische Medizin

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Ergotherapie“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen, Virchowstraße 174, 45147 Essen

Außenstellen:

- Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie, Wickenburgsstraße 23, 45147 Essen
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Overbergstr. 27, 45141 Essen
- Suchtmedizinische Ambulanz, Cranachstraße 3a, 45147 Essen
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Düsseldorfer Str. 136-138, 45481 Mülheim/Ruhr

Das Versorgungsgebiet des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen umfasst die Essener Stadtteile:

- Altendorf, Westviertel, Frohnhausen, Hosterhausen, Fulerum, Margarethenhöhe, Rüttenscheid, Haarzopf, Bredeney, Schuir, Fischlaken, Heisingen, Kettwig, Werden und Heidhausen

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt dem LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen die psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte:

- Stadt Oberhausen
- Stadt Mülheim/Ruhr

Das Pflichtversorgungsgebiet für Jugendliche ab 14 Jahren umfasst folgende Essener Stadtteile:

- Karnap, Vogelheim, Bergeborbeck, Dellwig, Frintrop, Bedingrade, Schönebeck, Gerschede, Borbeck-Mitte, Bochold, Altendorf, Frohnhausen, Holsterhausen, Fulerum, Margarethenhöhe, Haarzopf, Rüttenscheid, Bredeney, Schuir, Werden, Kettwig, Heidhausen, Westviertel und Nordviertel

Für alle anderen Altersgruppen umfasst das Pflichtversorgungsgebiet in der Kinder- und Jugendpsychiatrie das gesamte Stadtgebiet Essen.

Eine gesonderte Zuständigkeit besteht für Jugendliche ab 14 Jahren aus folgenden Heimen:

- Ahrfeldstraße, Haus Hoheneck, Funke-Stiftung und St. Josefsheim

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland dem LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse resultiert.



Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2018.

## Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	153	153	153
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50	50
Psychosomatik / Psychotherapie	30	30	30
<b>Summe vollstationäre Betten</b>	<b>233</b>	<b>233</b>	<b>233</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	25	25	25
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	31	31	31
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	16	16	16
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	15	15	15
<b>Summe teilstationäre Plätze</b>	<b>87</b>	<b>87</b>	<b>87</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>320</b>	<b>320</b>	<b>320</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>54</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>374</b>	<b>374</b>	<b>374</b>

## Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Vollkräfte Gesamt	556,61	559,16	560,48

## Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	46.273	44.280	44.521
Sonstige betriebliche Erträge	3.845	3.889	5.777
<b>Σ Erträge</b>	<b>50.118</b>	<b>48.169</b>	<b>50.298</b>
Personalaufwand	40.362	38.958	37.528
Materialaufwand	5.023	4.825	4.869
Sonstige Aufwendungen	4.196	3.721	7.349
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>49.581</b>	<b>47.504</b>	<b>49.746</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>537</b>	<b>665</b>	<b>552</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	292	375	260
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>245</b>	<b>290</b>	<b>292</b>
Finanzierungsaufwendungen	120	116	121
Finanzierungserträge	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-120</b>	<b>-116</b>	<b>-121</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>125</b>	<b>174</b>	<b>171</b>
Steuern	10	10	6
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>115</b>	<b>164</b>	<b>165</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
<b>Ergebnis</b>	<b>115</b>	<b>164</b>	<b>165</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	39.587	38.203	38.373
Erlöse aus Wahlleistungen	561	500	528
Erlöse aus ambulanten Leistungen	5.703	5.427	5.034
Nutzungsentgelte der Ärzte	225	150	197
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	197	0	389
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>46.273</b>	<b>44.280</b>	<b>44.521</b>

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

## Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	51.320	51.320	51.625
Kinder- und Jugendpsychiatrie	16.695	16.695	15.657
Psychosomatik / Psychotherapie	5.205	5.205	4.765
<b>Summe vollstationär</b>	<b>73.220</b>	<b>73.220</b>	<b>72.047</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	7.783	7.783	8.094
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	7.500	7.500	9.300
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	6.738	6.738	6.961
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	4.040	4.040	4.006
<b>Summe teilstationär</b>	<b>26.061</b>	<b>26.061</b>	<b>28.361</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>99.281</b>	<b>99.281</b>	<b>100.408</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>19.710</b>	<b>19.710</b>	<b>18.803</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>118.991</b>	<b>118.991</b>	<b>119.211</b>

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Ambulanzen	18.600	18.100	17.978
ambulante OP	0	0	0

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	2.863	2.919	2.944
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	54	48	48
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	928	922	2.785
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>3.845</b>	<b>3.889</b>	<b>5.777</b>

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 36.000 € enthalten.

## 3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Ärztlicher Dienst	8.618	8.626	7.394
Pflegedienst	16.502	15.250	15.484
Medizinisch-Technischer Dienst	8.094	7.898	7.750
Funktionsdienst	2.447	2.589	2.413
Klinisches Hauspersonal	58	81	57
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	604	492	492
Technischer Dienst	0	0	0
Verwaltungsdienst	2.571	2.572	2.381
Sonderdienst	165	155	141
Sonstiges Personal	362	372	266
Ausbildungsstätten	465	422	385
Nicht zurechenbare Personalkosten	476	501	765
<b>Personalaufwand</b>	<b>40.362</b>	<b>38.958</b>	<b>37.528</b>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

## 4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Lebensmittel	1.705	1.623	1.668
Medizinischer Bedarf	1.285	1.183	1.195
Wasser, Energie, Brennstoffe	713	727	696
Wirtschaftsbedarf	1.320	1.292	1.310
Sonstige	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>5.023</b>	<b>4.825</b>	<b>4.869</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Verwaltungsbedarf	497	435	492
Zentrale Dienstleistungen	1.104	853	1.050
Instandhaltungen Aufwand	363	381	542
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	274	287	275
Abgaben, Versicherungen	155	155	150
Übrige Aufwendungen	1.803	1.610	4.840
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>4.196</b>	<b>3.721</b>	<b>7.349</b>

## 6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 5.775.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Investitionstätigkeit</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	462.994	500.269	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	462.994	2.963.263
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	102.077	108.642	109.000	109.000	109.000	109.000	109.000	102.077	646.719
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>167.163</b>	<b>732.234</b>	<b>776.074</b>	<b>776.163</b>	<b>776.163</b>	<b>776.163</b>	<b>776.163</b>	<b>776.163</b>	<b>732.234</b>	<b>4.780.123</b>
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	1.909	50.000	150.000	0	0	0	0	0	50.000	201.909
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	0	17.000	51.000	0	0	0	0	0	17.288	68.288
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	565.071	608.911	609.000	609.000	609.000	609.000	609.000	565.071	3.609.982
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>1.909</b>	<b>632.071</b>	<b>809.911</b>	<b>609.000</b>	<b>609.000</b>	<b>609.000</b>	<b>609.000</b>	<b>609.000</b>	<b>632.359</b>	<b>3.880.179</b>
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>165.254</b>	<b>100.163</b>	<b>-33.837</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>99.875</b>	<b>899.944</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.909	67.000	201.000	0	0	0	0	0	67.288	270.197
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.909</b>	<b>67.000</b>	<b>201.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67.288</b>	<b>270.197</b>
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	132	4.651	18.649	18.649	18.649	18.649	18.649	18.649	0	93.377
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	167.031	162.512	148.514	148.514	148.514	148.514	148.514	148.514	167.163	1.076.764
24	<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>1.170.141</b>
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-165.254</b>	<b>-100.163</b>	<b>33.837</b>	<b>-167.163</b>	<b>-167.163</b>	<b>-167.163</b>	<b>-167.163</b>	<b>-167.163</b>	<b>-99.875</b>	<b>-899.944</b>

Teil I. Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Ersatz August-Schmidt-Haus 21 TKL-Plätze</b>					<b>Projekt Nr. 1.144</b>		<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>			
Einzahlungen										
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	1.909	50.000	150.000		0	0	0	0	50.000	201.909
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	17.000	51.000		0	0	0	0	17.288	68.288
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>1.909</b>	<b>67.000</b>	<b>201.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67.288</b>	<b>270.197</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlg. ./ Auszahlg.)</b>	<b>-1.909</b>	<b>-67.000</b>	<b>-201.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-67.288</b>	<b>-270.197</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.909	67.000	201.000		0	0	0	0	67.288	270.197
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.909</b>	<b>67.000</b>	<b>201.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67.288</b>	<b>270.197</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2018</b>										
Einzahlungen										
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen										
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlg. ./ Auszahlg.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teil I. Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	462.994	500.269		500.000	500.000	500.000	500.000	462.994	2.963.263
Zuweisungen der Forensik	0	102.077	108.642		109.000	109.000	109.000	109.000	102.077	646.719
<b>Σ der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>565.071</b>	<b>608.911</b>		<b>609.000</b>	<b>609.000</b>	<b>609.000</b>	<b>609.000</b>	<b>565.071</b>	<b>3.609.982</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	565.071	608.911		609.000	609.000	609.000	609.000	565.071	3.609.982
<b>Σ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>565.071</b>	<b>608.911</b>		<b>609.000</b>	<b>609.000</b>	<b>609.000</b>	<b>609.000</b>	<b>565.071</b>	<b>3.609.982</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung / Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Baupauschale KHG</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>		<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>1.170.141</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>		<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>1.170.141</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	132	4.651	18.649		18.649	18.649	18.649	18.649	0	93.377
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	167.031	162.512	148.514		148.514	148.514	148.514	148.514	167.163	1.076.764
<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>0</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>1.170.141</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>		<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>167.163</b>	<b>1.170.141</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Stellenübersicht 2018 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
	Sondervertrag	5,00	6,00	5,00
	15	5,00	6,00	4,96
	14	40,00	6,00	38,52
	13	16,00	50,00	11,55
	12	2,25	2,00	2,25
	11	5,00	4,00	4,56
	10a	0,00	1,00	1,00
	10	5,25	5,25	2,25
	9d	0,00	2,00	2,00
	9c	8,00	13,00	13,24
	9b	1,00	17,21	16,66
	9a	17,50	12,00	10,85
	9	2,25	36,00	28,45
	8a	0,00	4,15	2,57
	8	25,00	28,00	24,81
	7a	0,00	180,00	178,00
	6	16,00	15,50	16,44
	5	43,00	35,00	43,36
	4a	0,00	7,00	4,13
	4	4,00	3,00	4,00
	3a	0,00	7,00	6,84
	3	19,00	19,00	16,50
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	0,00	0,00
	S12	28,00	28,00	28,31
	S 8b	21,00	21,00	17,81
	S 8	0,00	0,00	0,00
	S 4	1,00	1,00	1,00
<b>Pflegedienst</b>	P16	1,00	0,00	0,00
	P15	2,00	0,00	0,00
	P14	2,00	0,00	0,00
	P13	12,50	0,00	0,00
	P12	16,50	0,00	0,00
	P11	3,00	0,00	0,00
	P10	1,00	0,00	0,00
	P9	9,00	0,00	0,00
	P8	30,00	0,00	2,00
	P7	150,00	0,00	0,00
	P6	5,00	0,00	0,00
	P5	7,00	0,00	1,00
<b>Ärzte</b>	IV	4,00	4,00	3,00
	III	12,00	11,65	12,25
	II	10,00	8,00	10,10
	I	48,00	48,00	45,48
<b>Summe</b>		<b>577,25</b>	<b>580,76</b>	<b>558,89</b>

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Berufspraktikant	5,00	10,00	0,00
Weiteres Personal	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>5,00</b>	<b>10,00</b>	<b>0,00</b>

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst	A 16 *)	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00

\*) nachrichtlich: Lehrstuhlinhaber (C4) deren Besoldung durch das Land NRW erfolgt

<b>Summe</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
BFD/FSJ/Zivildienstleistende	8,00	8,00	5,00
<b>Summe</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>5,00</b>

## Finanzplan 2017 - 2021 (Entwurf)

	2017 Wirt- schafts- plan in T€	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	44.280	46.273	4,5%	47.369	2,4%	48.460	2,3%	49.588	2,3%
Sonstige betriebliche Erträge	3.889	3.845	-1,1%	3.934	2,3%	4.022	2,2%	4.114	2,3%
<b>Σ Erträge</b>	<b>48.169</b>	<b>50.118</b>	<b>4,0%</b>	<b>51.303</b>	<b>2,4%</b>	<b>52.482</b>	<b>2,3%</b>	<b>53.702</b>	<b>2,3%</b>
Personalaufwand	38.958	40.362	3,6%	41.331	2,4%	42.305	2,4%	43.293	2,3%
Materialaufwand	4.825	5.023	4,1%	5.136	2,2%	5.258	2,4%	5.379	2,3%
Sonstige Aufwendungen	3.721	4.196	12,8%	4.291	2,3%	4.386	2,2%	4.489	2,3%
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>47.504</b>	<b>49.581</b>	<b>4,4%</b>	<b>50.758</b>	<b>2,4%</b>	<b>51.949</b>	<b>2,3%</b>	<b>53.161</b>	<b>2,3%</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>665</b>	<b>537</b>	<b>-19,2%</b>	<b>545</b>	<b>1,5%</b>	<b>533</b>	<b>-2,2%</b>	<b>541</b>	<b>1,5%</b>
Abschreibungen (eigenfinanz.)	375	292	-22,1%	292	0,0%	292	0,0%	292	0,0%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>290</b>	<b>245</b>	<b>-15,5%</b>	<b>253</b>	<b>3,3%</b>	<b>241</b>	<b>-4,7%</b>	<b>249</b>	<b>3,3%</b>
Finanzierungsaufwendungen	116	120	3,4%	120	0,0%	120	0,0%	120	0,0%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-116</b>	<b>-120</b>	<b>3,4%</b>	<b>-120</b>	<b>0,0%</b>	<b>-120</b>	<b>0,0%</b>	<b>-120</b>	<b>0,0%</b>
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer Kliniken	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>174</b>	<b>125</b>	<b>-28,2%</b>	<b>133</b>	<b>6,4%</b>	<b>121</b>	<b>-9,0%</b>	<b>129</b>	<b>6,6%</b>
Steuern	10	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>164</b>	<b>115</b>	<b>-29,9%</b>	<b>123</b>	<b>7,0%</b>	<b>111</b>	<b>-9,8%</b>	<b>119</b>	<b>7,2%</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Ergebnis</b>	<b>164</b>	<b>115</b>	<b>-29,9%</b>	<b>123</b>	<b>7,0%</b>	<b>111</b>	<b>-9,8%</b>	<b>119</b>	<b>7,2%</b>

# **W I R T S C H A F T S P L A N**

**LVR-Klinik Köln**

**Entwurf 2018**

## Betrauung der LVR-Klinik Köln

### Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KHG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

### LVR-Klinik Köln

Die LVR-Klinik Köln, Wilhelm-Griesinger-Str. 23, 51109 Köln, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 3150531 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Köln in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebssatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Köln den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Köln, Wilhelm-Griesinger-Str. 23, 51109 Köln

Außenstellen:

- Adamstraße 12, 51063 Köln-Mülheim
- Rottweiler Straße 1, 50739 Köln-Bilderstöckchen
- Merianstraße 92, 50765 Köln-Chorweiler

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Köln umfasst folgende Kölner Stadtbezirke:

- Stadtbezirk 1 (Innenstadt) – ohne Stadtteile Altstadt-Süd und Neustadt-Süd
- Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)
- Stadtbezirk 5 (Nippes)
- Stadtbezirk 6 (Chorweiler)
- Stadtbezirk 8 (Kalk)
- Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Köln Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Köln Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Köln unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Köln eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsdokumente überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Köln zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Köln erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2018.

## Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	402	402	402
<b>Summe vollstationäre Betten</b>	<b>402</b>	<b>402</b>	<b>402</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	90	72	90
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	36	36	36
<b>Summe teilstationäre Plätze</b>	<b>126</b>	<b>108</b>	<b>126</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>528</b>	<b>510</b>	<b>528</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>210</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>764</b>	<b>746</b>	<b>764</b>

## Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Vollkräfte Gesamt	879,95	869,64	856,70

## Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	80.426	77.036	76.493
Sonstige betriebliche Erträge	5.097	5.271	4.940
<b>Σ Erträge</b>	<b>85.523</b>	<b>82.307</b>	<b>81.433</b>
Personalaufwand	61.479	57.764	56.742
Materialaufwand	9.235	9.666	9.106
Sonstige Aufwendungen	14.364	14.462	15.338
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>85.078</b>	<b>81.892</b>	<b>81.186</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>445</b>	<b>415</b>	<b>247</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	332	311	181
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>113</b>	<b>104</b>	<b>66</b>
Finanzierungsaufwendungen	0	0	1
Finanzierungserträge	2	2	5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>115</b>	<b>106</b>	<b>70</b>
Steuern	19	19	18
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>96</b>	<b>87</b>	<b>52</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	63
<b>Ergebnis</b>	<b>96</b>	<b>87</b>	<b>115</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	74.469	72.824	69.837
Erlöse aus Wahlleistungen	20	37	28
Erlöse aus ambulanten Leistungen	4.380	4.003	4.212
Nutzungsentgelte der Ärzte	94	172	189
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	1.463	0	2.227
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>80.426</b>	<b>77.036</b>	<b>76.493</b>

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

## Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	138.266	138.266	141.386
<b>Summe vollstationär</b>	<b>138.266</b>	<b>138.266</b>	<b>141.386</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	30.644	30.644	31.575
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	10.680	10.680	10.337
<b>Summe teilstationär</b>	<b>41.324</b>	<b>41.324</b>	<b>41.912</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>179.590</b>	<b>179.590</b>	<b>183.298</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>87.600</b>	<b>88.695</b>	<b>88.186</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>9.450</b>	<b>9.490</b>	<b>9.493</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>276.640</b>	<b>277.775</b>	<b>280.977</b>

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
<b>Ambulanzen</b>	<b>25.660</b>	<b>23.916</b>	<b>25.103</b>
<b>ambulante OP</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	1.427	7	1.396
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	14	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	3.670	5.250	3.544
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>5.097</b>	<b>5.271</b>	<b>4.940</b>

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 3.891,32 € für Sitzungsgelder Krankenhausausschuss enthalten.

## 3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Ärztlicher Dienst	11.787	10.593	10.175
Pflegedienst	30.391	28.810	28.920
Medizinisch-Technischer Dienst	7.570	6.704	6.737
Funktionsdienst	2.710	2.739	2.407
Klinisches Hauspersonal	604	570	646
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2.130	2.224	1.707
Technischer Dienst	924	899	913
Verwaltungsdienst	4.185	4.071	3.689
Sonderdienst	268	348	298
Sonstiges Personal	27	54	98
Ausbildungsstätten	331	304	337
Nicht zurechenbare Personalkosten	552	448	815
<b>Personalaufwand</b>	<b>61.479</b>	<b>57.764</b>	<b>56.742</b>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

## 4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Lebensmittel	2.821	2.310	2.734
Medizinischer Bedarf	3.041	3.489	2.940
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.412	1.570	1.409
Wirtschaftsbedarf	1.961	2.297	2.023
Sonstige	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>9.235</b>	<b>9.666</b>	<b>9.106</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Verwaltungsbedarf	656	639	605
Zentrale Dienstleistungen	3.024	2.428	2.818
Instandhaltungen Aufwand	2.254	3.387	1.841
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	220	0	0
Wartung	205	210	199
Abgaben, Versicherungen	306	288	290
Übrige Aufwendungen	7.699	7.510	9.585
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>14.364</b>	<b>14.462</b>	<b>15.338</b>

## 6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 9.800.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Investitionstätigkeit</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	519.479	568.047	568.000	568.000	568.000	568.000	568.000	519.479	3.359.526
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	444.970	480.393	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000	444.970	2.845.363
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>419.559</b>	<b>1.424.008</b>	<b>1.467.999</b>	<b>1.467.559</b>	<b>1.467.559</b>	<b>1.467.559</b>	<b>1.467.559</b>	<b>1.467.559</b>	<b>1.384.008</b>	<b>9.141.802</b>
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	18.689	40.000	140.000	181.311	0	0	0	0	10.000	350.000
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	80.000
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	964.449	1.048.440	1.048.000	1.048.000	1.048.000	1.048.000	1.048.000	964.449	6.204.889
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>18.689</b>	<b>1.004.449</b>	<b>1.268.440</b>	<b>1.229.311</b>	<b>1.048.000</b>	<b>1.048.000</b>	<b>1.048.000</b>	<b>1.048.000</b>	<b>974.449</b>	<b>6.634.889</b>
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	181.311	181.311	0	0	0	0	181.311
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>400.870</b>	<b>419.559</b>	<b>199.559</b>	<b>238.248</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>409.559</b>	<b>2.506.913</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	18.689	0	180.000	181.311	0	0	0	0	0	380.000
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	40.000	0	0	0	0	34.964	0	74.964
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.689</b>	<b>0</b>	<b>220.000</b>	<b>181.311</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>34.964</b>	<b>0</b>	<b>454.964</b>
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.291	1.291	13.728	26.256	26.256	26.256	26.256	26.256	26.256	146.298
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	418.268	418.268	405.831	393.303	393.303	393.303	393.303	418.268	418.268	2.815.580
24	<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>444.523</b>	<b>444.523</b>	<b>2.961.877</b>
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-400.870</b>	<b>-419.559</b>	<b>-199.559</b>	<b>-238.248</b>	<b>-419.559</b>	<b>-419.559</b>	<b>-419.559</b>	<b>-409.559</b>	<b>-409.559</b>	<b>-2.506.913</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Betonsanierung bzw. Energieoptimierende Fassadensanierung</b>					<b>Projekt Nr. 1.617</b>			<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>		
<i>Auszahlungen</i>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	18.689	0	0		181.311	0	0	0	0	200.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	80.000		0	0	0	0	0	80.000
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>18.689</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>		<b>181.311</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>280.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				181.311						
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-18.689</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>		<b>-181.311</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-280.000</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	18.689	0	80.000		181.311	0	0	0	0	280.000
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.689</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>		<b>181.311</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>280.000</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Grundsanierung (Multifunktions-) Personalwohnheim</b>					<b>Projekt Nr.</b>	<b>NN</b>	<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>			
<i>Einzahlungen</i>										
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Auszahlungen</i>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2018</b>										
Einzahlungen										
<b>∑ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen										
<b>∑ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre</b>										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	519.479	568.047		568.000	568.000	568.000	568.000	519.479	3.359.526
Zuweisungen der Forensik	0	429.733	465.156		465.000	465.000	465.000	465.000	429.733	2.754.889
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	15.237	15.237		15.000	15.000	15.000	15.000	15.237	90.474
<b>∑ der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>964.449</b>	<b>1.048.440</b>		<b>1.048.000</b>	<b>1.048.000</b>	<b>1.048.000</b>	<b>1.048.000</b>	<b>964.449</b>	<b>6.204.889</b>
Auszahlungen										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	964.449	1.048.440		1.048.000	1.048.000	1.048.000	1.048.000	964.449	6.204.889
<b>∑ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>964.449</b>	<b>1.048.440</b>		<b>1.048.000</b>	<b>1.048.000</b>	<b>1.048.000</b>	<b>1.048.000</b>	<b>964.449</b>	<b>6.204.889</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Baupauschale KHG</b>										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
<b>∑ der Einzahlungen</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>		<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>2.936.913</b>
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>∑ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>		<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>2.936.913</b>
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.291	1.291	13.728		26.256	26.256	26.256	26.256	1.291	121.333
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	418.268	418.268	405.831		393.303	393.303	393.303	393.303	418.268	2.815.580
<b>∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>		<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>2.936.913</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>		<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>419.559</b>	<b>2.936.913</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## LVR-Klinik Köln

## Vermögensplan 2018 /

## Investitionsprogramm 2017 - 2021

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Brandschutz in verschiedenen Häusern der Klinik</b>					<b>Projekt Nr. 1.474</b>				<b>Zuständigkeit: Klinik</b>	
<b>Beseitigung der festgestellten Mängel</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	40.000	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	40.000	40.000		0	0	0	0	10.000	50.000
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>50.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	40.000		0	0	0	0	10.000	50.000
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stellenübersicht 2018 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
	Sondervertrag	8,00	8,00	8,00
	Sondervertrag PDL	6,00	6,00	0,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	1,00	1,00	1,00
	14	28,00	17,83	27,83
	13	6,00	16,00	5,60
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	6,00	5,00	5,90
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	6,00	6,00	5,78
	10a	0,00	0,00	4,00
	10	7,00	12,00	6,41
	9d	0,00	6,00	7,00
	9c	0,00	29,00	33,30
	9b	0,00	29,00	32,80
	9a	0,00	37,00	33,50
	9	51,00	57,70	51,09
	8a	0,00	5,00	3,00
	8	42,00	39,00	41,70
	7a	0,00	330,00	318,40
	7	0,00	0,00	0,00
	6	25,00	27,00	23,59
	5	55,00	48,00	54,10
	4a	0,00	25,00	24,50
	4	13,00	15,00	12,33
	3a	0,00	28,00	27,10
	3	41,00	41,00	33,64
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
	2	0,00	0,00	0,00
	1	12,00	12,00	8,12
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	1,00	1,00	1,00
	S 15	1,00	1,00	1,00
	S 12 Ü	0,00	0,00	0,00
	S 12	36,00	38,00	35,50
	S 8/S 8 Ü	17,00	15,00	16,40
	S 4	1,00	1,00	0,80
<b>Pflegedienst</b>	P16	0,00	0,00	0,00
	P15	0,00	0,00	0,00
	P14	0,00	0,00	0,00
	P13	0,00	0,00	0,00
	P12	7,00	0,00	0,00
	P11	34,00	0,00	0,00
	P10	33,00	0,00	0,00
	P9	34,00	0,00	0,00
	P8	320,00	0,00	0,00
	P7	0,00	0,00	0,00
	P6	25,00	0,00	0,00
	P5	28,00	0,00	0,00
<b>Ärzte</b>	IV	9,00	8,00	8,75
	III	11,00	9,00	10,00
	II	35,00	40,00	32,75
	I	50,00	55,00	46,32
<b>Summe</b>		<b>949,00</b>	<b>968,53</b>	<b>921,21</b>

2. Nachwuchs-  
kräfte

Aus- bildungs- verhältnis	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Kr.- Pflegeschüler	75,00	75,00	59,00
Ausbild. Verwaltung	0,00	0,00	2,00
Ausbild. Handwerk	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>75,00</b>	<b>75,00</b>	<b>61,00</b>

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Mittlerer Dienst						
	A 8	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	<b>Summe</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Freiwilliges Soziales Jahr	15,00	15,00	7,00
<b>Summe</b>	<b>15,00</b>	<b>15,00</b>	<b>7,00</b>

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Technischer Leiter, Handwerker, Hausmeister, Leitende Pflegekraft (kw)



## Finanzplan 2017 - 2021 (Entwurf)

	2017 Wirt- schafts- plan in T€	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	77.036	80.426	4,4%	82.342	2,4%	84.355	2,4%	86.412	2,4%
Sonstige betriebliche Erträge	5.271	5.097	-3,3%	5.215	2,3%	5.333	2,3%	5.457	2,3%
<b>Σ Erträge</b>	<b>82.307</b>	<b>85.523</b>	<b>3,9%</b>	<b>87.557</b>	<b>2,4%</b>	<b>89.688</b>	<b>2,4%</b>	<b>91.869</b>	<b>2,4%</b>
Personalaufwand	57.764	61.479	6,4%	62.925	2,4%	64.404	2,4%	65.916	2,3%
Materialaufwand	9.666	9.235	-4,5%	9.453	2,4%	9.676	2,4%	9.900	2,3%
Sonstige Aufwendungen	14.462	14.364	-0,7%	14.677	2,2%	15.040	2,5%	15.373	2,2%
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>81.892</b>	<b>85.078</b>	<b>3,9%</b>	<b>87.055</b>	<b>2,3%</b>	<b>89.120</b>	<b>2,4%</b>	<b>91.189</b>	<b>2,3%</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>415</b>	<b>445</b>	<b>7,2%</b>	<b>502</b>	<b>12,8%</b>	<b>568</b>	<b>13,1%</b>	<b>680</b>	<b>19,7%</b>
Abschreibungen (eigenfinanz.)	311	332	6,8%	432	30,1%	532	23,1%	632	18,8%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>104</b>	<b>113</b>	<b>8,7%</b>	<b>70</b>	<b>-38,1%</b>	<b>36</b>	<b>-48,6%</b>	<b>48</b>	<b>33,3%</b>
Finanzierungsaufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzierungserträge	2	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0,0%</b>	<b>2</b>	<b>0,0%</b>	<b>2</b>	<b>0,0%</b>	<b>2</b>	<b>0,0%</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>106</b>	<b>115</b>	<b>8,5%</b>	<b>72</b>	<b>-37,4%</b>	<b>38</b>	<b>-47,2%</b>	<b>50</b>	<b>31,6%</b>
Steuern	19	19	0,0%	19	0,0%	19	0,0%	19	0,0%
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>87</b>	<b>96</b>	<b>10,3%</b>	<b>53</b>	<b>-44,8%</b>	<b>19</b>	<b>-64,2%</b>	<b>31</b>	<b>63,2%</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Ergebnis</b>	<b>87</b>	<b>96</b>	<b>10,3%</b>	<b>53</b>	<b>-44,8%</b>	<b>19</b>	<b>-64,2%</b>	<b>31</b>	<b>63,2%</b>

# **W I R T S C H A F T S P L A N**

**LVR-Klinik Langenfeld**

**Entwurf 2018**

## Betrauung der LVR-Klinik Langenfeld

### Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

### LVR-Klinik Langenfeld

Die LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Straße 82, 40764 Langenfeld, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1580167 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie dem besonderen Angebot

- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Auf Grundlage der vorstehenden Betrauung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Langenfeld im Rahmen ihres Versorgungsauftrages und der Betriebssatzung der LVR-Kliniken den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Straße 82, 40764 Langenfeld

Außenstellen:

- Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik Hilden, Am Holterhöfchen 4, 4024 Hilden
- Gerontopsychiatrische Tagesklinik, Kreuzstraße 18, 40764 Langenfeld
- Tagesklinik Leverkusen-Opladen, Im Hederichsfeld 45, 51379 Leverkusen
- Gerontopsychiatrisches Zentrum, Frankenstraße 31 a, 42653 Solingen
- Tagesklinik Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen (in Planung)
- Dependance am Klinikum Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen (in Planung)
- Dependance am Gerontopsychiatrischen Zentrum, Frankenstraße 31a, 42653 Solingen (in Planung)

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Langenfeld umfasst folgende Regionen:

- Stadt Leverkusen
- Stadt Solingen
- im Kreis Mettmann die Städte/Gemeinden Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Mettmann und Monheim
- im Rheinisch-Bergischen-Kreis die Städte Burscheid und Leichlingen

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Langenfeld Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Langenfeld Ausgleichzahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Langenfeld unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Langenfeld eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Langenfeld zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Langenfeld erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2018.

## Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	364	364	364
<b>Summe vollstationäre Betten</b>	<b>364</b>	<b>364</b>	<b>364</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	99	99	69
<b>Summe teilstationäre Plätze</b>	<b>99</b>	<b>99</b>	<b>69</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>463</b>	<b>463</b>	<b>433</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>663</b>	<b>663</b>	<b>633</b>

## Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Vollkräfte Gesamt	815,66	812,93	797,80

## Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	71.193	65.557	71.335
Sonstige betriebliche Erträge	3.945	5.322	698
<b>∑ Erträge</b>	<b>75.138</b>	<b>70.879</b>	<b>72.033</b>
Personalaufwand	57.085	54.604	53.956
Materialaufwand	8.589	8.390	7.549
Sonstige Aufwendungen	8.646	7.431	9.915
<b>∑ Aufwendungen</b>	<b>74.320</b>	<b>70.425</b>	<b>71.420</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>818</b>	<b>454</b>	<b>613</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	505	125	136
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>313</b>	<b>329</b>	<b>477</b>
Finanzierungsaufwendungen	230	259	151
Finanzierungserträge	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-230</b>	<b>-259</b>	<b>-151</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>83</b>	<b>70</b>	<b>326</b>
Steuern	10	10	10
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>73</b>	<b>60</b>	<b>316</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
<b>Ergebnis</b>	<b>73</b>	<b>60</b>	<b>316</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	65.351	61.557	62.163
Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
Erlöse aus ambulanten Leistungen	4.314	3.953	4.291
Nutzungsentgelte der Ärzte	61	47	63
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	1.467	0	4.818
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>71.193</b>	<b>65.557</b>	<b>71.335</b>

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

## Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	131.284	131.284	135.257
<b>Summe vollstationär</b>	<b>131.284</b>	<b>131.284</b>	<b>135.257</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	24.750	24.750	19.614
<b>Summe teilstationär</b>	<b>24.750</b>	<b>24.750</b>	<b>19.614</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>156.034</b>	<b>156.034</b>	<b>154.871</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>76.650</b>	<b>75.920</b>	<b>76.794</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>2.190</b>	<b>2.190</b>	<b>2.335</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>5.840</b>	<b>5.840</b>	<b>5.868</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>240.714</b>	<b>239.984</b>	<b>239.868</b>

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
<b>Ambulanzen</b>	<b>20.050</b>	<b>19.050</b>	<b>21.365</b>
<b>ambulante OP</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	300	399	402
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	3.645	3.444	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	0	1.479	296
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>3.945</b>	<b>5.322</b>	<b>698</b>

In den Zuweisungen u. Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 74.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse für die Ombudsperson, für Kultur- und Sprachmittler sowie für LiGa.

## 3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Ärztlicher Dienst	10.239	9.805	9.114
Pflegedienst	29.061	27.621	27.751
Medizinisch-Technischer Dienst	5.685	5.543	4.701
Funktionsdienst	4.128	4.017	3.452
Klinisches Hauspersonal	173	168	153
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1.858	1.812	1.757
Technischer Dienst	1.341	1.302	1.233
Verwaltungsdienst	3.287	3.184	3.196
Sonderdienst	236	230	199
Sonstiges Personal	80	0	92
Ausbildungsstätten	284	277	267
Nicht zurechenbare Personalkosten	713	645	2.041
<b>Personalaufwand</b>	<b>57.085</b>	<b>54.604</b>	<b>53.956</b>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

## 4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Lebensmittel	1.074	1.025	1.068
Medizinischer Bedarf	5.092	4.985	4.118
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.151	1.136	1.064
Wirtschaftsbedarf	1.272	1.244	1.299
Sonstige	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>8.589</b>	<b>8.390</b>	<b>7.549</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Verwaltungsbedarf	705	696	641
Zentrale Dienstleistungen	2.074	2.030	2.052
Instandhaltungen Aufwand	2.135	1.350	1.079
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	358	316	336
Abgaben, Versicherungen	321	273	311
Übrige Aufwendungen	3.053	2.766	5.496
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>8.646</b>	<b>7.431</b>	<b>9.915</b>

## 6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 8.675.000 €.



Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Investitionstätigkeit</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	2.173.549	18.077.857	23.940.615		1.084.864	0	0	0	12.349.601	39.548.629
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	300.000	500.000		0	0	0	0	0	500.000
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	77.000		97.000	0	0	0	0	174.000
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	748.926		0	0	0	0	0	748.926
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	780.525	802.062		802.000	802.000	802.000	802.000	780.525	4.790.587
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	359.843	369.829		370.000	370.000	370.000	370.000	359.843	2.209.672
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>2.596.294</b>	<b>19.940.970</b>	<b>26.861.177</b>		<b>2.776.609</b>	<b>1.594.745</b>	<b>1.594.745</b>	<b>1.594.745</b>	<b>13.489.969</b>	<b>50.508.284</b>
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	12.167.411	26.347.000	27.760.940		1.286.674	0	0	0	21.627.211	62.842.236
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	1.449.868	469.400	260.154		0	0	0	0	313.294	2.023.316
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.140.368	1.171.891		1.172.000	1.172.000	1.172.000	1.172.000	1.140.368	7.000.259
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>13.617.279</b>	<b>27.956.768</b>	<b>29.192.985</b>		<b>2.458.674</b>	<b>1.172.000</b>	<b>1.172.000</b>	<b>1.172.000</b>	<b>23.080.873</b>	<b>71.865.811</b>
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0		1.286.674	0	0	0	0	1.286.674
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.020.985</b>	<b>-8.015.798</b>	<b>-2.331.808</b>		<b>317.935</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>-9.590.904</b>	<b>-21.357.527</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	10.846.209	6.970.085	0		0	0	0	0	7.892.446	18.738.655
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	924.182	2.352.263	3.562.804		913.061	808.251	808.251	808.251	1.698.458	9.523.256
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	<b>Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.770.391</b>	<b>9.322.348</b>	<b>3.562.804</b>		<b>913.061</b>	<b>808.251</b>	<b>808.251</b>	<b>808.251</b>	<b>9.590.904</b>	<b>28.261.911</b>
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	749.406	1.306.550	1.230.996		1.230.996	1.230.996	1.230.996	1.230.996	0	6.904.384
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
24	<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>749.406</b>	<b>1.306.550</b>	<b>1.230.996</b>		<b>1.230.996</b>	<b>1.230.996</b>	<b>1.230.996</b>	<b>1.230.996</b>	<b>0</b>	<b>6.904.384</b>
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.020.985</b>	<b>8.015.798</b>	<b>2.331.808</b>		<b>-317.935</b>	<b>-422.745</b>	<b>-422.745</b>	<b>-422.745</b>	<b>9.590.904</b>	<b>21.357.527</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021			spätere Jahre
<b>Dependance Leverkusen</b>					<b>Projekt Nr. 1.385</b>				<b>Zuständigkeit: Klinik</b>			
<b>30 Betten und 30 tagesklinische Plätze</b>												
<u>Einzahlungen</u>												
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	142.838	4.000.000	6.500.000		250.162	0	0	0	4.000.000	10.893.000		
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>142.838</b>	<b>4.000.000</b>	<b>6.500.000</b>		<b>250.162</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>10.893.000</b>		
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	142.838	4.000.000	6.500.000		250.162	0	0	0	4.000.000	10.893.000		
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>142.838</b>	<b>4.000.000</b>	<b>6.500.000</b>		<b>250.162</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>10.893.000</b>		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				250.162	250.162	0	0	0		250.162		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

<b>Standardbettenhaus</b>					<b>Projekt Nr. 1.575</b>				<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>	
<b>144 Betten</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	8.400.415	9.593.423		666.742	0	0	0	1.101.794	11.361.959
aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		97.000	0	0	0	0	97.000
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>8.400.415</b>	<b>9.593.423</b>		<b>763.742</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.101.794</b>	<b>11.458.959</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	10.065.871	15.082.000	9.495.487		763.742	0	0	0	8.800.000	29.125.100
für Planungskosten (BPS / EPL)	1.130.338	288.500	97.936		0	0	0	0	194.240	1.422.514
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>11.196.209</b>	<b>15.370.500</b>	<b>9.593.423</b>		<b>763.742</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.994.240</b>	<b>30.547.614</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				763.742	763.742	0	0	0		763.742
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-11.196.209</b>	<b>-6.970.085</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.892.446</b>	<b>-19.088.655</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	10.846.209	6.970.085	0		0	0	0	0	7.892.446	18.738.655
Einzahlungen aus Eigenmitteln	350.000	0	0		0	0	0	0	0	350.000
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.196.209</b>	<b>6.970.085</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.892.446</b>	<b>19.088.655</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Dependance Solingen</b>					<b>Projekt Nr. 1.688</b>				<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>	
<b>40 Betten</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	2.030.711	4.145.900	1.995.126		0	0	0	0	5.946.265	9.972.102
aus Zuwendungen Dritter	0	0	53.000		0	0	0	0	0	53.000
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>2.030.711</b>	<b>4.145.900</b>	<b>2.048.126</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.946.265</b>	<b>10.025.102</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	1.864.981	3.965.000	1.885.908		0	0	0	0	5.827.211	9.578.100
für Planungskosten (BPS / EPL)	319.530	180.900	162.218		0	0	0	0	119.054	600.802
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>2.184.511</b>	<b>4.145.900</b>	<b>2.048.126</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.946.265</b>	<b>10.178.902</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-153.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-153.800</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	153.800	0	0		0	0	0	0	0	153.800
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>153.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>153.800</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021			spätere Jahre
<b>Ersatzneubau TKL Lessingstraße</b>					<b>Projekt Nr. 1.719</b>				<b>Zuständigkeit: Klinik</b>			
<b>16 TKL-Plätze</b>												
<u>Einzahlungen</u>												
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	531.542	3.352.066		0	0	0	0	531.542	3.883.608		
aus Zuwendungen Dritter	0	0	24.000		0	0	0	0	0	24.000		
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>531.542</b>	<b>3.376.066</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>531.542</b>	<b>3.907.608</b>		
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	93.721	1.000.000	3.388.545		0	0	0	0	1.000.000	4.482.266		
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>93.721</b>	<b>1.000.000</b>	<b>3.388.545</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>4.482.266</b>		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-93.721</b>	<b>-468.458</b>	<b>-12.479</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-468.458</b>	<b>-574.658</b>		
<b>Finanzierungstätigkeit</b>												
Einzahlungen aus Eigenmitteln	93.721	468.458	12.479		0	0	0	0	468.458	574.658		
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>93.721</b>	<b>468.458</b>	<b>12.479</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>468.458</b>	<b>574.658</b>		
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

<b>Errichtung einer Wahlleistungsstation im Haus 52</b>						<b>Projekt Nr. 1.730</b>				<b>Zuständigkeit: Klinik</b>	
<b>16 Betten</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	1.000.000	2.000.000		104.810	0	0	0	1.000.000	3.104.810	
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.000.000</b>		<b>104.810</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>3.104.810</b>	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				104.810	104.810	0	0	0		104.810	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-2.000.000</b>		<b>-104.810</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-3.104.810</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	1.000.000	2.000.000		104.810	0	0	0	1.000.000	3.104.810	
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.000.000</b>		<b>104.810</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>3.104.810</b>	
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>Neubau Tagesklinik Mettmann</b>						<b>Projekt Nr. 1.761</b>				<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>	
<b>30 TKL-Plätze</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	1.000.000	2.500.000		167.960	0	0	0	770.000	3.437.960	
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.500.000</b>		<b>167.960</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>770.000</b>	<b>3.437.960</b>	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	1.000.000	2.500.000		167.960	0	0	0	1.000.000	3.667.960	
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.500.000</b>		<b>167.960</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>3.667.960</b>	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				167.960	167.960	0	0	0		167.960	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-230.000</b>	<b>-230.000</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	230.000	230.000	
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>230.000</b>	
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2018</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>∑ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>∑ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre**

<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	780.525	802.062		802.000	802.000	802.000	802.000	780.525	4.790.587
Zuweisungen der Forensik	0	339.327	348.788		349.000	349.000	349.000	349.000	339.327	2.084.115
aus Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	1.664	1.664		2.000	2.000	2.000	2.000	1.664	11.328
Zuweisungen für Dritte (Pflege u. a.)	0	18.852	19.377		19.000	19.000	19.000	19.000	18.852	114.229
<b>∑ der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.140.368</b>	<b>1.171.891</b>		<b>1.172.000</b>	<b>1.172.000</b>	<b>1.172.000</b>	<b>1.172.000</b>	<b>1.140.368</b>	<b>7.000.259</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.140.368	1.171.891		1.172.000	1.172.000	1.172.000	1.172.000	1.140.368	7.000.259
<b>∑ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.140.368</b>	<b>1.171.891</b>		<b>1.172.000</b>	<b>1.172.000</b>	<b>1.172.000</b>	<b>1.172.000</b>	<b>1.140.368</b>	<b>7.000.259</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Baupauschale KHG**

<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
<b>∑ der Einzahlungen</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>		<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>0</b>	<b>2.536.470</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>∑ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>		<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>0</b>	<b>2.536.470</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>		<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>0</b>	<b>2.536.470</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>		<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>422.745</b>	<b>0</b>	<b>2.536.470</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## LVR-Klinik Langenfeld

## Vermögensplan 2018

/

## Investitionsprogramm 2017 - 2021

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Modernisierung der Brandmeldeanlage</b>					<b>Projekt Nr. 1.727</b>				<b>Zuständigkeit: Klinik</b>	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	300.000	500.000		0	0	0	0	0	500.000
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	748.926		0	0	0	0	0	748.926
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>1.248.926</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.248.926</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	300.000	1.991.000		0	0	0	0	0	1.991.000
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>1.991.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.991.000</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-742.074</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-742.074</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	742.074		0	0	0	0	0	742.074
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>742.074</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>742.074</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stellenübersicht 2018 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
	Sondervertrag	9,00	9,00	9,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	4,00	4,00	0,00
	14	16,00	16,00	28,00
	13	8,00	8,00	8,00
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	6,00	6,00	6,00
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	1,00
	11	9,00	9,00	8,00
	10a	4,00	4,00	2,00
	10	1,00	1,00	7,00
	9d	5,00	5,00	2,00
	9c	30,00	30,00	18,00
	9b	35,00	35,00	27,00
	9a	34,00	34,00	25,00
	9	52,00	52,00	42,00
	8a	15,00	15,00	10,00
	8	33,00	33,00	33,00
	7a	290,00	290,00	301,00
	7	0,00	0,00	0,00
	6	40,00	40,00	39,00
	5	27,00	27,00	14,00
	4a	27,00	27,00	8,00
	4	0,00	0,00	0,00
	3a	24,00	24,00	12,00
	3	25,00	25,00	28,00
	2 Ü	6,00	6,00	1,00
	2	7,00	7,00	6,00
	1	2,00	2,00	8,00
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	0,00	0,00
	S 16	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	0,00	0,00
	S 12	25,00	25,00	30,00
	S 9	0,00	0,00	0,00
	S 8	12,00	12,00	10,00
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	0,00	0,00	0,00
<b>Pflegedienst</b>	P16	0,00	0,00	0,00
	P15	0,00	0,00	0,00
	P14	0,00	0,00	0,00
	P13	0,00	0,00	0,00
	P12	0,00	0,00	0,00
	P11	0,00	0,00	0,00
	P10	0,00	0,00	0,00
	P9	0,00	0,00	1,00
	P8	0,00	0,00	5,00
	P7	0,00	0,00	19,00
	P6	0,00	0,00	9,00
	P5	0,00	0,00	15,00
<b>Ärzte</b>	IV	6,00	6,00	7,00
	III	7,00	7,00	5,00
	II	34,00	34,00	34,00
	I	33,00	33,00	33,00
<b>Summe</b>		<b>826,00</b>	<b>826,00</b>	<b>811,00</b>

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Berufspraktikant	0,00	0,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	75,00	75,00	70,00
Ausbild. Verwaltung	2,00	1,00	4,00
Ausbild. Handwerk	2,00	2,00	5,00
<b>Summe</b>	<b>79,00</b>	<b>78,00</b>	<b>79,00</b>

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
<b>Höherer Dienst</b>						
	A 14	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00
	A 13	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00
<b>Mittlerer Dienst</b>						
	A 9	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00
<b>Summe</b>		<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
FSJ/BFD/FÖJ	12,00	9,00	12,00
<b>Summe</b>	<b>12,00</b>	<b>9,00</b>	<b>12,00</b>

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Techniker/Handwerker, Ärztlicher Leiter (kw), Angestellte/Arbeiter

## Finanzplan 2017 - 2021 (Entwurf)

	2017 Wirt- schafts- plan in T€	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	65.557	71.193	8,6%	72.858	2,3%	74.561	2,3%	76.252	2,3%
Sonstige betriebliche Erträge	5.322	3.945	-25,9%	4.031	2,2%	4.121	2,2%	4.211	2,2%
<b>∑ Erträge</b>	<b>70.879</b>	<b>75.138</b>	<b>6,0%</b>	<b>76.889</b>	<b>2,3%</b>	<b>78.682</b>	<b>2,3%</b>	<b>80.463</b>	<b>2,3%</b>
Personalaufwand	54.604	57.085	4,5%	58.428	2,4%	59.800	2,3%	61.205	2,3%
Materialaufwand	8.390	8.589	2,4%	8.790	2,3%	8.996	2,3%	9.208	2,4%
Sonstige Aufwendungen	7.431	8.646	16,4%	8.824	2,1%	9.007	2,1%	9.188	2,0%
<b>∑ Aufwendungen</b>	<b>70.425</b>	<b>74.320</b>	<b>5,5%</b>	<b>76.042</b>	<b>2,3%</b>	<b>77.803</b>	<b>2,3%</b>	<b>79.601</b>	<b>2,3%</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>454</b>	<b>818</b>	<b>80,2%</b>	<b>847</b>	<b>3,5%</b>	<b>879</b>	<b>3,8%</b>	<b>862</b>	<b>-1,9%</b>
Abschreibungen (eigenfinanz.)	125	505	304,0%	595	17,8%	595	0,0%	600	0,8%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>329</b>	<b>313</b>	<b>-4,9%</b>	<b>252</b>	<b>-19,5%</b>	<b>284</b>	<b>12,7%</b>	<b>262</b>	<b>-7,7%</b>
Finanzierungsaufwendungen	259	230	-11,2%	218	-5,2%	205	-6,0%	193	-5,9%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-259</b>	<b>-230</b>	<b>-11,2%</b>	<b>-218</b>	<b>-5,2%</b>	<b>-205</b>	<b>-6,0%</b>	<b>-193</b>	<b>-5,9%</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>70</b>	<b>83</b>	<b>18,6%</b>	<b>34</b>	<b>-59,0%</b>	<b>79</b>	<b>132,4%</b>	<b>69</b>	<b>-12,7%</b>
Steuern	10	10	0,0%	12	20,0%	12	0,0%	14	16,7%
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>60</b>	<b>73</b>	<b>21,7%</b>	<b>22</b>	<b>-69,9%</b>	<b>67</b>	<b>204,5%</b>	<b>55</b>	<b>-17,9%</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Ergebnis</b>	<b>60</b>	<b>73</b>	<b>21,7%</b>	<b>22</b>	<b>-69,9%</b>	<b>67</b>	<b>204,5%</b>	<b>55</b>	<b>-17,9%</b>





# **W I R T S C H A F T S P L A N**

**LVR-Klinik Mönchengladbach**

**Entwurf 2018**

## **Betrauung der LVR-Klinik Mönchengladbach**

### **Vorbemerkung**

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGH NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KHG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

### **LVR-Klinik Mönchengladbach**

Die LVR-Klinik Mönchengladbach, Heinrich-Pesch-Straße 39-41, 41239 Mönchengladbach, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1160422 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Mönchengladbach in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Mönchengladbach den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Mönchengladbach, Heinrich-Pesch-Straße 39-41, 41239 Mönchengladbach  
Außenstelle:
- Tagesklinik, Gartenstr. 72, 41236 Mönchengladbach

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Mönchengladbach umfasst folgende Regionen:

- Stadt Mönchengladbach ohne den Stadtbezirk Neuwerk, im Stadtbezirk Stadtmitte Stadtteil Ohler

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Mönchengladbach Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Mönchengladbach Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Mönchengladbach unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatz-

rendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Mönchengladbach eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Mönchengladbach zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Mönchengladbach erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2018.

## Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	170	170	130
<b>Summe vollstationäre Betten</b>	<b>170</b>	<b>170</b>	<b>130</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	38	38	36
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	18	18	0
<b>Summe teilstationäre Plätze</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>36</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>226</b>	<b>226</b>	<b>166</b>
Maßregelvollzug	0	0	0
Soziale Reha	45	45	42
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>271</b>	<b>271</b>	<b>208</b>

## Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Vollkräfte Gesamt	232,91	214,68	187,83

## Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	24.353	20.249	17.985
Sonstige betriebliche Erträge	2.157	1.815	2.903
<b>∑ Erträge</b>	<b>26.510</b>	<b>22.064</b>	<b>20.888</b>
Personalaufwand	16.700	14.798	12.205
Materialaufwand	1.895	1.634	1.420
Sonstige Aufwendungen	7.650	5.396	5.212
<b>∑ Aufwendungen</b>	<b>26.245</b>	<b>21.828</b>	<b>18.837</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>265</b>	<b>236</b>	<b>2.051</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	108	194	127
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>157</b>	<b>42</b>	<b>1.924</b>
Finanzierungsaufwendungen	97	101	108
Finanzierungserträge	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-97</b>	<b>-101</b>	<b>-108</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>60</b>	<b>-59</b>	<b>1.816</b>
Steuern	5	5	4
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>55</b>	<b>-64</b>	<b>1.812</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	71	19
<b>Ergebnis</b>	<b>55</b>	<b>7</b>	<b>1.831</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	22.538	18.789	16.660
Erlöse aus Wahlleistungen	399	343	170
Erlöse aus ambulanten Leistungen	1.200	1.047	984
Nutzungsentgelte der Ärzte	79	70	40
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	137	0	131
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>24.353</b>	<b>20.249</b>	<b>17.985</b>

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

## Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	60.736	54.148	47.669
<b>Summe vollstationär</b>	<b>60.736</b>	<b>54.148</b>	<b>47.669</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	9.350	6.983	9.067
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	4.500	4.500	0
<b>Summe teilstationär</b>	<b>13.850</b>	<b>11.483</b>	<b>9.067</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>74.586</b>	<b>65.631</b>	<b>56.736</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>16.425</b>	<b>16.425</b>	<b>15.326</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>91.011</b>	<b>82.056</b>	<b>72.062</b>

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
<b>Ambulanzen</b>	<b>5.500</b>	<b>5.000</b>	<b>4.695</b>
<b>ambulante OP</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	22	77	21
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	25	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	2.135	1.713	2.882
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2.157</b>	<b>1.815</b>	<b>2.903</b>

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 33.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um den Zuschuss zur Migrantenambulanz, die Erstattungen für Bekleidung und Fahrtkosten sowie den Zuschuss für die Förderung von psychiatrischen Hilfsgemeinschaften und Ehrenamtlichen Initiativen.

## 3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Ärztlicher Dienst	3.148	2.828	2.193
Pflegedienst	9.479	8.259	6.901
Medizinisch-Technischer Dienst	1.877	1.855	1.529
Funktionsdienst	939	805	742
Klinisches Hauspersonal	0	0	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	394	352	359
Technischer Dienst	0	0	0
Verwaltungsdienst	310	344	273
Sonderdienst	76	60	60
Sonstiges Personal	350	95	51
Ausbildungsstätten	0	0	0
Nicht zurechenbare Personalkosten	127	200	97
<b>Personalaufwand</b>	<b>16.700</b>	<b>14.798</b>	<b>12.205</b>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

## 4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Lebensmittel	442	385	343
Medizinischer Bedarf	740	571	538
Wasser, Energie, Brennstoffe	469	441	352
Wirtschaftsbedarf	244	237	187
Sonstige	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>1.895</b>	<b>1.634</b>	<b>1.420</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Verwaltungsbedarf	276	247	206
Zentrale Dienstleistungen	2.937	2.412	2.179
Instandhaltungen Aufwand	845	551	536
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	550	0	0
Wartung	67	73	50
Abgaben, Versicherungen	112	107	85
Übrige Aufwendungen	2.863	2.006	2.156
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>7.650</b>	<b>5.396</b>	<b>5.212</b>

## 6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 3.075.000 €.



Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen /VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Investitionstätigkeit</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	269.964	2.669.000	0						4.380.014	4.649.978
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0						0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0						0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0						0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	319.000	371.000	382.000	393.000	404.000	416.000	416.000	319.000	2.285.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	180.000
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>409.483</b>	<b>3.157.519</b>	<b>540.519</b>	<b>551.519</b>	<b>562.519</b>	<b>573.519</b>	<b>585.519</b>	<b>585.519</b>	<b>4.868.533</b>	<b>8.091.613</b>
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	4.833.249	2.530.000	0	0	0	0	0	0	4.218.871	9.052.120
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	316.798	139.000	0	0	0	0	0	0	161.143	477.941
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	349.000	401.000	412.000	423.000	434.000	446.000	446.000	349.000	2.465.000
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>5.150.047</b>	<b>3.018.000</b>	<b>401.000</b>	<b>412.000</b>	<b>423.000</b>	<b>434.000</b>	<b>446.000</b>	<b>446.000</b>	<b>4.729.014</b>	<b>11.995.061</b>
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.740.564</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>-3.903.448</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	4.600.000	0	0	0	0	0	0	0	0	4.600.000
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	458.396	96.078	178.312	178.312	178.312	178.312	178.312	178.312	178.312	1.528.268
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.058.396</b>	<b>96.078</b>	<b>178.312</b>	<b>178.312</b>	<b>178.312</b>	<b>178.312</b>	<b>178.312</b>	<b>178.312</b>	<b>178.312</b>	<b>6.128.268</b>
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	317.832	235.597	317.832	317.832	317.832	317.832	317.832	317.832	317.832	2.224.821
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>317.832</b>	<b>235.597</b>	<b>317.832</b>	<b>317.832</b>	<b>317.832</b>	<b>317.832</b>	<b>317.832</b>	<b>317.832</b>	<b>317.832</b>	<b>2.224.821</b>
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.740.564</b>	<b>-139.519</b>	<b>-139.519</b>	<b>-139.519</b>	<b>-139.519</b>	<b>-139.519</b>	<b>-139.519</b>	<b>-139.519</b>	<b>-139.519</b>	<b>3.903.448</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / V E
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2018</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	269.964	2.669.000	0		0	0	0	0	4.380.014	4.649.978
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>269.964</b>	<b>2.669.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.380.014</b>	<b>4.649.978</b>
<b>Auszahlungen</b>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	4.833.249	2.530.000	0		0	0	0	0	4.218.871	9.052.120
für Planungskosten (BPS / EPL)	316.798	139.000	0		0	0	0	0	161.143	477.941
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>5.150.047</b>	<b>2.669.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.380.014</b>	<b>9.530.061</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)</b>	<b>-4.880.083</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.880.083</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	4.600.000	0	0		0	0	0	0	0	4.600.000
Einzahlungen aus Eigenmitteln	280.083	0	0		0	0	0	0	0	280.083
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.880.083</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.880.083</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	319.000	371.000		382.000	393.000	404.000	416.000	319.000	2.285.000
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	180.000
<b>Σ der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>349.000</b>	<b>401.000</b>		<b>412.000</b>	<b>423.000</b>	<b>434.000</b>	<b>446.000</b>	<b>349.000</b>	<b>2.465.000</b>
<b>Auszahlungen</b>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	349.000	401.000		412.000	423.000	434.000	446.000	349.000	2.465.000
<b>Σ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>349.000</b>	<b>401.000</b>		<b>412.000</b>	<b>423.000</b>	<b>434.000</b>	<b>446.000</b>	<b>349.000</b>	<b>2.465.000</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Baupauschale KHG</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>		<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>976.635</b>
<b>Auszahlungen</b>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>		<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>976.635</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>		<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>976.635</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>		<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>139.519</b>	<b>976.635</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stellenübersicht 2018 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
	Sondervertrag	4,00	3,00	4,00
	15 Ü	0,00	1,00	0,00
	15	0,00	0,00	0,00
	14	7,00	5,00	6,73
	13	1,00	1,00	1,00
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	1,00	1,00	0,94
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	3,00	1,00	2,50
	10a	0,00	0,00	0,00
	10	0,00	3,00	0,00
	9d	0,00	1,00	0,00
	9c	0,00	3,00	0,00
	9b	0,00	11,00	0,00
	9a	0,00	13,00	0,00
	9	13,00	3,00	10,00
	8a	0,00	5,00	0,00
	8	3,00	9,00	2,91
	7a	0,00	81,00	0,00
	7	0,00	0,00	0,00
	6	5,00	5,00	4,75
	5	12,00	11,00	11,96
	4a	0,00	0,00	0,00
	4	1,00	1,00	1,00
	3a	0,00	4,00	0,00
	3	3,00	3,00	2,18
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
	2	10,00	10,00	9,87
	1	1,00	1,00	0,19
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 15	1,00	0,00	1,00
	S 12 Ü	0,00	0,00	0,00
	S 12	13,00	14,00	12,03
	S 9	0,00	0,00	0,00
	S 8	3,00	3,00	3,00
<b>Pflegedienst</b>	P16	1,00	0,00	1,00
	P15	0,00	0,00	0,00
	P14	0,00	0,00	0,00
	P13	0,00	0,00	0,00
	P12	14,00	0,00	12,75
	P11	6,00	0,00	5,00
	P10	0,00	0,00	0,00
	P9	12,00	0,00	10,82
	P8	97,00	0,00	83,65
	P7	0,00	0,00	0,00
	P6	2,00	0,00	0,00
	P5	5,00	0,00	4,11
<b>Ärzte</b>	IV	2,00	2,00	2,00
	III	3,00	3,00	3,00
	II	19,00	15,00	15,38
	I	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>242,00</b>	<b>216,00</b>	<b>211,77</b>

## 2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Berufspraktikant	2,00	2,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	20,00	20,00	19,00
Pflegepraktikanten	5,00	5,00	1,00
<b>Summe</b>	<b>27,00</b>	<b>27,00</b>	<b>20,00</b>

## 3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
<b>Höherer Dienst</b>						
	A 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gehobener Dienst</b>						
	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- technischer Verwaltungsdienst -					
	A 13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Mittlerer Dienst</b>						
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Freiwilliges Soziales Jahr	10,00	10,00	5,00
<b>Summe</b>	<b>10,00</b>	<b>10,00</b>	<b>5,00</b>

## Finanzplan 2017 - 2021 (Entwurf)

	2017 Wirt- schafts- plan in T€	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	20.249	24.353	20,3%	24.846	2,0%	25.662	3,3%	26.505	3,3%
Sonstige betriebliche Erträge	1.815	2.157	18,8%	2.215	2,7%	2.276	2,8%	2.338	2,7%
<b>Σ Erträge</b>	<b>22.064</b>	<b>26.510</b>	<b>20,2%</b>	<b>27.061</b>	<b>2,1%</b>	<b>27.938</b>	<b>3,2%</b>	<b>28.843</b>	<b>3,2%</b>
Personalaufwand	14.798	16.700	12,9%	17.240	3,2%	17.802	3,3%	18.377	3,2%
Materialaufwand	1.634	1.895	16,0%	1.958	3,3%	2.019	3,1%	2.087	3,4%
Sonstige Aufwendungen	5.396	7.650	41,8%	7.629	-0,3%	7.864	3,1%	8.111	3,1%
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>21.828</b>	<b>26.245</b>	<b>20,2%</b>	<b>26.827</b>	<b>2,2%</b>	<b>27.685</b>	<b>3,2%</b>	<b>28.575</b>	<b>3,2%</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>236</b>	<b>265</b>	<b>12,3%</b>	<b>234</b>	<b>-11,7%</b>	<b>253</b>	<b>8,1%</b>	<b>268</b>	<b>5,9%</b>
Abschreibungen (eigenfinanz.)	194	108	-44,3%	108	0,0%	108	0,0%	108	0,0%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>42</b>	<b>157</b>	<b>273,8%</b>	<b>126</b>	<b>-19,7%</b>	<b>145</b>	<b>15,1%</b>	<b>160</b>	<b>10,3%</b>
Finanzierungsaufwendungen	101	97	-4,0%	92	-5,2%	86	-6,5%	81	-5,8%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-101</b>	<b>-97</b>	<b>-4,0%</b>	<b>-92</b>	<b>-5,2%</b>	<b>-86</b>	<b>-6,5%</b>	<b>-81</b>	<b>-5,8%</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-59</b>	<b>60</b>	<b>-201,7%</b>	<b>34</b>	<b>-43,3%</b>	<b>59</b>	<b>73,5%</b>	<b>79</b>	<b>33,9%</b>
Steuern	5	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-64</b>	<b>55</b>	<b>-185,9%</b>	<b>29</b>	<b>-47,3%</b>	<b>54</b>	<b>86,2%</b>	<b>74</b>	<b>37,0%</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	71	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Ergebnis</b>	<b>7</b>	<b>55</b>	<b>685,7%</b>	<b>29</b>	<b>-47,3%</b>	<b>54</b>	<b>86,2%</b>	<b>74</b>	<b>37,0%</b>

# **W I R T S C H A F T S P L A N**

**LVR-Klinik Viersen**

**Entwurf 2018**

## Betrauung der LVR-Klinik Viersen

### Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

### LVR-Klinik Viersen

Die LVR-Klinik Viersen, Johannisstraße 70, 41717 Viersen ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1660453 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie

sowie dem besonderen Angebot

Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Viersen in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Viersen den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Viersen, Johannisstraße 70, 41717 Viersen  
Außenstellen:
  - Tagesklinik Viersen (Allgemeine Psychiatrie und Gerontopsychiatrie), Oberrahserstraße 2, 41748 Viersen
  - Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik Mönchengladbach, Regentenstraße 91, 41061 Mönchengladbach
  - Fanny-Zahn-Haus, Süchtelner Straße 208, 41747 Viersen
  - Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie Krefeld, vom Bruck Platz 8, 47805 Krefeld
  - Tagesklinik auf dem Gelände des Lukaskrankenhauses, Preußenstraße 84, 41464 Neuss
  - Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie Mönchengladbach, Mathildenstraße 67, 41239 Mönchengladbach
  - Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie am Städtischen Krankenhaus Heinsberg, Genneper Str. 1, 52525 Heinsberg

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Viersen umfasst folgende Regionen:

- Kreis Viersen
- Stadt Mönchengladbach (Stadtbezirke Neuwerk und Stadtmitte ohne den Stadtteil Ohler)

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt der LVR-Klinik Viersen die Psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte und Kreise:

- Stadt Krefeld
- Stadt Mönchengladbach
- Kreis Viersen
- Kreis Neuss
- Kreis Heinsberg

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Viersen Aufgaben der medizinischen Rehabilitation und Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften sowie Aufgaben der Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz und dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch in fachlich eigenständigen Einrichtungen.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Viersen Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Viersen unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Viersen eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige



wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Viersen zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Viersen erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2018.

## Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	174	174	214
Kinder- und Jugendpsychiatrie	115	115	115
Psychosomatik / Psychotherapie	20	0	0
Qualifizierter Drogenentzug (KiJu)	10	10	10
<b>Summe vollstationäre Betten</b>	<b>319</b>	<b>299</b>	<b>339</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	35	15	35
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	62	62	62
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	12	12	12
<b>Summe teilstationäre Plätze</b>	<b>109</b>	<b>89</b>	<b>109</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>428</b>	<b>388</b>	<b>448</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>166</b>	<b>154</b>	<b>166</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>87</b>	<b>87</b>	<b>89</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>54</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>33</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>750</b>	<b>698</b>	<b>822</b>

## Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Vollkräfte Gesamt	1.052,09	1.015,12	1.037,74

## Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	93.935	79.224	92.868
Sonstige betriebliche Erträge	4.436	12.049	8.839
<b>∑ Erträge</b>	<b>98.371</b>	<b>91.273</b>	<b>101.707</b>
Personalaufwand	73.933	68.695	67.576
Materialaufwand	12.232	11.486	12.467
Sonstige Aufwendungen	11.370	10.238	20.624
<b>∑ Aufwendungen</b>	<b>97.535</b>	<b>90.419</b>	<b>100.667</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>836</b>	<b>854</b>	<b>1.040</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	488	538	397
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>348</b>	<b>316</b>	<b>643</b>
Finanzierungsaufwendungen	351	320	244
Finanzierungserträge	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-351</b>	<b>-320</b>	<b>-244</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3</b>	<b>-4</b>	<b>399</b>
Steuern	24	29	17
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-27</b>	<b>-33</b>	<b>382</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	51	80	51
<b>Ergebnis</b>	<b>24</b>	<b>47</b>	<b>433</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	77.762	73.834	76.312
Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
Erlöse aus ambulanten Leistungen	5.641	5.375	5.689
Nutzungsentgelte der Ärzte	22	15	18
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	10.510	0	10.849
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>93.935</b>	<b>79.224</b>	<b>92.868</b>

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

## Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Allgemeine Psychiatrie	61.900	68.502	73.901
Kinder- und Jugendpsychiatrie	44.180	41.676	41.283
Psychosomatik / Psychotherapie	7.018	0	0
Qualifizierter Drogenentzug	2.720	2.717	2.631
<b>Summe vollstationär</b>	<b>115.818</b>	<b>112.895</b>	<b>117.815</b>
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	6.702	6.673	9.231
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	15.500	15.500	15.720
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	3.900	3.900	4.178
<b>Summe teilstationär</b>	<b>26.102</b>	<b>26.073</b>	<b>29.129</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>141.920</b>	<b>138.968</b>	<b>146.944</b>
<b>Maßregelvollzug</b>	<b>68.621</b>	<b>64.241</b>	<b>64.254</b>
<b>Soziale Reha</b>	<b>29.943</b>	<b>31.200</b>	<b>41.979</b>
<b>Suchtentwöhnung / Med. Reha</b>	<b>9.200</b>	<b>10.500</b>	<b>9.736</b>
<b>Pflegeheimbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.588</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>11.800</b>	<b>11.800</b>	<b>0</b>
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>261.484</b>	<b>256.709</b>	<b>271.501</b>

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
<b>Ambulanzen</b>	<b>20.000</b>	<b>18.500</b>	<b>20.078</b>
<b>ambulante OP</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	2.100	1.620	2.250
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	7.989	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	2.336	2.440	6.589
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>4.436</b>	<b>12.049</b>	<b>8.839</b>

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 207.557 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse für Bekleidung, Fahrtkosten, Ombudsperson, LiGa Personalkosten und den Zuschuss zur Hanns-Dieter-Hüsch Schule.

## 3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Ärztlicher Dienst	9.285	8.603	8.878
Pflegedienst	35.373	32.878	31.724
Medizinisch-Technischer Dienst	9.857	9.460	9.139
Funktionsdienst	4.747	4.405	4.237
Klinisches Hauspersonal	605	599	642
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3.014	3.046	2.854
Technischer Dienst	2.221	2.105	2.043
Verwaltungsdienst	6.600	6.170	6.050
Sonderdienst	160	146	118
Sonstiges Personal	111	110	164
Ausbildungsstätten	291	247	245
Nicht zurechenbare Personalkosten	1.669	926	1.482
<b>Personalaufwand</b>	<b>73.933</b>	<b>68.695</b>	<b>67.576</b>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

## 4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Lebensmittel	1.246	1.086	1.390
Medizinischer Bedarf	5.113	4.345	5.413
Wasser, Energie, Brennstoffe	3.205	3.539	2.795
Wirtschaftsbedarf	2.668	2.516	2.869
Sonstige	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>12.232</b>	<b>11.486</b>	<b>12.467</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016 TEUR
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Verwaltungsbedarf	911	714	1.138
Zentrale Dienstleistungen	2.831	2.642	3.225
Instandhaltungen Aufwand	1.523	1.580	4.958
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	800	0	24
Wartung	485	451	361
Abgaben, Versicherungen	481	507	518
Übrige Aufwendungen	4.339	4.344	10.400
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>11.370</b>	<b>10.238</b>	<b>20.624</b>

## 6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 11.375.000 €

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Investitionstätigkeit</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	4.964.498	16.863.512		6.831.596	0	0	0	1.762.540	25.457.648
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	20.300	0		0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		158.710	0	0	0	0	158.710
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	2.715.000	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	604.232	641.431		641.000	641.000	641.000	641.000	604.000	3.809.431
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	264.881	296.443		296.000	296.000	296.000	296.000	265.000	1.745.443
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>315.710</b>	<b>8.884.621</b>	<b>18.117.096</b>		<b>8.243.016</b>	<b>1.252.710</b>	<b>1.252.710</b>	<b>1.252.710</b>	<b>2.631.540</b>	<b>33.065.492</b>
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	2.611.184	16.325.000	19.760.550		6.754.524	0	0	0	11.282.979	40.409.237
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	887.964	465.300	529.791		235.782	0	0	0	307.889	1.961.426
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	869.113	937.874		937.000	937.000	937.000	937.000	869.000	5.554.874
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>3.499.148</b>	<b>17.659.413</b>	<b>21.228.215</b>		<b>7.927.306</b>	<b>937.000</b>	<b>937.000</b>	<b>937.000</b>	<b>12.459.868</b>	<b>47.925.537</b>
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0		6.990.306	0	0	0	0	6.990.306
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.183.438</b>	<b>-8.774.792</b>	<b>-3.111.119</b>		<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>-9.828.328</b>	<b>-14.860.045</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	2.992.690	9.090.502	1.306.748		0	0	0	0	9.484.222	13.783.660
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	506.458	1.100.250	2.729.533		609.452	609.452	609.452	609.452	344.106	6.017.905
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	<b>Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.499.148</b>	<b>10.190.752</b>	<b>4.036.281</b>		<b>609.452</b>	<b>609.452</b>	<b>609.452</b>	<b>609.452</b>	<b>9.828.328</b>	<b>19.801.565</b>
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	206.776	1.415.960	925.162		925.162	925.162	925.162	925.162	0	4.832.586
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	108.934	0	0		0	0	0	0	0	108.934
24	<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>315.710</b>	<b>1.415.960</b>	<b>925.162</b>		<b>925.162</b>	<b>925.162</b>	<b>925.162</b>	<b>925.162</b>	<b>0</b>	<b>4.941.520</b>
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.183.438</b>	<b>8.774.792</b>	<b>3.111.119</b>		<b>-315.710</b>	<b>-315.710</b>	<b>-315.710</b>	<b>-315.710</b>	<b>9.828.328</b>	<b>14.860.045</b>

## LVR-Klinik Viersen

## Vermögensplan 2018

/

## Investitionsprogramm 2017 - 2021

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Standardbettenhaus 134 Betten</b>					<b>Projekt Nr. 1.576</b>				<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	4.964.498	12.203.252		6.573.336	0	0	0	0	18.776.588
aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		158.710	0	0	0	0	158.710
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>4.964.498</b>	<b>12.203.252</b>		<b>6.732.046</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.935.298</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	2.115.035	13.700.000	13.200.000		6.496.264	0	0	0	9.200.000	31.011.299
für Planungskosten (BPS / EPL)	877.655	355.000	310.000		235.782	0	0	0	284.222	1.707.659
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>2.992.690</b>	<b>14.055.000</b>	<b>13.510.000</b>		<b>6.732.046</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.484.222</b>	<b>32.718.958</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				6.732.046	6.732.046	0	0	0		6.732.046
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-2.992.690</b>	<b>-9.090.502</b>	<b>-1.306.748</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9.484.222</b>	<b>-13.783.660</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	2.992.690	9.090.502	1.306.748		0	0	0	0	9.484.222	13.783.660
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.992.690</b>	<b>9.090.502</b>	<b>1.306.748</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.484.222</b>	<b>13.783.660</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Tagesklinik Kempen</b>										
<b>20 tagesklinische Plätze</b>					<b>Projekt Nr. 1.775</b>				<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	2.160.260		0	0	0	0	709.000	2.869.260
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.160.260</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>709.000</b>	<b>2.869.260</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	2.160.260		0	0	0	0	709.000	2.869.260
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.160.260</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>709.000</b>	<b>2.869.260</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Tagesklinik Nettetal</b>										
<b>20 tagesklinische Plätze</b>					<b>Projekt Nr. 1.786</b>				<b>Zuständigkeit: Klinik</b>	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	2.200.000		258.260	0	0	0	1.053.540	3.511.800
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.200.000</b>		<b>258.260</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.053.540</b>	<b>3.511.800</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	2.200.000		258.260	0	0	0	1.053.540	3.511.800
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.200.000</b>		<b>258.260</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.053.540</b>	<b>3.511.800</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				258.260	258.260	0	0	0		258.260
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2016	2017		2018	2018	2019	2020			2021
<b>Neubau Dependence Neuss 20 Betten</b>											
					<b>Projekt Nr.</b>		<b>NN</b>		<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>		
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	300.000		0	0	0	0	0	300.000	
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	200.000		0	0	0	0	0	200.000	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000	
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2018</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	2.715.000	0		0	0	0	0	0	0	
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>2.715.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	2.610.000	0		0	0	0	0	0	0	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	105.000	0		0	0	0	0	0	0	
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>2.715.000</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	604.232	641.431		641.000	641.000	641.000	641.000	604.000	3.809.431	
Zuweisungen der Forensik	0	258.044	290.285		290.000	290.000	290.000	290.000	258.000	1.708.285	
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	6.837	6.158		6.000	6.000	6.000	6.000	7.000	37.158	
<b>Σ der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>869.113</b>	<b>937.874</b>		<b>937.000</b>	<b>937.000</b>	<b>937.000</b>	<b>937.000</b>	<b>869.000</b>	<b>5.554.874</b>	
<u>Auszahlungen</u>											
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	869.113	937.874		937.000	937.000	937.000	937.000	869.000	5.554.874	
<b>Σ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>869.113</b>	<b>937.874</b>		<b>937.000</b>	<b>937.000</b>	<b>937.000</b>	<b>937.000</b>	<b>869.000</b>	<b>5.554.874</b>	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0							
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



## LVR-Klinik Viersen

## Vermögensplan 2018

/

## Investitionsprogramm 2017 - 2021

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Baupauschale KHG</b>										
Einzahlungen aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>		<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>0</b>	<b>1.894.260</b>
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>		<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>0</b>	<b>1.894.260</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	206.776	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.785.326
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	108.934	0	0		0	0	0	0	0	108.934
<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>		<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>0</b>	<b>1.894.260</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>		<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>315.710</b>	<b>0</b>	<b>1.894.260</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlun- gen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Rückbaumaßnahme für den Ersatzneubau Stationsgebäude, 1. BA</b>					<b>Projekt Nr. 1.731</b>			<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	20.300	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>20.300</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	496.149	15.000	0		0	0	0	0	320.439	816.588
für Planungskosten (BPS / EPL)	10.309	5.300	0		0	0	0	0	23.667	33.976
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>506.458</b>	<b>20.300</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>344.106</b>	<b>850.564</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>-506.458</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-344.106</b>	<b>-850.564</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	506.458	0	0		0	0	0	0	344.106	850.564
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>506.458</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>344.106</b>	<b>850.564</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Rückbaumaßnahme für den Ersatzneubau Stationsgebäude, 2. BA</b>					<b>Projekt Nr. 1.760</b>			<b>Zuständigkeit: Trägerverwaltung</b>		
<u>Einzahlungen</u>										
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	2.000.290		0	0	0	0	0	2.000.290
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	119.791		0	0	0	0	0	119.791
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.120.081</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.120.081</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.120.081</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.120.081</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	2.120.081		0	0	0	0	0	2.120.081
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.120.081</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.120.081</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stellenübersicht 2018 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
	Sondervertrag	12,00	12,00	10,00
	15	2,00	3,00	1,95
	14	85,00	83,00	84,18
	13	0,00	0,00	0,00
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	3,00	2,00	3,00
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	17,00	17,00	16,25
	10a	0,00	0,00	0,00
	10	13,00	12,00	12,90
	9d	0,00	9,00	0,00
	9c	0,00	20,00	0,00
	9b	0,00	38,00	0,00
	9a	0,00	34,00	0,00
	9	41,00	43,00	42,95
	8a	0,00	21,00	0,00
	8	65,00	60,00	64,30
	7a	0,00	397,00	0,00
	7	4,00	4,00	4,00
	6	75,00	78,50	74,95
	5	46,00	45,00	45,48
	4a	0,00	0,00	0,00
	4	5,00	4,00	4,69
	3a	0,00	0,00	0,00
	3	21,00	21,00	20,39
	2 Ü	3,00	3,00	2,75
	2	5,00	7,00	5,00
	1	1,00	1,00	1,00
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	2,00	0,00
	S 15	1,00	0,00	1,00
	S 12 Ü	0,00	0,00	0,00
	S 12	42,00	45,00	42,65
	S 9	9,00	8,00	8,76
	S 8	82,00	81,50	84,54
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	1,00	1,00	1,00
<b>Pflegedienst</b>	P16	7,00	0,00	6,00
	P15	0,00	0,00	0,00
	P14	0,00	0,00	0,00
	P13	0,00	0,00	0,00
	P12	53,00	0,00	53,82
	P11	31,00	0,00	31,18
	P10	0,00	0,00	0,00
	P9	30,00	0,00	30,14
	P8	358,00	0,00	372,57
	P7	0,00	0,00	0,00
	P6	0,00	0,00	0,00
	P5	0,00	0,00	0,00
<b>Ärzte</b>	IV	7,00	8,00	6,00
	III	7,00	7,00	7,00
	II	63,00	66,00	66,14
	I	0,00	0,00	0,00
Sonstige (PiA, Honorarkr.)	FEB	11,00	12,50	10,97
	<b>Summe</b>	<b>1.100,00</b>	<b>1.145,50</b>	<b>1.115,56</b>

2. Nachwuchs-kräfte

Aus-bildungs-verhältnis	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Berufspraktikant	1,00	1,00	0,00
Pflegepraktikant	0,00	2,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	81,00	81,00	57,00
Ausbild. Verwaltung	3,00	3,00	0,00
Ausbild. Handwerk	3,00	3,00	1,00
Ausbild. PKA	1,00	1,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>89,00</b>	<b>91,00</b>	<b>58,00</b>

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahn-gruppe	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
<b>Höherer Dienst</b>						
	A 14	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00
	A 13	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
<b>Gehobener Dienst</b>						
	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 12	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00
	A 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 9	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4,00</b>	<b>1,00</b>

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Freiwilliges Soziales Jahr nachrichtlich:	27,00	27,00	9,00
Lungenfachärzte	1,00	1,00	0,00
Küster / Organist	2,00	2,00	0,08
<b>Summe</b>	<b>30,00</b>	<b>30,00</b>	<b>9,08</b>

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Leitender Arzt

## Finanzplan 2017 - 2021 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	79.224	93.935	18,6%	95.910	2,1%	97.668	1,8%	99.482	1,9%
Sonstige betriebliche Erträge	12.049	4.436	-63,2%	4.471	0,8%	4.517	1,0%	4.584	1,5%
<b>Σ Erträge</b>	<b>91.273</b>	<b>98.371</b>	<b>7,8%</b>	<b>100.381</b>	<b>2,0%</b>	<b>102.185</b>	<b>1,8%</b>	<b>104.066</b>	<b>1,8%</b>
Personalaufwand	68.695	73.933	7,6%	75.112	1,6%	76.938	2,4%	78.746	2,3%
Materialaufwand	11.486	12.232	6,5%	12.476	2,0%	12.571	0,8%	12.681	0,9%
Sonstige Aufwendungen	10.238	11.370	11,1%	11.599	2,0%	11.469	-1,1%	11.451	-0,2%
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>90.419</b>	<b>97.535</b>	<b>7,9%</b>	<b>99.187</b>	<b>1,7%</b>	<b>100.978</b>	<b>1,8%</b>	<b>102.878</b>	<b>1,9%</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>854</b>	<b>836</b>	<b>-2,1%</b>	<b>1.194</b>	<b>42,8%</b>	<b>1.207</b>	<b>1,1%</b>	<b>1.188</b>	<b>-1,6%</b>
Abschreibungen (eigenfinanz.)	538	488	-9,3%	833	70,7%	833	0,0%	833	0,0%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>316</b>	<b>348</b>	<b>10,1%</b>	<b>361</b>	<b>3,7%</b>	<b>374</b>	<b>3,6%</b>	<b>355</b>	<b>-5,1%</b>
Finanzierungsaufwendungen	320	351	9,7%	346	-1,4%	341	-1,4%	336	-1,5%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-320</b>	<b>-351</b>	<b>9,7%</b>	<b>-346</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-341</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-336</b>	<b>-1,5%</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-4</b>	<b>-3</b>	<b>-25,0%</b>	<b>15</b>	<b>-600,0%</b>	<b>33</b>	<b>120,0%</b>	<b>19</b>	<b>-42,4%</b>
Steuern	29	24	-17,2%	24	0,0%	24	0,0%	24	0,0%
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-33</b>	<b>-27</b>	<b>-18,2%</b>	<b>-9</b>	<b>-66,7%</b>	<b>9</b>	<b>-200,0%</b>	<b>-5</b>	<b>-155,6%</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	80	51	-36,3%	51	0,0%	51	0,0%	51	0,0%
<b>Ergebnis</b>	<b>47</b>	<b>24</b>	<b>-48,9%</b>	<b>42</b>	<b>75,0%</b>	<b>60</b>	<b>42,9%</b>	<b>46</b>	<b>-23,3%</b>

**W I R T S C H A F T S P L A N**  
**LVR-Klinik für Orthopädie Viersen**  
**Entwurf 2018**

## **Betrauung der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen**

### **Vorbemerkung**

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

### **LVR-Klinik für Orthopädie Viersen**

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, Horionstraße 2, 41749 Viersen ist als orthopädisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1660443 mit den Fachdisziplinen

- Orthopädie (Allgemein)
- Rheumatologie
- Neurologie

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“ in Zusammenarbeit mit der LVR-Klinik Viersen

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, Horionstraße 2, 41749 Viersen

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird. Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen,

insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlleistungen verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsdokumente überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2018.



## Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Orthopädie	98	98	160
<b>Summe vollstationäre Betten</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>160</b>
<b>Summe teilstationäre Plätze</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe KHG-Bereich</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>160</b>
Maßregelvollzug	0	0	0
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
<b>Klinik Gesamt</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>160</b>

## Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Vollkräfte Gesamt	106,41	106,18	108,31

## Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	16.545	16.060	16.862
Sonstige betriebliche Erträge	295	1.429	54
<b>∑ Erträge</b>	<b>16.840</b>	<b>17.489</b>	<b>16.916</b>
Personalaufwand	8.633	8.226	8.333
Materialaufwand	5.551	6.245	5.533
Sonstige Aufwendungen	2.917	2.968	2.913
<b>∑ Aufwendungen</b>	<b>17.101</b>	<b>17.439</b>	<b>16.779</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>-261</b>	<b>50</b>	<b>137</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	30	30	25
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-291</b>	<b>20</b>	<b>112</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>-5</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-296</b>	<b>20</b>	<b>107</b>
Steuern	4	10	0
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-300</b>	<b>10</b>	<b>107</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	86	0
<b>Ergebnis</b>	<b>-300</b>	<b>96</b>	<b>107</b>

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	14.719	14.905	14.630
Erlöse aus Wahlleistungen	371	365	381
Erlöse aus ambulanten Leistungen	260	325	275
Nutzungsentgelte der Ärzte	480	465	494
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 H	715	0	1.082
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>16.545</b>	<b>16.060</b>	<b>16.862</b>

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

**Effektive Bewertungsrelationen**

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
<b>DRG eff. Bewertungsrelationen</b>	<b>3.800,000</b>	<b>3.950,000</b>	<b>3.898,173</b>

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
<b>Ambulanzen</b>	<b>7.500</b>	<b>6.500</b>	<b>9.450</b>
<b>ambulante OP</b>	<b>490</b>	<b>490</b>	<b>530</b>

**Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 Entwurf)**

**2) Sonstige betriebliche Erträge**

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	-32
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	10	20	37
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	540	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	285	869	49
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>295</b>	<b>1.429</b>	<b>54</b>

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 0,00 € enthalten.

**3) Personalaufwand**

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Ärztlicher Dienst	2.285	2.346	2.137
Pflegedienst	3.162	2.896	3.012
Medizinisch-Technischer Dienst	974	976	1.039
Funktionsdienst	1.179	1.082	1.161
Klinisches Hauspersonal	124	137	125
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	0	0	0
Technischer Dienst	0	0	0
Verwaltungsdienst	588	474	588
Sonderdienst	0	0	0
Sonstiges Personal	50	50	44
Ausbildungsstätten	139	133	127
Nicht zurechenbare Personalkosten	132	132	100
<b>Personalaufwand</b>	<b>8.633</b>	<b>8.226</b>	<b>8.333</b>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

**4) Materialaufwendungen**

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Lebensmittel	331	340	324
Medizinischer Bedarf	4.220	4.857	4.219
Wasser, Energie, Brennstoffe	501	533	482
Wirtschaftsbedarf	499	515	508
Sonstige	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>5.551</b>	<b>6.245</b>	<b>5.533</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 Entwurf)

5) **Sonstige Aufwendungen**

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Verwaltungsbedarf	205	195	202
Zentrale Dienstleistungen	1.419	1.519	1.540
Instandhaltungen Aufwand	666	547	583
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	152	163	131
Abgaben, Versicherungen	74	73	85
Übrige Aufwendungen	401	471	372
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>2.917</b>	<b>2.968</b>	<b>2.913</b>

6) **Kassenkreditrahmen**

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 2.000.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Investitionstätigkeit</b>											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	264.882	263.218	263.000	263.000	263.000	263.000	263.000	264.882	1.580.100
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>164.926</b>	<b>429.808</b>	<b>428.144</b>	<b>427.926</b>	<b>427.926</b>	<b>427.926</b>	<b>427.926</b>	<b>429.808</b>	<b>2.734.582</b>	
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	264.882	263.218	263.000	263.000	263.000	263.000	264.882	1.580.100	
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>264.882</b>	<b>263.218</b>	<b>263.000</b>	<b>263.000</b>	<b>263.000</b>	<b>263.000</b>	<b>264.882</b>	<b>1.580.100</b>	
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>1.154.482</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482	
24	<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>1.154.482</b>	
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-164.926</b>	<b>-164.926</b>	<b>-164.926</b>	<b>-164.926</b>	<b>-164.926</b>	<b>-164.926</b>	<b>-164.926</b>	<b>-164.926</b>	<b>-1.154.482</b>	

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR
<b>Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	264.882	263.218		263.000	263.000	263.000	263.000	264.882	1.580.100
<b>Σ der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>264.882</b>	<b>263.218</b>		<b>263.000</b>	<b>263.000</b>	<b>263.000</b>	<b>263.000</b>	<b>264.882</b>	<b>1.580.100</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	264.882	263.218		263.000	263.000	263.000	263.000	264.882	1.580.100
<b>Σ der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>264.882</b>	<b>263.218</b>		<b>263.000</b>	<b>263.000</b>	<b>263.000</b>	<b>263.000</b>	<b>264.882</b>	<b>1.580.100</b>
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Baupauschale KHG</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>		<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>1.154.482</b>
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>		<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>1.154.482</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
<b>Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>		<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>1.154.482</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>		<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>164.926</b>	<b>1.154.482</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stellenübersicht 2018 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
	Sondervertrag	4,00	3,00	3,00
	15 Ü	0,00	1,00	1,00
	15	0,00	0,00	0,00
	14	0,00	0,00	0,00
	13	0,00	0,00	0,00
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	0,00	0,00	0,00
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	0,00	0,00	0,00
	10a	0,00	1,00	0,00
	10	4,00	4,00	3,00
	9d	0,00	0,00	0,00
	9c	0,00	4,00	0,00
	9b	0,00	9,00	0,00
	9a	0,00	0,00	0,00
	9	6,00	8,00	5,59
	8a	0,00	24,00	0,00
	8	4,00	4,00	3,76
	7a	0,00	37,00	0,00
	7	0,00	0,00	0,00
	6	4,00	3,00	3,53
	5	9,00	9,00	8,71
	4a	0,00	0,00	0,00
	4	0,00	0,00	0,00
	3a	0,00	0,00	0,00
	3	3,50	3,50	3,00
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
	2	0,00	0,00	0,00
<b>Pflegedienst</b>	P16	0,00	0,00	0,00
	P15	0,00	0,00	0,00
	P14	0,00	0,00	0,00
	P13	1,00	0,00	0,95
	P12	9,00	0,00	7,94
	P11	4,00	0,00	2,78
	P10	0,00	0,00	0,00
	P9	0,00	0,00	0,00
	P8	24,00	0,00	20,17
	P7	37,00	0,00	32,70
	P6	0,00	0,00	0,00
	P5	0,00	0,00	0,00
<b>Ärzte</b>	IV	1,00	1,00	2,00
	III	4,00	2,50	3,33
	II	13,00	13,50	9,95
	I	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>127,50</b>	<b>127,50</b>	<b>111,41</b>

## 2. Nachwuchskräfte

Aus-bildungs-verhältnis	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Kr.- Pflegeschüler	50,00	50,00	38,00
<b>Summe</b>	<b>50,00</b>	<b>50,00</b>	<b>38,00</b>

## 3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahn-gruppe	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
<b>Höherer Dienst</b>						
	A 14	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00
<b>Gehobener Dienst</b> - nichttechnischer Verwaltungsdienst -						
	A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Mittlerer Dienst</b>						
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>

## 5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Freiwilliges Soziales Jahr	12,00	12,00	3,00
<b>Summe</b>	<b>12,00</b>	<b>12,00</b>	<b>3,00</b>



## Finanzplan 2017 - 2021 (Entwurf)

	2017 Wirt- schafts- plan in T€	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	16.060	16.545	3,0%	17.042	3,0%	17.549	3,0%	18.066	2,9%
Sonstige betriebliche Erträge	1.429	295	-79,4%	295	0,0%	295	0,0%	295	0,0%
<b>Σ Erträge</b>	<b>17.489</b>	<b>16.840</b>	<b>-3,7%</b>	<b>17.337</b>	<b>3,0%</b>	<b>17.844</b>	<b>2,9%</b>	<b>18.361</b>	<b>2,9%</b>
Personalaufwand	8.226	8.633	4,9%	8.831	2,3%	9.036	2,3%	9.243	2,3%
Materialaufwand	6.245	5.551	-11,1%	5.682	2,4%	5.814	2,3%	5.952	2,4%
Sonstige Aufwendungen	2.968	2.917	-1,7%	2.985	2,3%	3.055	2,3%	3.127	2,4%
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>17.439</b>	<b>17.101</b>	<b>-1,9%</b>	<b>17.498</b>	<b>2,3%</b>	<b>17.905</b>	<b>2,3%</b>	<b>18.322</b>	<b>2,3%</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>50</b>	<b>-261</b>	<b>-622,0%</b>	<b>-161</b>	<b>-38,3%</b>	<b>-61</b>	<b>-62,1%</b>	<b>39</b>	<b>-163,9%</b>
Abschreibungen (eigenfinanz.)	30	30	0,0%	30	0,0%	30	0,0%	30	0,0%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>20</b>	<b>-291</b>	<b>-1555,0%</b>	<b>-191</b>	<b>-34,4%</b>	<b>-91</b>	<b>-52,4%</b>	<b>9</b>	<b>-109,9%</b>
Finanzierungsaufwendungen	0	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-5</b>	<b>0,0%</b>	<b>-5</b>	<b>0,0%</b>	<b>-5</b>	<b>0,0%</b>	<b>-5</b>	<b>0,0%</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>20</b>	<b>-296</b>	<b>-1580,0%</b>	<b>-196</b>	<b>-33,8%</b>	<b>-96</b>	<b>-51,0%</b>	<b>4</b>	<b>-104,2%</b>
Steuern	10	4	-60,0%	4	0,0%	4	0,0%	4	0,0%
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>10</b>	<b>-300</b>	<b>-3100,0%</b>	<b>-200</b>	<b>-33,3%</b>	<b>-100</b>	<b>-50,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	86	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Ergebnis</b>	<b>96</b>	<b>-300</b>	<b>-412,5%</b>	<b>-200</b>	<b>-33,3%</b>	<b>-100</b>	<b>-50,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>

**W I R T S C H A F T S P L A N**  
**LVR-Krankenhauszentralwäscherei**  
**Entwurf 2018**

## Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
Vollkräfte Gesamt	104,00	104,00	102,12

## Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Umsatzerlöse	7.690	6.997	7.217
Sonstige betriebliche Erträge	293	543	365
<b>∑ Erträge</b>	<b>7.983</b>	<b>7.540</b>	<b>7.582</b>
Personalaufwand	4.651	4.491	4.400
Materialaufwand	2.122	1.928	2.054
Sonstige Aufwendungen	778	758	729
<b>∑ Aufwendungen</b>	<b>7.551</b>	<b>7.177</b>	<b>7.183</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>432</b>	<b>363</b>	<b>399</b>
Abschreibungen (eigenfinanziert)	407	420	351
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>25</b>	<b>-57</b>	<b>48</b>
Finanzierungsaufwendungen	0	0	8
Finanzierungserträge	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>25</b>	<b>-57</b>	<b>40</b>
Steuern	5	5	5
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>20</b>	<b>-62</b>	<b>35</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	80	0
<b>Ergebnis</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>35</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

## 1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>7.690</b>	<b>6.997</b>	<b>7.217</b>

Den Umsatzerlösen liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018	2017	
<b>Waschleistung in Tonnen</b>			
<b>Waschleistung gesamt</b>	<b>4.149</b>	<b>3.972</b>	<b>4.093</b>

Die Preise für Wasch- und Mietleistungen der LVR-Krankenhauszentralwäscherei werden aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung für Lohn und Material zum 01.01.2018 um 2,9% angehoben. Umsatzsteigerungen werden in den Bereichen Berufsbekleidung und bei den Dienstleistungen wie z. B. der Schrankbelieferung und dem Gardinenservice erwartet.

## 2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	293	543	365
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>293</b>	<b>543</b>	<b>365</b>

Fortschreibung der Werte der Vorjahre in 2017 und 2018 (Basis Förderung, Zuschüsse für Integrationsbetriebe, Änderungen BilRUG) unter Berücksichtigung einmaliger Ausweisvornahmen in 2016.

## 3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3.734	3.627	3.796
Technischer Dienst	235	230	158
Verwaltungsdienst	682	634	446
<b>Personalaufwand</b>	<b>4.651</b>	<b>4.491</b>	<b>4.400</b>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

Bei den Personalkosten ist die tarifliche Lohnerhöhung 2017 in Höhe von 2,35% und für 2018 in Höhe von 2,35% berücksichtigt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (Entwurf)

4) **Materialaufwendungen**

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
Wäschebeschaffung	720	646	743
Dampf	569	533	541
Wasser	139	141	129
Strom	185	201	179
Hilfs- und Betriebsstoffe	416	344	376
<b>Aufwendungen für RHB</b>	<b>2.029</b>	<b>1.865</b>	<b>1.968</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>93</b>	<b>63</b>	<b>86</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>2.122</b>	<b>1.928</b>	<b>2.054</b>

5) **Sonstige Aufwendungen**

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2016
	Entwurf 2018 TEUR	2017 TEUR	
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Verwaltungskosten	292	284	262
Instandsetzung von Gebäuden	72	67	100
Instandsetzung von Maschinen	67	67	29
Beiträge, Versicherungen	60	63	56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	287	277	282
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>778</b>	<b>758</b>	<b>729</b>

6) **Kassenkreditrahmen**

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 925.000 €

## LVR-Krankenhauszentralwäscherei

## Vermögensplan 2018

/

## Investitionsprogramm 2017 - 2021

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR 2016	EUR 2017	EUR 2018	EUR 2018	EUR 2019	EUR 2020	EUR 2021	EUR spätere Jahre	EUR 2017	EUR
	<b>Investitionstätigkeit</b>										
	<u>Einzahlungen</u>										
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR-Investitionsprogramms 80 Mio DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen des LVR-Investitionsprogramms 100,5 Mio DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	870.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	<b>∑ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>	<b>870.000</b>
	<u>Auszahlungen</u>										
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	895.000	790.000	907.000	690.000	520.000	700.000	865.000	4.472.000	4.472.000
14	für sonstige Investitionen	0	55.000	45.000	25.000	72.000	77.000	77.000	130.000	426.000	426.000
15	<b>∑ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>950.000</b>	<b>835.000</b>	<b>932.000</b>	<b>762.000</b>	<b>597.000</b>	<b>777.000</b>	<b>995.000</b>	<b>4.898.000</b>	<b>4.898.000</b>
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-805.000</b>	<b>-690.000</b>	<b>-787.000</b>	<b>-617.000</b>	<b>-452.000</b>	<b>-632.000</b>	<b>-850.000</b>	<b>-4.028.000</b>	<b>-4.028.000</b>
	<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	805.000	690.000	787.000	617.000	452.000	632.000	850.000	4.028.000	4.028.000
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>∑ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>805.000</b>	<b>690.000</b>	<b>787.000</b>	<b>617.000</b>	<b>452.000</b>	<b>632.000</b>	<b>850.000</b>	<b>4.028.000</b>	<b>4.028.000</b>
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	<b>∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>805.000</b>	<b>690.000</b>	<b>787.000</b>	<b>617.000</b>	<b>452.000</b>	<b>632.000</b>	<b>850.000</b>	<b>4.028.000</b>	<b>4.028.000</b>

## LVR-Krankenhauszentralwäscherei

## Vermögensplan 2018 /

## Investitionsprogramm 2017 - 2021

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	EUR	
<b>Ersatzbeschaffungen für den Fuhrpark der Wäscherei Viersen und Bedburg-Hau.</b>											
					Projekt Nr.			NN	Zuständigkeit: KHZW		
Einzahlungen											
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Auszahlungen											
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	180.000	140.000		180.000	100.000	200.000	180.000	180.000	980.000	
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>180.000</b>	<b>140.000</b>		<b>180.000</b>	<b>100.000</b>	<b>200.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>980.000</b>	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0						0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>	<b>-140.000</b>		<b>-180.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-980.000</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	180.000	140.000		180.000	100.000	200.000	180.000	180.000	980.000	
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>180.000</b>	<b>140.000</b>		<b>180.000</b>	<b>100.000</b>	<b>200.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>980.000</b>	
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Kauf von Trockner und Waschmaschinen für die Wäscherei Viersen und Bedburg-Hau.</b>											
					Projekt Nr.			NN	Zuständigkeit: KHZW		
Einzahlungen											
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	45.000	0		70.000	0	0	0	0	70.000	
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>		<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	
Auszahlungen											
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	485.000	0		537.000	220.000	150.000	220.000	45.000	1.172.000	
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>485.000</b>	<b>0</b>		<b>537.000</b>	<b>220.000</b>	<b>150.000</b>	<b>220.000</b>	<b>45.000</b>	<b>1.172.000</b>	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>-440.000</b>	<b>0</b>		<b>-467.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-1.102.000</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	440.000	0		467.000	220.000	150.000	220.000	45.000	1.102.000	
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>440.000</b>	<b>0</b>		<b>467.000</b>	<b>220.000</b>	<b>150.000</b>	<b>220.000</b>	<b>45.000</b>	<b>1.102.000</b>	
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Kauf einer neuen Mangel und Falltechnik für die Wäscherei Viersen und Bedburg-Hau.</b>											
					Projekt Nr.			NN	Zuständigkeit: KHZW		
Einzahlungen											
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	100.000	145.000		75.000	145.000	145.000	145.000	145.000	800.000	
<b>Σ der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>145.000</b>		<b>75.000</b>	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>	<b>800.000</b>	
Auszahlungen											
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	100.000	650.000		75.000	370.000	170.000	300.000	510.000	2.075.000	
<b>Σ der Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>650.000</b>		<b>75.000</b>	<b>370.000</b>	<b>170.000</b>	<b>300.000</b>	<b>510.000</b>	<b>2.075.000</b>	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-505.000</b>		<b>0</b>	<b>-225.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-155.000</b>	<b>-365.000</b>	<b>-1.275.000</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>											
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	505.000		0	225.000	25.000	155.000	365.000	1.275.000	
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>505.000</b>		<b>0</b>	<b>225.000</b>	<b>25.000</b>	<b>155.000</b>	<b>365.000</b>	<b>1.275.000</b>	
<b>Saldo gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## LVR-Krankenhauszentralwäscherei

## Vermögensplan 2018 /

## Investitionsprogramm 2017 - 2021

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
<b>Gebäudemanagement</b>										
					Projekt Nr.		NN		Zuständigkeit: KHZW	
<u>Einzahlungen</u>										
<b>Σ der Einzahlungen</b>	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	130.000	0		115.000	0	0	0	130.000	245.000
<b>Σ der Auszahlungen</b>	0	130.000	0		115.000	0	0	0	130.000	245.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0						0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	0	-130.000	0		-115.000	0	0	0	-130.000	-245.000
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	130.000	0		115.000	0	0	0	130.000	245.000
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	130.000	0		115.000	0	0	0	130.000	245.000
<b>Saldo gesamt</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2018</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Einzahlungen</b>	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Σ der Auszahlungen</b>	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre</b>										
<u>Einzahlungen</u>										
<b>Σ der Einzahlungen</b>	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für sonstige Investitionen	0	55.000	45.000		25.000	72.000	77.000	77.000	130.000	426.000
<b>Σ der investiven Auszahlungen</b>	0	55.000	45.000		25.000	72.000	77.000	77.000	130.000	426.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0						
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)</b>	0	-55.000	-45.000		-25.000	-72.000	-77.000	-77.000	-130.000	-426.000
<b>Finanzierungstätigkeit</b>										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	55.000	45.000		25.000	72.000	77.000	77.000	130.000	426.000
<b>Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	55.000	45.000		25.000	72.000	77.000	77.000	130.000	426.000
<b>Saldo gesamt</b>	0	0	0		0	0	0	0	0	0



Stellenübersicht 2018 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
	Sondervertrag	1,00	1,00	1,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	0,00	0,00	0,00
	14	0,00	0,00	0,00
	13	0,00	0,00	0,00
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	0,00	0,00	0,00
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	0,00	0,00	0,00
	10a	0,00	0,00	0,00
	10	1,00	1,00	1,00
	9d	0,00	0,00	0,00
	9c	0,00	0,00	0,00
	9b	2,00	0,00	0,00
	9a	1,00	0,00	0,00
	9	0,00	3,00	3,00
	8a	0,00	0,00	0,00
	8	1,00	1,00	1,00
	7a	0,00	0,00	0,00
	7	0,00	0,00	0,00
	6	12,00	11,00	11,00
	5	33,00	34,00	30,20
	4a	0,00	0,00	0,00
	4	22,00	22,00	17,50
	3a	0,00	0,00	0,00
	3	3,00	3,00	1,80
	2 Ü	2,00	2,00	1,00
	2	12,00	12,00	6,00
	1	42,00	42,00	39,20
	<b>Summe</b>	<b>132,00</b>	<b>132,00</b>	<b>112,70</b>

2. Nach-  
wuchs-  
kräfte

Aus- bildungs- verhältnis	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzt am 30.06.2017
Ausbild. Verwaltung	0,00	0,00	0,00
Ausbild. Handwerk	7,00	7,00	4,00
<b>Summe</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>4,00</b>

## LVR-Krankenhauszentralwäscherei

### Finanzplan 2017 - 2021 (Entwurf)

	2017 Wirt- schafts- plan in T€	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	6.997	7.690	9,9%	7.781	1,2%	7.990	2,7%	8.107	1,5%
Sonstige betriebliche Erträge	543	293	-46,0%	301	2,7%	317	5,3%	323	1,9%
<b>∑ Erträge</b>	<b>7.540</b>	<b>7.983</b>	<b>5,9%</b>	<b>8.082</b>	<b>1,2%</b>	<b>8.307</b>	<b>2,8%</b>	<b>8.430</b>	<b>1,5%</b>
Personalaufwand	4.491	4.651	3,6%	4.750	2,1%	4.841	1,9%	4.957	2,4%
Materialaufwand	1.928	2.122	10,1%	2.159	1,7%	2.152	-0,3%	2.164	0,6%
Sonstige Aufwendungen	758	778	2,6%	794	2,1%	803	1,1%	820	2,1%
<b>∑ Aufwendungen</b>	<b>7.177</b>	<b>7.551</b>	<b>5,2%</b>	<b>7.703</b>	<b>2,0%</b>	<b>7.796</b>	<b>1,2%</b>	<b>7.941</b>	<b>1,9%</b>
<b>Zwischenergebnis (EBITDA)</b>	<b>363</b>	<b>432</b>	<b>19,0%</b>	<b>379</b>	<b>-12,3%</b>	<b>511</b>	<b>34,8%</b>	<b>489</b>	<b>-4,3%</b>
Abschreibungen (eigenfinanz.)	420	407	-3,1%	454	11,5%	485	6,8%	567	16,9%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-57</b>	<b>25</b>	<b>-143,9%</b>	<b>-75</b>	<b>-400,0%</b>	<b>26</b>	<b>-134,7%</b>	<b>-78</b>	<b>-400,0%</b>
Finanzierungsaufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>2</b>	<b>0,0%</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-57</b>	<b>25</b>	<b>-143,9%</b>	<b>-75</b>	<b>-400,0%</b>	<b>26</b>	<b>-134,7%</b>	<b>-76</b>	<b>-392,3%</b>
Steuern	5	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-62</b>	<b>20</b>	<b>-132,3%</b>	<b>-80</b>	<b>-500,0%</b>	<b>21</b>	<b>-126,3%</b>	<b>-81</b>	<b>-485,7%</b>
Entnahme aus Gewinnrücklagen	80	0	0,0%	100	0,0%	0	0,0%	100	0,0%
<b>Ergebnis</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>11,1%</b>	<b>20</b>	<b>0,0%</b>	<b>21</b>	<b>5,0%</b>	<b>19</b>	<b>-9,5%</b>

